



Bericht zur Lage der Landwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt 2020



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten



Impressum:

Herausgeber: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt
Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg

Redaktion: Abteilung 4 Landwirtschaft, Gentechnik,
Agrarmärkte, Veterinärwesen
Referat 44 Agrarökonomie, Beratung, Berufliche Bildung

E-Mail: Annette.von-Sayn-Wittgenstein@mw.sachsen-anhalt.de

Der Umwelt zuliebe chlorfrei!

Diese Schrift darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben politischer Informationen oder Werbemittel.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Landwirtschaft prägt Sachsen-Anhalt wie kaum ein anderer Wirtschaftszweig. Dieser Bericht stellt Ihnen in bewährter Weise die Strukturen, Leistungen und Betriebsergebnisse auf Basis der Agrarstrukturerhebung 2020 und des Testbetriebsnetzes Sachsen-Anhalt vor.

Das hier vorgestellte Wirtschaftsjahr 2019/2020 spiegelt sowohl die Nachwirkungen der Dürre 2018, der erneuten Trockenheit 2019 als auch die ersten Folgen der COVID-19-Pandemie wider. Es hat sich gezeigt, dass die Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt auch in Krisenzeiten eine verlässliche Konstante in der Versorgung mit Nahrungsmitteln ist. Doch offenbart der Bericht ebenfalls, dass die Probleme der Branche teils immens sind. Der weiter anhaltende Preisverfall bei Milch, die stark schwankenden Preise für Getreide und Zuckerrüben sowie die Auswirkungen der Afrikanischen Schweinepest auf die Schweine haltenden Betriebe seien hier exemplarisch genannt. In diesem und auch bereits in den vorhergehenden Agrarberichten sind die Folgen des Klimawandels auf die landwirtschaftliche Erzeugung in Zahlen belegt worden. Extremwetterereignisse bedrohen immer häufiger die Ernten. Mit dem „New Green Deal“ hat die EU-Kommission einen Rahmenplan für einen grundlegenden Umbau der Landwirtschaft aber auch des Verbraucherverhaltens vorgelegt. Der gesellschaftliche Diskurs über Landwirtschaft allgemein, Tierhaltung oder den Rückgang der Biodiversität in der Kulturlandschaft wird zunehmend kontrovers geführt.

Darauf gilt es zu reagieren und für die Zukunft eine nachhaltige und multifunktionale Landwirtschaft zu entwickeln, die sowohl im europäischen Maßstab wettbewerbsfähig ist als auch regionale Lieferketten bedienen kann. Dazu bedarf es für die Akteure fairer und verlässlicher Rahmenbedingungen und Planungssicherheit insbesondere auch von Seiten der Politik.

Ich sehe diesen Bericht aber nicht ausschließlich als Darstellung der Probleme und Herausforderungen, sondern vordergründig als Beleg für die erbrachten Leistungen der Landwirtinnen und Landwirte in Sachsen-Anhalt. Dass trotz des schwierigen wirtschaftlichen und klimatischen Umfelds im Berichtszeitraum die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt nur leicht zurückgegangen ist, stimmt mich grundsätzlich optimistisch.

Hinter den hier dargestellten Zahlen und Analysen stehen immer auch Menschen: Unternehmer/innen, Betriebsleiter/innen, Mitarbeiter/innen und vielfach ganze Familien. Sie sind dabei nicht nur Wirtschaftsbeteiligte, sondern oft auch tragende Elemente des Dorflebens vor Ort. Landwirtschaft ist der Motor der ländlichen Räume. Attraktive Arbeits- und Lebensbedingungen in den ländlichen Räumen sind Grundlage für deren Zukunftsfähigkeit. Für jetzige und zukünftige Generationen sind deshalb bestmögliche Bedingungen zu schaffen und die Wertschöpfung weiter auszubauen und zu entwickeln. Ich bin überzeugt, dass dies durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten gelingen kann.



Sven Schulze

Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen	5
1.1 Gesamtrechnung für Sachsen-Anhalt	5
1.2 Politische Rahmenbedingungen im Berichtszeitraum	6
2. Landwirtschaft	9
2.1 Unternehmensstruktur, Flächenausstattung, Arbeitskräfte landwirtschaftlicher Betriebe	9
2.2 Ökologischer Landbau in Sachsen-Anhalt	15
2.3 Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Unternehmen im Wirtschaftsjahr 2019/2020	16
2.4 Zusammenfassung der Betriebsergebnisse	31
2.5 Betriebsergebnisse im Ökologischen Landbau	34
3. Flurneuordnung	38
Tabellenteil	39
4. Zeitreihen ausgewählter agrarstatistischer Daten	39
A 1.1 – A 1.4 Bruttowertschöpfung (BWS) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39
A 2 Hauptbodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben 2001 bis 2020	42
A 3 Mit betrieblichen Arbeiten in der Landwirtschaft Beschäftigte	43
A 4 Nutzung des Ackerlandes (AL) nach ausgewählten Kulturen und Jahren	44
A 5 Anbauentwicklung von Getreide (in 1000 Hektar)	45
A 6 Ertragsentwicklung von Getreide (dt/ha)	46
A 7 Erntemengenentwicklung von Getreide (in 1.000 t)	47
A 8 Anbau, Ertrag und Erntemengen von Winterraps	48
A 9 Anbau, Ertrag und Erntemengen von Kartoffeln	48
A 10 Anbau, Ertrag und Erntemengen von Zuckerrüben	49
A 11 Gemüseproduktion im Freiland zur Vermarktung	49
A 12 Obstanbauflächen und Obsterntemengen ausgewählter Arten	50
A 13 Viehbestände in Sachsen-Anhalt	51
A 14 Legehennenhaltung und Eierzeugung	53
A 15 Gewerbliche Rinder-, Schweine- und Schafschlachtungen (Anzahl) in Sachsen-Anhalt in Stück	53
Anhang	54
5. Buchführungsergebnisse im Wirtschaftsjahr 2019/2020	54

1. Rahmenbedingungen

1.1 Gesamtrechnung für Sachsen-Anhalt

Einführend wird die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft für das Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2020 dargestellt. Weiterführende ausgewählte Zeitreihen zur Entwicklung der nominalen Bruttowertschöpfung im Sektor „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, können den Tabellen A 1.1 bis A 1.4 im Anhang entnommen werden.

Die Berechnungen erfolgen jährlich durch den Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes. Demnach ist die Bruttowertschöpfung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) aller Wirtschaftsbereiche in Sachsen-Anhalt im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr nominal um 1,9 % auf 56,7 Mrd. EUR gesunken. Preisbereinigt, d.h. nach Eliminierung der Preissteigerungen, entspricht das einem Rückgang um 4,2 %.

Im Sektor Land- und Forstwirtschaft, Fischerei erhöhte sich in Sachsen-Anhalt die preisbereinigte Bruttowertschöpfung um 4,8 % und erreichte damit eine deutlich bessere preisbereinigte Entwicklung als die Gesamtwirtschaft. Auch gegenüber dem Bundesdurchschnitt (-0,7 %) und dem Durchschnitt der neuen Länder ohne Berlin (-0,1 %) konnte Sachsen-Anhalt im Primärsektor eine bessere preisbereinigte Entwicklung aufweisen.

Diese positive Entwicklung der preisbereinigten Ergebnisse im Jahr 2020, in denen nur die Mengen aber nicht die Preisentwicklungen berücksichtigt werden, ist im Zusammenhang mit der in den Jahren 2018 und 2019 rückläufigen Entwicklung des Primärsektors auf Grund der Trockenheit zu betrachten. Nach einem starken Rückgang im Jahr 2018 (-18,3 %) war auch im Jahr 2019 ein geringer preisbereinigter Rückgang von -0,2 % für Sachsen-Anhalt zu verzeichnen. Demgegenüber war gesamtdeutsch der Rückgang im Jahr 2018 mit -14,2 % geringer als in Sachsen-Anhalt und im Jahr 2019 konnte sogar eine Zunahme von 3,7 % ausgewiesen werden.

Die unterschiedliche Entwicklung zwischen Sachsen-Anhalt und Deutschland resultiert neben den spezifischen regionalen Wetterverhältnissen vor allem aus den unterschiedlichen Anteilen einzelner land- und forstwirtschaftlicher Produkte an der Bruttowertschöpfung. Die in Sachsen-Anhalt überwiegende pflanzliche Erzeugung ist in einem höheren Maße vom Wetter abhängig als die tierische Erzeugung.

Im Unterschied zu den preisbereinigten Ergebnissen nahm in Sachsen-Anhalt die nominale Bruttowertschöpfung des Primärsektors im Jahr 2020 um 7,1 % ab. Damit entwickelte sich der Primärsektor im Jahr 2020 nominal schwächer als die Gesamtwirtschaft im Land. Die nominalen Ergebnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei in Sachsen-Anhalt liegen aber ebenfalls sowohl über dem Bundesdurchschnitt (-11,3 %) als auch über dem Durchschnitt der neuen Länder ohne Berlin (-9,3 %).

Die Entwicklung des Sektors Land- und Forstwirtschaft, Fischerei war im Jahr 2020 von großen Unterschieden zwischen den nominalen und den preisbereinigten Ergebnissen gekennzeichnet. Ursache dafür waren gesunkene Erzeugerpreisindizes vor allem für die tierische Erzeugung. Der Rückgang war verursacht durch die Reduzierung der Schlachtkapazitäten im Zuge der Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie,

insbesondere wegen der gesunkenen Nachfrage durch die Gastronomie. Die Erzeugerpreisindizes gehen in die Berechnung der nominalen Bruttowertschöpfung ein, finden aber bei den preisbereinigten Ergebnissen keine Berücksichtigung.

Der Sektor Land- und Forstwirtschaft, Fischerei hatte 2020 mit einer (nominalen) Bruttowertschöpfung von 1.020 Mio. EUR einen Anteil von 1,8 % an der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung Sachsen-Anhalts. Ein größeres Gewicht als in Sachsen-Anhalt besaß die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Jahr 2020 unter allen Bundesländern mit einem Anteil von 2,8 % nur in Mecklenburg-Vorpommern. Im Bundesdurchschnitt lag der Anteil bei 0,7 %.

2020 betrug der Anteil der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei von Sachsen-Anhalt am Gesamtsektor Landwirtschaft in Deutschland 4,6 %. Dies waren 0,2 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr.

Neben den neu berechneten Eckwerten für das Jahr 2020 wurden die Berechnungen der Ergebnisse des Primärsektors rückwirkend bis 2015 aktualisiert. Grund hierfür war zum einen die Einbeziehung der regionalen landwirtschaftlichen Gesamtrechnung für das Jahr 2019 und die Überarbeitung der Werte der Vorjahre. Zum anderen führte die vom Statistischen Bundesamt vervollständigte Datenbasis zu geänderten Eckwerten auf Bundesebene ab dem Jahr 2015, die sich auch auf die einzelnen Länderergebnisse auswirkten.

1.2 Politische Rahmenbedingungen im Berichtszeitraum

EU-Agrarpolitik

Ziel der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für den Zeitraum 2014 bis 2020, verlängert bis 2022, ist es, die Landwirtschaft in Europa ökologischer und nachhaltiger zu gestalten. Die von der EU bereitgestellten Fördermittel im Rahmen der Direktzahlungen werden stärker an Umweltverpflichtungen geknüpft. Seit 2015 gibt es in Deutschland vier Bausteine im Bereich der Direktzahlungen:

Die Basisprämie war im Jahr 2015 regional unterschiedlich und wurde über mehrere Jahre auf einen bundeseinheitlichen Wert für Zahlungsansprüche je Hektar angeglichen. Im Jahr 2020 betrug dieser Wert 173,16 Euro pro Hektar.

Die Umverteilungsprämie, sah einen Zuschlag für kleine und mittlere Betriebe vor. Alle Betriebe erhielten für die ersten 30 Hektar etwa 50 Euro pro Hektar und für weitere 16 Hektar etwa 30 Euro pro Hektar. Damit hatte sich Deutschland gegen die vorgesehene Kappung der Zahlungen für sehr große Betriebe ausgesprochen.

Für Junglandwirte bis 40 Jahre gab es innerhalb von fünf Jahren ab dem Jahr der Erstniederlassung für maximal fünf Jahre und 90 Hektar Landwirtschaftsfläche eine Zusatzprämie von etwa 44 Euro pro Hektar.

Ausblick

Mit der Vorlage der Legislativvorschläge zur Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU am 1. Juni 2018 hatte die EU-Kommission grundlegenden Änderungen zum bisherigen System für den Beginn der Förderperiode ab dem 1. Januar 2021 angekündigt. Geleitet von vier allgemeinen und neun speziellen Zielen soll die GAP die Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Landwirtschaft und der ländlichen Räume auch in Zukunft sichern.

Den Mitgliedsstaaten soll mehr Flexibilität bei der Mittelverwendung und der Ausgestaltung der Programme eingeräumt werden. Zur Erreichung der Ziele der GAP sind von den Mitgliedsstaaten nationale Strategiepläne zu erstellen, die sich über beide Säulen der Agrarpolitik – den Europäischen Garantiefonds für Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung Ländlicher Räume (ELER) – erstrecken. Um die Kohärenz und den Schutz des europäischen Binnenmarkts zu gewährleisten, sind die Strategiepläne durch die EU-Kommission zu genehmigen. Anhand von Zielwerten sollen die Mitgliedsstaaten ihre Leistungen und Fortschritte im Zusammenhang mit den Strategieplänen der EU-Kommission gegenüber darstellen.

Direktzahlungen sollen ein wesentlicher Teil der Politik bleiben. Der Erhalt der Direktzahlungen soll an die Einhaltung ehrgeiziger Umwelt- und Klimaanforderungen geknüpft werden. Diese sind aufgeteilt in die Grundanforderungen der Betriebsführung in Bezug auf Umwelt, Klimawandel, öffentliche Gesundheit, Tiergesundheit, Pflanzengesundheit und Tierschutz (GAB) und Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand landwirtschaftlicher Flächen (GLÖZ) geknüpft. Als neue, aus dem Direktzahlungsbudget finanzierte Interventionskategorie hat die EU-Kommission die sogenannten Regelungen für Klima und Umwelt („Öko-Regelungen“) vorgeschlagen. Sie sollen von den Mitgliedstaaten als Zahlungen definiert werden, die entweder als Anreiz und Vergütung für die Bereitstellung öffentlicher Güter für den Umwelt- und Klimaschutz förderlicher landwirtschaftlicher Verfahren oder als Ausgleich für die Einführung dieser Verfahren gewährt werden. In beiden Fällen sollen sie darauf abzielen, die Umwelt- und Klimaleistungen der GAP zu steigern und daher so konzipiert sein, dass sie über die im System der Konditionalität bereits bestehenden verpflichtenden Anforderungen hinausgehen. Sie sind verpflichtend von den Mitgliedsstaaten anzubieten, für die Betriebsinhaber jedoch freiwillig. Zudem sollen sich die Öko-Regelungen von den Verpflichtungen der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen der 2. Säule unterscheiden. Zusammen mit der Konditionalität, den Öko-Regelungen bilden die Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen die neue „Grüne Architektur“ der GAP.

Die gestiegenen Ambitionen beim Umwelt- und Klimaschutz der GAP spiegeln sich auch in der zweiten Säule wider. Mindestens 25 % der Mittel sind durch Mitgliedsstaaten für derartige Maßnahmen vorzusehen. Das breite Spektrum der ELER-Interventionen soll für die Mitgliedsstaaten freiwillig bleiben.

Mit der Vorlage des „New Green Deals“ durch die EU-Kommission im Dezember 2019 sowie der untergeordneten „Farm-to-Fork-Strategie“ und der Biodiversitätsstrategie sind weitere Vorgaben für die GAP hinzugekommen. Ziel der EU-Kommission ist es, damit eine neue Wachstumsstrategie zu etablieren, mit der die EU zu einer fairen und wohlhabenden Gesellschaft mit einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft werden soll, in der im Jahr 2050 keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr freigesetzt werden und das Wirtschaftswachstum von der Ressourcennutzung abgekoppelt ist. Die Positionen des „Green Deals“ wurden durch die EU-Kommission in den laufenden Trilog-Verhandlungen vertreten.

Nach langen und komplexen Verhandlungen erzielten der Agrarrat und die Vertreter des Agrar- und Umweltausschusses des Europaparlaments am 20. Juli 2021 eine endgültige Einigung zum GAP-Legislativpaket für die neue Förderperiode ab 2023. Dabei wurde u. a. die von der EU-Kommission zunächst als verpflichtend vorgeschlagene Kappung und Degression

der Direktzahlungen in eine freiwillige Regelung überführt. Zudem wurde ein verpflichtendes Mindestbudget für die Öko-Regelungen in Höhe von 25 % festgelegt, mit einer zweijährigen sogenannten Lernphase, in der Mitteltransfers möglich sind. Zur Förderung der Junglandwirte sind von den Mitgliedsstaaten in beiden Säulen der GAP festgelegte Mindestbudgets einzusetzen, die 3 % der jeweiligen nationalen Direktzahlungsobergrenze entsprechen.

Ein lange verhandelter Kompromiss wurde bei der Regelung zu nichtproduktiven Flächen gefunden. So wurden die ursprünglichen Wahlmöglichkeiten erweitert. Es sind mindestens 4 % des Ackerlands eines Betriebes als nichtproduktive Flächen und Landschaftselemente, inklusive Brachland, auszuweisen. Davon können die Mitgliedsstaaten Betriebe ausnehmen, die mehr als 75% ihres Ackerlands stilllegen und für den Anbau von Gras, Futterpflanzen und Leguminosen nutzen, Betriebe die mehr als 75 % der landwirtschaftlichen Fläche als Dauergrünland, Futterflächen nutzen oder Betriebe mit bis zu 10 Hektar Ackerland.

Bis spätestens 1. Januar 2025 sollen die Mitgliedsstaaten zudem ein System der sozialen Konditionalität für Empfänger von Direktzahlungen, Agrarumweltmaßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen einführen. Darin sind Sanktionen vorzusehen, sofern Landwirte sich nicht an die rechtlichen Anforderungen des Arbeits- und Sozialrechts halten. Damit wurde eine der zentralen Forderungen des Europaparlaments umgesetzt.

Bereits im Vorfeld einigten sich die Mitgliedsstaaten auf die finanzielle Ausstattung der GAP. Die erste Säule wird nominell nur geringfügig gekürzt. In der zweiten Säule schlagen die Kürzungen im EU-Budget jedoch signifikant zu Buche. Umschichtungen zwischen Säulen sind weiterhin möglich, so dass die Kürzungen des ELER abgemildert werden können.

Nationale Agrarpolitik

Auf Grund der langwierigen Verhandlungen auf EU-Ebene waren Übergangsbestimmungen zu treffen, die aber im Wesentlichen an den Festlegungen der ursprünglich 2020 endenden Förderperiode festgehalten haben. Kernpunkt der Anpassungen in der Übergangsphase war die schrittweise Anhebung der Umschichtung aus der ersten Säule in den ELER, von zunächst 4,5 % auf letztlich 8 % der nationalen Direktzahlungsobergrenze.

Parallel zu den Verhandlungen zur GAP in der neuen Förderperiode liefen sowohl die Vorarbeiten für den GAP-Strategieplan als auch für die gesetzlichen Grundlagen zur Umsetzung der GAP. Trotz fehlender abschließender EU-Verordnungen haben Bundesrat und Bundestag ein GAP-Legislativpaket beschlossen. Kernpunkte sind eine sukzessiv steigende Umschichtung von der ersten in die zweite Säule, ein Mindestbudget für Öko-Regelungen in Höhe von 25 %, der Verzicht auf Kappung und Degression, eine zweistufige Umverteilungsprämie auf die ersten Hektare, finanziert aus 12 % der Direktzahlungsobergrenze, eine Junglandwirte-Prämie in Höhe von 3 % des Direktzahlungs-Budgets, eine gekoppelte Stützung für Schafe, Ziegen und Mutterkühe und der Verzicht auf Zahlungsansprüche. Die entsprechenden Verordnungen und der nationale GAP-Strategieplan sind bis Ende 2021 zu verabschieden bzw. bei der EU-Kommission einzureichen.

Die Maßnahmen der zweiten Säule sind weiterhin unter Regie der Bundesländer zu entwickeln und durchzuführen.

Basierend auf den vorläufigen EU-Verhandlungsergebnissen wurden auch die Grundlagen für die Gemeinsamen Marktordnung und das Verwaltungs- und Kontrollsystem gelegt.

Handelsabkommen

Die Verhandlungen auf WTO-Ebene erzielten weiterhin keine wesentlichen Fortschritte. Wie die neue US-Administration hier Impulse setzen wird, bleibt abzuwarten.

Im neuartigen Assoziierungsabkommen mit dem MERCOSUR-Staatenverbund konnte 2019 eine politische Einigung zu den Zielen erreicht werden. Der konkrete Text wird derzeit noch verhandelt. Entsprechend des „New Green Deals“ soll auch die Handelspolitik der EU stärker die Nachhaltigkeitsziele adressieren. Eine Ratifizierung des Abkommens sowohl auf Ebene der EU als auch der Mitgliedsstaaten ist angesichts von Vorbehalten in einigen Mitgliedsstaaten aber fraglich.

Am 21. September 2017 ist CETA (Handels- und Wirtschaftsabkommen zwischen der EU und Kanada) vorläufig in Kraft getreten. Die vorläufige Anwendung gilt nur für diejenigen Bereiche, die in der Zuständigkeit der EU liegen. Vollständig wird CETA erst in Kraft treten, wenn alle Mitgliedstaaten das Abkommen gemäß ihren jeweiligen verfassungsrechtlichen Vorgaben ratifiziert haben.

Die Verhandlungen mit dem südostasiatischen Staatenverbund ASEAN führt die EU-Kommission zunächst bilateral. So konnte im Juni 2019 das Abkommen mit Vietnam unterzeichnet werden. Das Freihandelsabkommen ist am 1. August 2020 in Kraft getreten. Das Investitionsschutzabkommen muss noch durch alle EU-Mitgliedstaaten ratifiziert werden, bevor es in Kraft treten kann.

In mehr oder weniger weit vorangeschrittenen Verhandlungen zu möglichen Freihandelsabkommen befindet sich die EU u. a. mit Australien und Neuseeland.

2. Landwirtschaft

2.1 Unternehmensstruktur, Flächenausstattung, Arbeitskräfte

landwirtschaftlicher Betriebe

Im Jahr 2020 wurde die aktuelle bundesweite Agrarstrukturerhebung nach dem Agrarstatistikgesetz des Bundes durchgeführt, die gleichzeitig Landwirtschaftszählung war. Die Ergebnisse für Sachsen-Anhalt wurden im Jahr 2021 durch das Statistische Landesamt ausgewertet und seit Juni 2021 schrittweise veröffentlicht. Die Agrarstrukturerhebungen erfolgen in einem drei- oder vierjährigen Turnus. Die vorherige Agrarstrukturerhebung fand im Jahr 2016 statt, die nächste im Jahr 2023. Die nachfolgenden ausgewählten Daten sowie die Zahlen in den Anhängen A 2 bis A 15 stammen aus der Agrarstrukturerhebung 2020 sowie aus der jährlichen Bodennutzungshaupterhebung oder den jährlichen Viehzählungen. Die kompletten umfangreichen agrarstatistischen Erhebungen des Statistischen Landesamtes sind unter dem Link <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/wirtschaftsbereiche/land-und-forstwirtschaft-fischerei/berichte-land-und-forstwirtschaft-fischerei/> veröffentlicht.

Die Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt ist gegenüber der Agrarstrukturerhebung 2016 nur leicht um 5 Betriebe zurückgegangen und liegt bei 4.344 Betrieben (Tabelle 1).

Tabelle 1: Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen 1995 bis 2020

ha LF	1995	1999*	2001	2005	2007	2010*	2013	2016	2020
< 10	2.039	1.568	1.551	1.336	1.298	685	712	788	841
10 < 50	959	1.043	1.062	1.007	1.024	1.035	1.049	1.077	1.044
50 < 100	426	476	467	465	445	437	424	448	428
100 < 200	544	637	651	604	586	543	488	480	483
200 < 500	665	752	773	826	827	828	859	844	845
500 < 1.000	288	325	335	370	382	414	428	432	430
1.000 u. mehr	319	299	287	279	280	277	272	280	273
Betriebe insgesamt	5.240	5.100	5.126	4.887	4.842	4.219	4.232	4.349	4.344

* 1999 Anhebung der Erfassungsgrenze von 1 auf 2 ha; ab 2010 Anhebung der Erfassungsgrenze von 2 auf 5 ha

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Zum Zeitreihenvergleich über einen längeren Zeitraum ist anzumerken, dass die agrarstatistischen Erfassungsgrenzen in den Jahren 1999 und 2010 zweimal angehoben wurden, so dass Betriebe mit weniger als 5 ha LF (Hektar Landwirtschaftliche Nutzfläche) heute nicht mehr in die Statistik einfließen. So erklärt sich auch der Bruch in der Gruppe von weniger als 10 ha LF im Jahr 2010. Dies wirkte sich auch auf die Gesamtzahl der Betriebe aus und ist bei der Analyse der Zahlenreihe zu beachten.

In den Größenklassen unter 10 ha LF, 100 bis 200 ha LF und 200 bis 500 ha LF ist die Anzahl der Betriebe gegenüber 2016 leicht gestiegen. In den Größenklassen 50 bis 100 ha LF und ab 500 ha LF war die Zahl der Betriebe leicht rückläufig.

Tabelle 2: Anzahl Betriebe nach Rechtsform

Rechtsform		2005*	2007	2010	2013	2016	2020
natürliche Personen		4.216	4.296	3.656	3.616	3.704	3.673
davon	Einzelunternehmen	3.429	3.450	2.800	2.784	2.836	2.767
	im Haupterwerb	1.429	1.412	1.413	1.384	1.420	1.184
	im Nebenerwerb	2.000	2.038	1.387	1.399	1.390	1.583
	Personengesellschaften/ Personengemeinschaften	787	846	856	832	868	906
juristische Personen		559	546	563	615	645	671
Insgesamt		4.775	4.842	4.219	4.232	4.349	4.344

* Anzahl Betriebe weicht 2005 von denen in der Tabelle 1 (Bodennutzungshaupterhebung = Totalerhebung) aufgrund der unterschiedlichen Erhebungsmethodik ab; bestimmte agrarstrukturelle Merkmale wurden nur stichprobenartig erhoben (Tabelle 2: Agrarstrukturenerhebung = repräsentative Stichprobenerhebung)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Am häufigsten ist weiterhin die Rechtsform „Einzelunternehmen“ in Sachsen-Anhalt vorzufinden. Im Jahr 2016 wurden 2.836 Betriebe in dieser Rechtsform geführt, im Jahr 2020 ist die Anzahl um 69 Betriebe auf 2.767 Betriebe (Tabelle 2) zurückgegangen. Demgegenüber

ist jedoch die Anzahl der Betriebe in der Rechtsform „Personengesellschaften und Personengemeinschaften“ um 38 Betriebe auf 906 Betriebe angestiegen und ist damit die zweithäufigste Rechtsform. Auch die Anzahl der Betriebe in der Rechtsform „Juristische Personen“ ist weiter um 26 Betriebe gestiegen und liegt nunmehr bei 671 Betrieben.

Im Rahmen der Agrarstrukturhebung bzw. Landwirtschaftszählung 2020 wurden von den statistischen Landesämtern erstmalig auch Daten zu Unternehmensverflechtungen erhoben. Diese Ergebnisse (siehe Tabelle 2a) bieten einen statistischen Überblick über das Ausmaß, in dem landwirtschaftliche Betriebe Teil einer Unternehmensgruppe sind. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben beschränken sich die Angaben auf landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform juristische Personen und Personenhandelsgesellschaften (Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG) und Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)). Nicht berücksichtigt sind insofern die Gesellschaften bürgerlichen Rechts, so dass die erfasste Anzahl der Betriebe in den Tabellen 2 und 2a nicht direkt miteinander vergleichbar ist. Die Ergebnisse der Erhebung, deren Einordnung und Erhebungsmethodik, werden ab Herbst auf Bund-Länder-Ebene erörtert. Die Folgerhebung, die eine Aussage zur Entwicklung der Unternehmensgruppen ermöglicht, soll voraussichtlich bei der nächsten Agrarstrukturhebung in 3 Jahren erfolgen.

Methodisch wurden die Daten durch eine Auswertung des statistischen Unternehmensregisters ermittelt. Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte zentrale bundesweite Datenbank mit Unternehmen aus allen Wirtschaftssektoren, die unter anderem Unternehmensgruppen (UG) und deren Kontrollstrukturen abbildet. Landwirtschaftliche Betriebe zählen zu einer Unternehmensgruppe, wenn sie laut Unternehmensregister dasselbe sogenannte „Gruppenoberhaupt“ besitzen. Die Einstufung des Gruppenoberhauts als landwirtschaftlich bzw. nicht-landwirtschaftlich wurde über die Definition als landwirtschaftlicher Betrieb im Sinne des Agrarstatistikgesetzes vorgenommen. Über die Verknüpfung der Erhebungseinheiten der Landwirtschaftszählung 2020 mit den entsprechenden Einheiten im Unternehmensregister konnten Informationen zum Umfang der zu UG gehörenden LF sowie des Viehbestands gewonnen werden.

Von den bundesweit insgesamt rund 262.800 landwirtschaftlichen Betrieben, die in der Landwirtschaftszählung 2020 erfasst wurden, firmieren rund 10.200 Betriebe in den Rechtsformen einer juristischen Person oder einer Personenhandelsgesellschaft. Diese bewirtschafteten zusammen eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von rund 3,63 Mio. Hektar. 3.741 Betriebe waren Teil einer Unternehmensgruppe. Auf sie entfiel eine LF von 1,836 Mio. Hektar. Dies entspricht 51 % der LF der juristischen Personen und Personenhandelsgesellschaften insgesamt und mehr als 11 % der gesamtdeutschen LF.

Die Bedeutung der Rechtsformen einer juristischen Person oder einer Personenhandelsgesellschaft ist strukturbedingt in der ostdeutschen Landwirtschaft sehr viel größer als in den westdeutschen Bundesländern. Zudem zeigt sich, dass in den ostdeutschen Ländern der Anteil dieser Betriebe, die einer Unternehmensgruppe angehören (48 %), höher ist als in den westdeutschen Bundesländern (26 %). Dabei hat Sachsen-Anhalt unter den ostdeutschen Bundesländern mit 42 % den niedrigsten Anteil an Betrieben, die einer Unternehmensgruppe angehören. Den höchsten Anteil hat Thüringen mit 56 %.

Vergleichbares gilt für den Anteil der durch Unternehmensgruppen kontrollierten landwirtschaftlichen Nutzfläche an der von allen juristischen Personen und Personenhandels-gesellschaften insgesamt bewirtschafteten Fläche. In den westdeutschen Bundesländern lag der Anteil bei 31 %, in den ostdeutschen Bundesländern bei 53 %. In Sachsen-Anhalt beträgt der Anteil 45 % und ist damit unterdurchschnittlich im Vergleich der ostdeutschen Länder. Vom absoluten Flächenumfang her war die von Unternehmensgruppen bewirtschaftete Fläche mit 426.000 ha LF in Brandenburg am größten. Auch hier weist Sachsen-Anhalt im Vergleich der ostdeutschen Bundesländer mit 272.131 ha LF den niedrigsten Umfang auf. Allerdings ist insgesamt festzustellen, dass von den bundesweit 1,836 Mio. ha durch Unternehmensgruppen kontrollierten landwirtschaftlichen Flächen 1,726 Mio. ha LF und damit 94 % in den ostdeutschen Bundesländern liegen.

Tabelle 2a: Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform juristische Personen und Personenhandelsgesellschaften¹ 2020

	Insgesamt			Darunter Betriebe, die Teil einer Unternehmensgruppe sind			Anteil der Betriebe, die Teil einer UG sind, an					
	Betriebe	LF	Viehbestand	Betriebe	LF	Viehbestand	Betriebe	LF	Viehbestand	Betriebe	LF	Viehbestand
	Anzahl	ha	GV	Anzahl	ha	GV	%					
	1	2	3	4	5	6	von Sp. 1	von Sp. 2	von Sp. 3	alle ldw. Betriebe	LF	GV
Deutschland	10.189	3.629.874	2.145.485	3.741	1.835.987	1.063.095	37	51	50	1	11	9
Baden-Württemberg	603	34.484	28.955	149	12.642	6.068	25	37	21	0	1	1
Bayern	905	56.254	59.688	206	16.298	18.329	23	29	31	0	1	1
Berlin	9	267	160	3	.	.	33	.	.	6	.	.
Brandenburg	1.235	825.751	343.877	585	426.008	194.897	47	52	57	11	33	40
Bremen	6	136	54	-	-	-	-	-	-	0	-	-
Hamburg	14	898	128	3	.	-	21	.	-	1	.	-
Hessen	234	19.169	10.229	62	7.017	1.942	26	37	19	0	1	0
Mecklenburg-Vorpommern	1.189	737.105	336.935	575	399.823	188.007	48	54	56	12	30	38
Niedersachsen	1.359	146.198	253.464	518	43.270	101.715	38	30	40	1	2	3
Nordrhein-Westfalen	1.612	53.137	208.578	263	12.935	26.342	16	24	13	1	1	2
Rheinland-Pfalz	275	12.351	9.895	79	4.247	3.497	29	34	35	0	1	1
Saarland	23	1.963	1.370	5	681	.	22	35	.	0	1	.
Sachsen	804	540.910	313.817	406	303.972	185.601	50	56	59	6	34	43
Sachsen-Anhalt	919	606.073	295.234	390	272.131	175.360	42	45	59	9	23	44
Schleswig-Holstein	271	33.928	33.358	91	12.844	10.915	34	38	33	1	1	1
Thüringen	731	561.249	249.743	406	323.601	150.122	56	58	60	11	42	49

¹ Personenhandelsgesellschaft: Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG) und Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Unternehmensverflechtungen 2020. Ergebnisse der Landwirtschaftszählung

Tabelle 3: Durchschnittliche Betriebsgröße in Sachsen-Anhalt nach Rechtsform (ha LF)

Rechtsform		2001	2007	2010*	2013	2016	2020
natürliche Personen		146	154	180	181	180	179
davon	Einzelunternehmen	84	94	116	118	121	119
	Personengesellschaften/ Personengemeinschaften	404	401	391	392	373	360
juristische Personen		978	929	912	841	787	755
Insgesamt		238	242	278	277	270	268

* ab 2010 Anhebung der Erfassungsgrenze von 2 auf 5 ha

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Während es sich bei der Flächenausstattung der Einzelunternehmen (Haupt- und Nebenerwerb) mit durchschnittlich 119 ha LF je Betrieb im Jahr 2020 in der Regel um kleine strukturierte Betriebe handelt, verfügen die juristischen Personen über deutlich mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche (755 ha LF/Betrieb). Dabei sind die Einzelunternehmen in den letzten 10 Jahren nahezu konstant in der Flächenausstattung, wohingegen bei den juristischen Personen im gleichen Zeitraum die durchschnittliche Betriebsgröße sukzessive zurückgegangen ist. Auch bei den Personengesellschaften und Personengemeinschaften ist in den letzten Jahren ein leichter Rückgang der Flächenausstattung auf durchschnittlich 360 ha LF festzustellen (Tabelle 3).

Etwas mehr als die Hälfte der Einzelunternehmen (57 %) betreibt die Landwirtschaft im Nebenerwerb (Tabellen 2 und 4). Im Jahr 2020 waren es 1.583 von 2.767 Betrieben. Gegenüber dem Jahr 2016 war das ein Zuwachs von 193 Betrieben. Gleichzeitig ist die durchschnittliche Betriebsgröße um 8 ha LF angestiegen (Tabelle 4). Ursache für den Zuwachs bei der Anzahl der Betriebe ist insbesondere der Anstieg von Betrieben mit nicht landwirtschaftlichen Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit, Einkommen aus der Direktvermarktung, Biogas, Wind- und Solarenergie oder landwirtschaftsnahen Lohnarbeiten. In diesen Betrieben wird inzwischen mehr als 50 % des Einkommens aus nicht landwirtschaftlicher Tätigkeit erwirtschaftet. Dass laut der amtlichen Statistik die Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe von 2007 auf 2010 stark zurückgegangen und die durchschnittliche Betriebsgröße gewachsen ist, ist mit der Anhebung der Erfassungsgrenze von 2 auf 5 ha betriebliche Mindestgröße im Jahr 2010 zu erklären.

Tabelle 4: Entwicklung der Nebenerwerbsbetriebe in Sachsen-Anhalt 2003 bis 2020

Kennwert	Einheit	2003	2007	2010*	2013	2016	2020
Anzahl Betriebe	n	2.020	2.038	1.387	1.399	1.390	1.583
Fläche insgesamt	ha LF	46.123	60.101	57.172	59.600	57.300	77.864
durchschnittliche Betriebsgröße	ha LF/Betrieb	22,8	29,5	41,2	42,6	41,2	49,2

* ab 2010 Anhebung der Erfassungsgrenze von 2 auf 5 ha

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Jahr 2020 waren rund 22.700 Personen in Sachsen-Anhalt in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt. Etwa 11.100 (49 %) der Arbeitskräfte sind als vollbeschäftigt (Tabelle 5) einzustufen. Die Anzahl der Vollbeschäftigten ist im Vergleich zur Erhebung 2016 rückläufig. Bei der Betrachtung der Daten ist zu beachten, dass es sich bei den Zahlen der Agrarstrukturerhebung 2007, 2013, 2016 und 2020 um repräsentative Stichprobenerhebungen gehandelt hat, die Vergleichszahlen aus den Jahren 2001 und 2010 wurden im Rahmen einer Totalerhebung erfasst. Eine detaillierte Aufgliederung der mit betrieblichen Arbeiten in der Landwirtschaft Beschäftigten ist der Tabelle A3 im Anhang zu entnehmen.

Tabelle 5: In der Landwirtschaft beschäftigte Personen 2001 bis 2020 in Sachsen-Anhalt

Kennwert	2001	2007*	2010	2013*	2016*	2020*
Personen	27.721	25.942	25.611	23.822	25.300	22.700
Arbeitskraft (AK)-Einheiten	18.494	15.767	16.659	16.124	16.300	14.500
Vollbeschäftigte	15.463	12.321	13.066	12.724	12.700	11.100
Anteil Vollbeschäftigte	56%	47%	51%	53%	50%	49 %

* repräsentative Erhebungen

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2021)

2.2 Ökologischer Landbau in Sachsen-Anhalt

Seit Anfang der neunziger Jahre entscheiden sich zunehmend mehr Betriebe, auf die Erzeugung, die Verarbeitung und den Handel von ökologisch erzeugten Produkten umzusteigen. Die stetig positive Entwicklung des Ökolandbaus in Sachsen-Anhalt zeigt sich insbesondere daran, dass in den Jahren 2016 bis 2020 die ökologisch bewirtschaftete Fläche um rund 47.000 ha gestiegen ist.

Zum Stichtag 31.12.2020 waren insgesamt 881 ökologisch wirtschaftende Unternehmen gemeldet. Davon sind 628 landwirtschaftliche Betriebe (Erzeugerbetriebe). Neben den Erzeugerbetrieben gab es in Sachsen-Anhalt 208 Verarbeitungsunternehmen, sieben Unternehmen, die Futtermittel, Mischfuttermittel und Futtermittelausgangserzeugnisse aufbereiten sowie 38 Handelsunternehmen in der Ökobranchen.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 rund 108.700 ha ökologisch bewirtschaftet, das sind rund 3.000 ha mehr als im Vorjahr.

Der Anteil ökologisch wirtschaftender Unternehmen an der Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Unternehmen des Landes betrug 15,1 %. Der Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche des Landes umfasste 9,4 %.

Die durchschnittliche Flächenausstattung je ökologisch wirtschaftendem Erzeugerbetrieb betrug in Sachsen-Anhalt durchschnittlich 173 ha.

Tabelle 6: Entwicklung Ökologischer Landbau in Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ökofläche in ha	57.034	60.967	73.046	93.973	105.642	108.684
Ökofläche in % der landwirtschaftlichen Nutzfläche	4,9	5,2	6,2	8,0	9,1	9,4
Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe „Erzeugerbetriebe“ mit Bio-Zertifizierung	387	407	463	566	621	628
Anteil an landwirtschaftlichen Unternehmen insgesamt, in %	9,0	9,5	11,0	13,0	14,7	15,1

Quelle: LLG (Stand März 2021)

Tabelle 7: Flächenausstattung ökologisch wirtschaftender Betriebe in Sachsen-Anhalt

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	Anzahl Betriebe
unter 5	57
5 bis unter 10	29
10 bis unter 100	263
100 bis unter 200	94
200 bis unter 500	133
über 500	52
Gesamt:	628

Quelle: LLG (Stand März 2021)

2.3 Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Unternehmen im Wirtschaftsjahr 2019/2020

Datenbasis im Wirtschaftsjahr 2019/2020

Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf den Jahresabschlussdaten landwirtschaftlicher Betriebe im Wirtschaftsjahr (WJ) 2019/20 (bzw. Kalenderjahr 2019), die im Rahmen der Testbetriebsbuchführung für das BMEL gegen Vergütung aus Bundesmitteln freiwillig zur Verfügung gestellt wurden. Für das WJ 2019/20 wurden dem BMEL 385 Jahresabschlüsse übermittelt.

Darüber hinaus wurde zur Erhöhung der Repräsentativität auf Landesebene die Anzahl an Jahresabschlüssen im Wege einer zusätzlichen Mittelbereitstellung durch das Land Sachsen-Anhalt um 26 Jahresabschlüsse erhöht. Insgesamt konnten somit 411 Jahresabschlüsse ausgewertet werden.

Die Ausführungen dieses Berichts beziehen sich ausschließlich auf landwirtschaftliche Betriebe mit konventioneller Wirtschaftsweise. Die Jahresabschlüsse der 9 Garten-, Obst- und Weinbaubetriebe werden hier nicht dargestellt. Auch die 38 ökologisch wirtschaftenden Betriebe werden an dieser Stelle nicht abgebildet, sie fließen jedoch in die Auswertungen des Bundesagrarberichts ein. Zusätzlich dazu erfolgt eine Auswertung im Rahmen eines

Mehrländerprojektes der Bundesländer Sachsen, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, auf die hier verwiesen wird².

Um die Beeinflussung der Gruppenmittelwerte in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen durch stark abweichende einzelbetriebliche Merkmalsausprägungen auszuschließen, wurden die Ergebnisse um sog. statistische Ausreißer bereinigt.

Nach Abzug sämtlicher, o. g. Abgrenzungen umfasst die vorliegende Auswertung letztlich 354 Jahresabschlüsse von landwirtschaftlichen Betrieben mit konventioneller Wirtschaftsweise.

Methodischer Hinweis zur Gruppe der Personengesellschaften (PG):

Die Gruppe der Personengesellschaften wurde in der Vergangenheit exemplarisch stets als Gruppe der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) dargestellt, da diese Rechtsform klar dominierte. Seit mehreren Jahren nimmt jedoch die Anzahl der Personengesellschaften in Rechtsformen der OHG und KG im Testbetriebsnetz kontinuierlich zu. Teilweise ist diese Entwicklung auf das Hinzukommen neuer Testbetriebe zurückzuführen. Eine weitere Ursache stellen darüber hinaus zwischenzeitlich erfolgte Rechtsformwechsel von Testbetrieben aus dem bestehenden Pool dar.

Diesen Entwicklungen wird ab dem WJ 2019/2020 Rechnung getragen. Ab diesem Wirtschaftsjahr erfolgt daher eine dementsprechend umgestellte Darstellung. In Umsetzung dessen, wird in den Tabellen die Gruppe der früheren „GbR“ durch die Bezeichnung „PG“ für Personengesellschaften ersetzt.

Die Stichprobe für das WJ 2019/20 umfasst 151 Einzelunternehmen im Haupterwerb (EU), 88 Personengesellschaften (PG) und 70 juristische Personen (JP) sowie 45 Nebenerwerbsbetriebe (NE) (Tabelle 8). Für rund 94 % der Betriebe liegen auch Daten aus dem Vorjahr vor, so dass für diese Betriebe ein direkter Vergleich der Wirtschaftsergebnisse gegenüber dem Vorjahr möglich ist (identische Betriebe).

Von den 330 identischen Betrieben, deren Entwicklung über zwei Jahre verfolgt werden kann, wirtschafteten 44 Betriebe im Nebenerwerb und 286 Betriebe im Haupterwerb (EU, PG, JP).

Tabelle 8: Anzahl der Testbetriebe in Sachsen-Anhalt im WJ 2019/20

Rechtsform	Alle Betriebe	Identische Betriebe über 2 Jahre
	WJ 2019/20	WJ 2018/19 und WJ 2019/20
Nebenerwerbsbetriebe	45	44
Einzelunternehmen	151	142
Personengesellschaften	88	79
Juristische Personen	70	65
Summe	354	330

Nach der spezialisierten Betriebsausrichtung untergliedern sich die identischen Haupterwerbsbetriebe in 172 spezialisierte Ackerbaubetriebe, 49 spezialisierte Futterbaubetriebe und

² Diese Auswertungen sind auf der Internetseite der LLG (www.llg.sachsen-anhalt.de) unter – Service – Publikationen – Betriebswirtschaft zu finden.

62 Verbundbetriebe (Tabelle 9). Mit lediglich 3 Veredlungsbetrieben bildet diese Betriebsausrichtung keine auswertbare Gruppe, weil die Betriebsanzahl unterhalb der geltenden Veröffentlichungsgrenze von $n \geq 5$ Betrieben liegt. Diese Jahresabschlüsse fließen jedoch analog der ökologisch wirtschaftenden Betriebe in das oben beschriebene Mehrländerprojekt sowie die Bundesauswertung ein.

Tabelle 9: Anzahl der identischen Haupterwerbsbetriebe (2 Jahre) in Sachsen-Anhalt

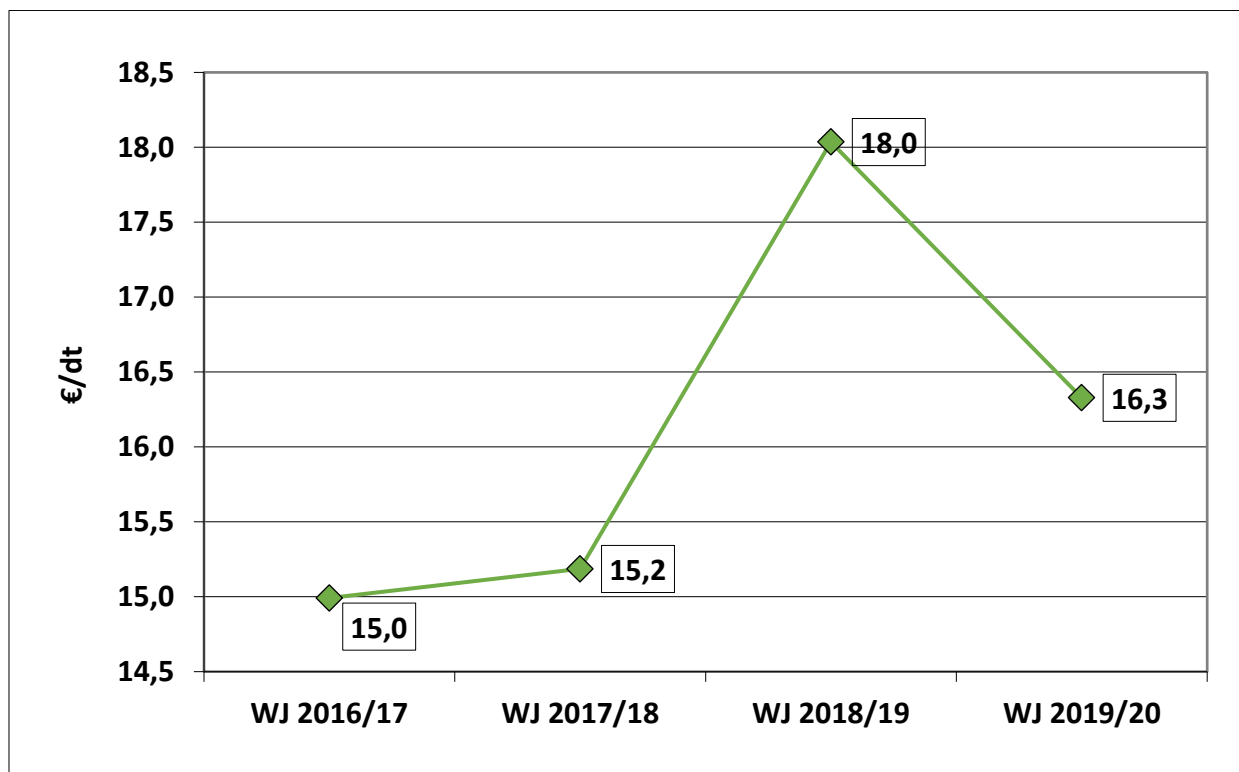
Allgemeine Ausrichtung	Rechtsform			
	EU	PG	JP	Summe
Spez. Ackerbaubetriebe	119	39	14	172
Spez. Futterbaubetriebe	7	25	17	49
Verbundbetriebe	16	15	31	62
<i>Veredlungsbetriebe</i>	0	0	3	3
Summe	142	79	65	286

Allgemeine Situation im Wirtschaftsjahr 2019/20

Nach dem Dürrejahr 2018 mit fast flächendeckender Betroffenheit waren die Betriebe auch 2019 regional mit extremer Trockenheit konfrontiert. Dementsprechend ist der Bodenwasservorrat nach wie vor stark defizitär. Die Herbstsaat konnte teilweise nicht oder oft nur verzögert durchgeführt werden. Insbesondere die Etablierung der Winterrapsbestände gelang nicht in jedem Fall, so dass es in der Folge zu Umbruch und Neuansaat kam. Erst kurz vor Jahresende fiel, lokal sehr unterschiedlich ausgeprägt, Niederschlag. Es folgte ein trockenes Frühjahr mit hohen Tagestemperaturen und starkem Temperaturabfall in der Nacht, der zu Frostschäden an den Kulturen führte. Im Mai setzten dann kurzfristig nennenswerte Niederschläge ein. Die relativ niedrigen Temperaturen am Anfang des Monats Mai sorgten für eine verzögerte Entwicklung, insbesondere bei den Sommerungen Zuckerrübe und Mais.

Im Ergebnis wurden im Ackerbau auch zur Ernte 2019 unterdurchschnittliche Naturalerträge erzielt. Im Vergleich zum Dürrejahr 2018/19 ernteten die Landwirte zwar regional mehr, konnten aber nicht das Ertragsniveau der Ernte 2017 erreichen. Dazu kamen sinkende Preise für alle Ackerkulturen bis auf den Winterraps. Der durchschnittliche Preis für Weizen lag bei 16,33 €/dt, d.h. um 1,71 €/dt niedriger als im Vorjahr (Grafik 1). Die nur leicht gestiegenen Erträge in Verbindung mit niedrigen Preisen sorgten dafür, dass die Umsatzerlöse in der Pflanzenproduktion auf Vorjahresniveau stagnierten und insgesamt ein unterdurchschnittliches Niveau erreichten.

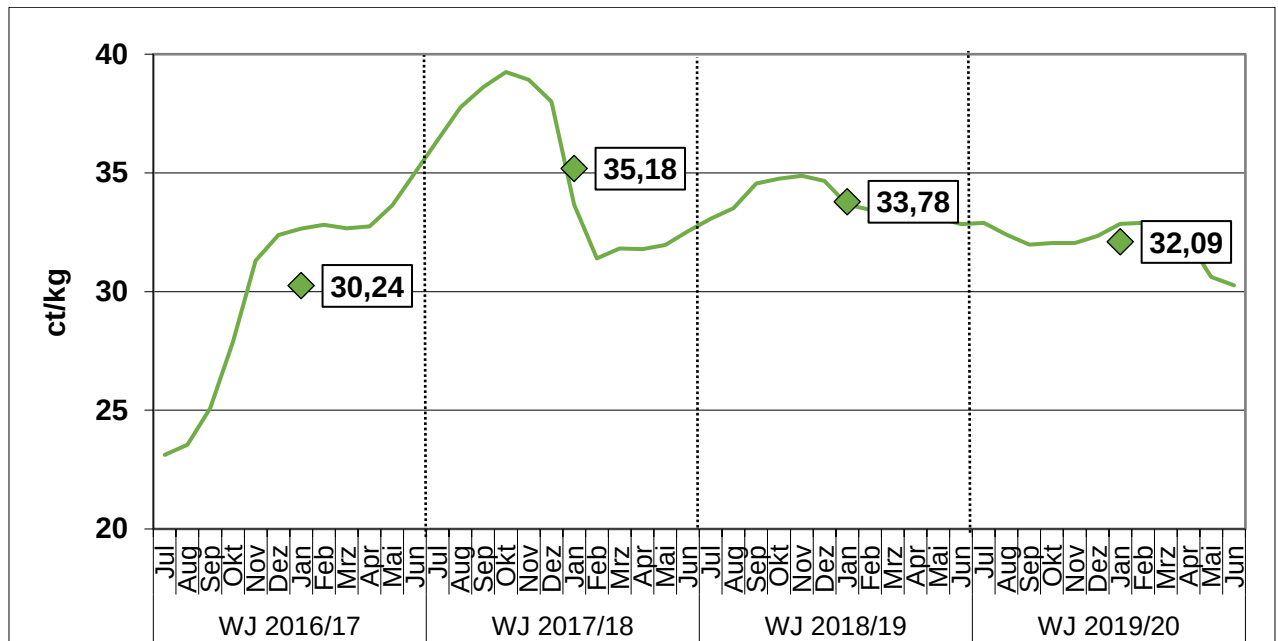
Grafik 1: Durchschnittserlöse für Weizen – WJ 2016/17 bis WJ 2019/20
 (Spezialisierte Ackerbaubetriebe; 4 Jahre, identische Betriebe)
 Quelle: LLG, Buchführungsergebnisse der Testbetriebe, 2020



In der Milchproduktion verschlechterten sich die Rahmenbedingungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr erneut. Die seit Jahren von markt-, aber auch witterungsbedingten Krisen belasteten Milchviehbetriebe sahen sich wiederum mit fallenden Milchpreisen konfrontiert. Da eine mögliche Quersubventionierung durch gute Ergebnisse im Ackerbau bei der Mehrzahl der Betriebe nicht mehr realisierbar ist, ist die Liquidität vieler Milchviehbetriebe stark bis teilweise existenzbedrohlich angespannt. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Milchpreis abermals. Eine Trendwende ist momentan nicht erkennbar. Zu Beginn des WJ 2019/20 lag der Milchpreis noch bei 32,9 ct/kg, am Ende nur noch bei 30,3 ct/kg. Im Durchschnitt über das gesamte Wirtschaftsjahr wurde ein Preis von 32,1 ct/kg ermittelt, was einem Rückgang von rd. 1,7 ct/kg im Vergleich zum Vorjahr entspricht (Grafik 2).

Grafik 2: Durchschnittserlöse für Milch – WJ 2016/17 bis WJ 2019/20

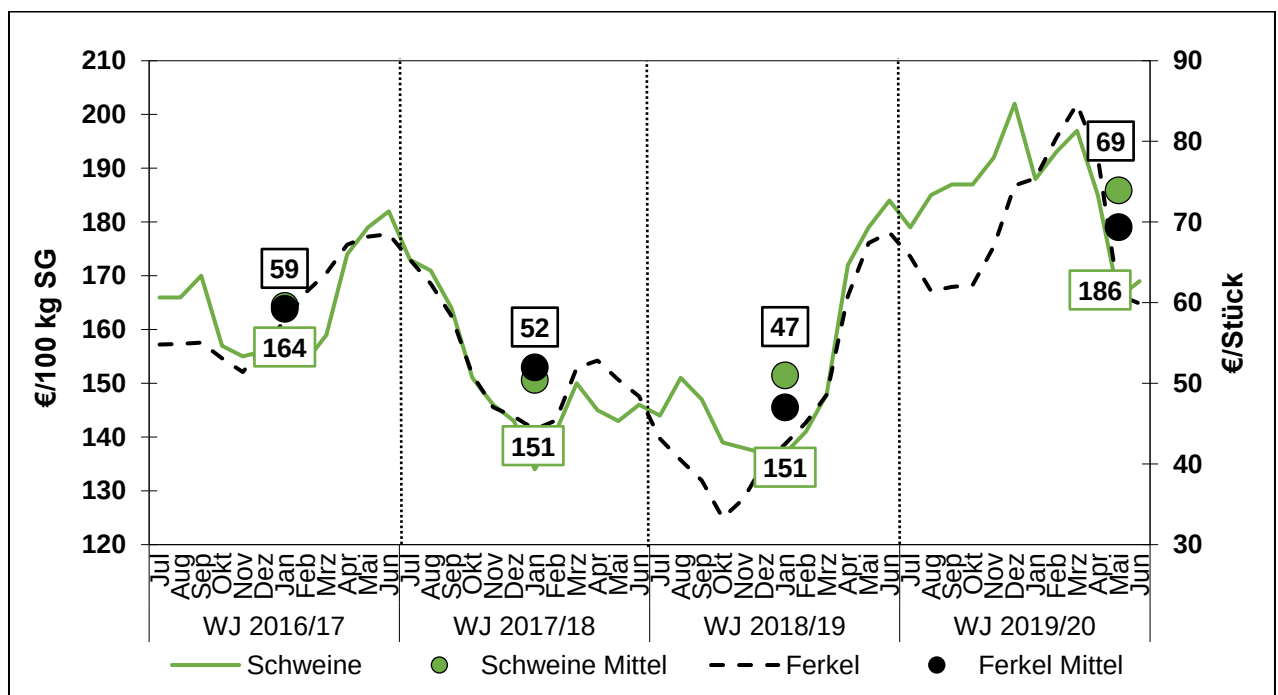
Quelle: AMI, (Sachsen-Anhalt)



Die Betriebe mit Schweineproduktion haben ein turbulentes Wirtschaftsjahr 2019/20 erlebt. In den Wintermonaten war die Stimmung zunächst optimistisch. Es wurden Höchstpreise von bis zu 2,00 €/kg Schlachtgewicht (SG) für Mastschweine und 85,00 €/Stück für Ferkel erzielt. Danach bremsen die im Zuge des Pandemiegeschehens einsetzenden Einschränkungen den Absatz. Mit dem ersten Auftreten der Afrikanischen Schweinepest und daraufhin erlassenen Importverboten (z.B. China) setzte ab April 2020 ein sukzessiver Preiserückgang ein, der bis heute anhält.

Grafik 3: Durchschnittspreise für Schweine und Ferkel – WJ 2016/17 bis WJ 2019/20

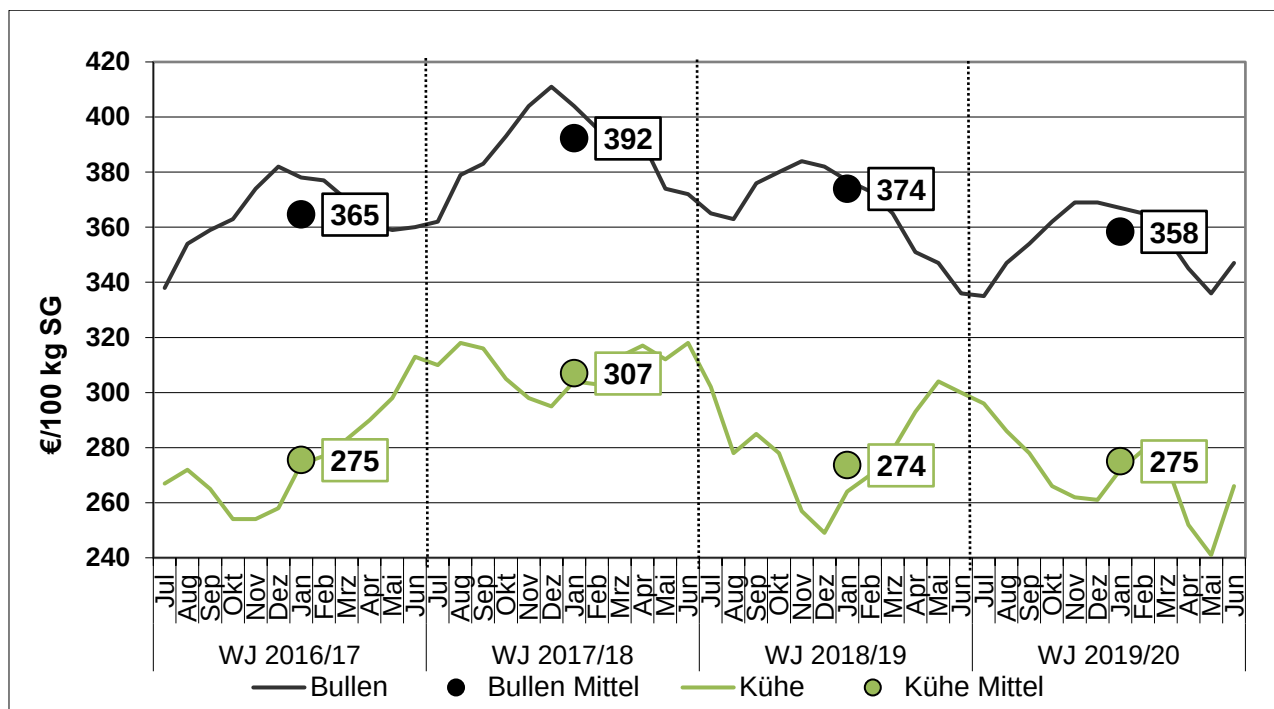
Quelle: AMI (Deutschland)



Auf dem Rindermarkt war eine differenzierte Preisentwicklung zu konstatieren. Während die Preise für Bullen im WJ 2019/20 im Vergleich zum Vorjahr um 16 €/100 kg Schlachtgewicht (SG) auf 358 €/100 kg SG nachgegeben haben, erreichten die Preise für Schlachtkühe mit durchschnittlich 275 €/100 kg SG nur die niedrigen Preise des Vorjahres (+1 €/100 kg SG) (Grafik 4).

Grafik 4: Durchschnittspreise für Bullen und Kühe – WJ 2016/17 bis WJ 2019/20

Quelle: AMI (Deutschland)



Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2019/20 nach Betriebsausrichtung

Bei der Betrachtung der Ergebnisse sind beim rechtsformübergreifenden Vergleich grundsätzlich insbesondere folgende methodische Grundsätze zu beachten:

Die Kennzahl „Jahresüberschuss“ bei Juristischen Personen (JP) ist nicht unmittelbar mit der Kennzahl „Gewinn“ bei Natürlichen Personen (Einzelunternehmer (EU), Personengesellschaften (PG)) vergleichbar. Aus dem Gewinn bei Natürlichen Personen ist noch der Lohnanspruch für den Betriebsleiter (insbesondere Entnahmen für Lebenshaltung, Sozialabgaben) und der mitarbeitenden, nicht entlohnenden Familienarbeitskräfte zu begleichen. Zudem ist der Gewinn noch zu versteuern (Einkommenssteuer auf Einkommen aus landwirtschaftlicher Tätigkeit). Dies wird im betrieblichen Aufwand bei der Gewinnberechnung nicht berücksichtigt. Bei den JP sind Löhne als betrieblicher Aufwand bereits erfasst, da alle Arbeitskräfte und der Betriebsleiter durch den Betrieb zu entlohnen sind. Zudem sind im Aufwand bei den JP bereits die Betriebssteuern in Form der Körperschaftsteuer berücksichtigt.

Ergebnisse der spezialisierten Ackerbaubetriebe

Über 90 % der **Ackerbaubetriebe** im Haupterwerb in Sachsen-Anhalt sind spezialisierte Getreidebaubetriebe und werden zum größten Teil in der Rechtsform Einzelunternehmen geführt.

Obgleich die Naturalerträge zur Ernte 2019 für die wichtigsten Ackerkulturen im Durchschnitt und bei gleichzeitiger hoher regionaler Differenziertheit höher als im Dürrejahr 2018 waren, reichten die Hektarerträge nicht an das langjährige durchschnittliche Ertragsniveau heran. Da auch die Erzeugerpreise für die wichtigsten Marktfrüchte gegenüber dem Vorjahr nachgaben, führte dies insgesamt dazu, dass die Umsatzerlöse in der Pflanzenproduktion auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres verharrten.

Die realisierten Gewinne beziehungsweise Jahresüberschüsse der Ackerbaubetriebe (vgl. Tab. 10) im WJ 2019/20 sind hingegen gegenüber dem Vorjahr um rd. 15 % (EU) bis über 60 % (JP) gesunken. Verantwortlich für diesen abermaligen Rückgang des wirtschaftlichen Erfolges im Abrechnungszeitraum sind teilweise höhere betriebliche Aufwendungen (JP) bei gleichzeitig geringeren Erträgen aus Zulagen und Zuschüssen (alle Rechtsformen). Der durchschnittliche Gewinn der Einzelunternehmen lag mit 149 €/ha LF um 22 €/ha LF (-13 %) unter dem Vorjahresergebnis. Die Personengesellschaften erzielten mit 134 €/ha LF einen durchschnittlich um 69 €/ha LF niedrigeren Gewinn (-34 %) als im Vorjahr. Der Jahresüberschuss bei den juristischen Personen ist mit 39 €/ha LF um 61 €/ha LF (-61 %) am deutlichsten gesunken (Tabelle 10). Bei der Interpretation der Ergebnisse ist auch zu beachten, dass die Gruppierung der JP lediglich 14 Unternehmen umfasst. Die ermittelten Ergebnisse sind daher stets in Zusammenhang mit dieser Gruppengrößen und dahinterstehenden regionalen Verteilungen dieser Unternehmen zu betrachten. Dies gerade auch im Zusammenhang mit der regional unterschiedlichen Dürreausprägung im Wirtschaftsjahr. Das differenzierte klimatische und kleinräumige Dürregeschehen erschwert belastbare Rückschlüsse, gerade in zahlenmäßig kleineren Betriebsgruppen, zusätzlich.

In Folge der Gewinneinbußen ist auch die Rentabilität der Betriebe weiter rückläufig. Der Unternehmerngewinn (Gewinn nach Abzug der kalkulatorischen Faktoransprüche für die Produktionsfaktoren Arbeit, Boden, Kapital) ist in allen Rechtsformen negativ. Er hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals von -171 €/ha LF um 10 €/ha LF auf -181 €/ha LF (EU) und von -104 €/ha LF um 73 €/ha LF auf -177 €/ha LF (PG) verringert. Analog dazu verhält sich die Nettorentabilität als relatives (%) Kennzahlenpendant. Sie zeigt ebenfalls eine unzureichende Faktorentlohnung. Eine Nettorentabilität ab dem Zielwert 100 % und darüber stellt eine vollständige Faktorentlohnung sicher. Sie lag mit 39 % bei den Einzelunternehmen und Personengesellschaften sowie -10 % bei den juristischen Personen deutlich unter dem Zielwert von 100 % und war unzureichend.

Die im WJ 2019/20 ermittelte durchschnittliche Verzinsung des Eigenkapitals (Eigenkapitalrentabilität in %) ist in allen Rechtsformen negativ. Sie reicht von -9 % in den JP bis -15 % in den Einzelunternehmen.

Mit Ausnahme der Juristischen Personen der Stichprobe (n = 14) ist die Liquidität der Ackerbaubetriebe im Vergleich zum Vorjahr nochmals zurückgegangen. Der Cash Flow III ist ein etablierter Indikator zur Beurteilung der betrieblichen Liquidität. Er erbringt eine Aussage

darüber, in welchem Umfang liquide Mittel aus der Unternehmenseigenen Innenfinanzierungskraft für Investitionen oder zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen zur Verfügung gestellt werden können. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen, der privaten Einlagen und Entnahmen (nur EU und PG) und nach Abzug der geleisteten Tilgungen verblieben den Juristischen Personen noch 125 €/ha LF, den Personengesellschaften 61 €/ha LF an liquiden Mitteln (Cash Flow III³). Die Einzelunternehmen weisen einen negativen Cash Flow III (-84 €/ha LF) auf. Im Mittel dieser Gruppierung sind, sieht man einmal von sonstigen Liquiditätsreserven (Festgeldkonten, Einlagenzuführungen aus der privaten Sphäre) ab, aus der operativen Geschäftstätigkeit keine Investitionen tragbar.

Die Eigenkapitalquote (in %) der Ackerbaubetriebe als zentraler Beurteilungsmaßstab der betrieblichen Stabilität hat sich im Abrechnungszeitraum auf einem noch zufriedenstellenden Niveau zwischen 53 % in den Einzelunternehmen und guten 70 % in den Juristischen Personen nur unwesentlich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Hinter diesem moderaten Rückgang der Eigenkapitalquote stehen allerdings Eigenkapitalverluste (negative Eigenkapitalveränderung in €/ha LF) im Bereich von durchschnittlich 4.383 €/Unternehmen in den Personengesellschaften und 32.120 €/Unternehmen in den Juristischen Personen.

Das Wirtschaftsjahr 2019/20 war von einer zurückhaltenden Investitionstätigkeit (Kennzahl Nettoinvestitionen) geprägt, was angesichts der witterungsbedingten und wirtschaftlichen Entwicklungen (siehe u. a. Entwicklung des Cash Flow III) evident einzuschätzen ist und einem rationalen unternehmerischen Handeln folgt. Die Nettoinvestitionen belaufen sich in den Personengesellschaften auf einen Wert in Höhe von 24 €/ha LF, was einem absoluten Investitionsvolumen in Höhe von knapp 12 Tsd. €/Unternehmen entspricht. Das Anlagevermögen der Einzelunternehmen ist mit 18 €/ha LF um rund 5 Tsd. €/Unternehmen geringfügig gewachsen. Die Gruppierung der Juristischen Personen zeigt negative Nettoinvestitionen (-52 €/ha LF; Bruttoinvestitionen < Abschreibungen und Anlagenabgänge), was einem durchschnittlichen Substanzverzehr von rund 84 Tsd. €/Unternehmen entspricht. Im Mittel wurde in den Juristischen Personen nicht über die Abschreibungen und Anlagenabgänge hinaus investiert.

Die Differenzierung zwischen den Betrieben hinsichtlich des realisierten wirtschaftlichen Erfolges war nach wie vor sehr hoch (ausgewiesen als E; M, W: E= 25 % erfolgreiche Betriebe; W= 25 % weniger erfolgreiche Betriebe, M= Mittel der Betriebe). Hierzu wird auf die weitergehenden detaillierten Auswertungen in den Tabellen im Anhang verwiesen. Die Gewinnspanne zwischen den Erfolgsgruppen ist bei den Einzelunternehmen mit ca. 480 €/ha LF am deutlichsten ausgeprägt. Die Personengesellschaften folgen mit rd. 430 €/ha LF ebenfalls mit deutlicher Differenzierung. Für die Juristischen Personen konnte aufgrund der geringen Betriebsanzahl keine Differenzierung nach dem unternehmerischen Erfolg vorgenommen werden. Insgesamt ist hinsichtlich der Differenzierung des wirtschaftlichen Erfolges immer auch zu beachten, dass neben dem Betriebsleitereinfluss die einzelbetriebliche standort- und witterungsbedingte Betroffenheiten sowie außerordentliche

³ Gewinn zuzüglich Abschreibungen, Rückstellungs- und Rücklagenbildung, Veränderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten; abzüglich Zuschreibung, Rücklagen- und Rückstellungsauflösung, Veränderung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten, abzüglich Bestandsmehrungen, zuzüglich Bestandsminderungen; abzüglich der Privatanteile plus Einlagen minus Entnahmen minus Tilgung.

Veränderungen innerhalb der Betriebskonzepte (z. B. Abschaffung der Milchproduktion, Einstellung der Schweineproduktion) hier überlagernd und verstärkend wirken können.

Tabelle 10: Ausgewählte Kennzahlen von identischen spezialisierten Ackerbaubetrieben, WJ 2018/19 und WJ 2019/20

Kennzahl	Einheit	EU			PG			JP		
		18/19	19/20	Abw. 2)	18/19	19/20	Abw. 2)	18/19	19/20	Abw. 2)
Anzahl Betriebe	Anzahl	119	119	-	39	39	-	14	14	-
Landw. genutzte Fläche	ha	283	286	+ 1,0	487	487	- 0,1	1.627	1.606	- 1,3
Nettopachtfläche	% LF	61	61	- 0,3	65	63	- 1,2	70	69	- 0,9
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	0,7	0,7	- 0,3	0,8	0,8	- 2,6	1,0	0,9	- 4,3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	3,2	3,1	- 2,6	2,9	2,9	- 0,8	7,8	6,7	- 14,3
Betriebl. Erträge insg.	€/ha LF	1.372	1.352	- 1,4	1.385	1.324	- 4,4	1.708	1.740	+ 1,9
Umsatzerlöse Pflanzenp.	€/ha LF	887	884	- 0,3	932	861	- 7,6	1.011	1.033	+ 2,2
Umsatzerlöse Handel/DL	€/ha LF	59	62	+ 4,3	63	68	+ 6,8	216	252	+ 16,5
Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	337	303	- 10,1	334	305	- 8,6	341	310	- 9,0
- dar.: Betriebsprämie	€/ha LF	274	266	- 2,9	268	265	- 1,1	278	264	- 5,0
Betriebl. Aufwendungen insg.	€/ha LF	1.144	1.142	- 0,1	1.133	1.138	+ 0,4	1.594	1.674	+ 5,0
Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	171	149	- 13,2	203	134	- 34,1	100	39	- 60,7
Unternehmergewinn	€/ha LF	-171	-181	- 5,9	-104	-177	+ 69,9	-93	-144	+ 53,9
Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	%	-14	-15	- 0,9	-7	-11	- 3,1	-2	-9	- 6,2
Nettorentabilität	%	45	39	- 6,0	64	39	- 25,8	28	-10	- 37,7
Cash Flow I	€/ha LF	373	326	- 12,6	345	261	- 24,2	308	331	+ 7,2
Cash Flow II	€/ha LF	222	177	- 20,4	291	208	- 28,6	308	331	+ 7,2
Cash Flow III	€/ha LF	18	-84	- 566,7	135	61	- 54,9	168	125	- 25,7
Eigenkapitalquote	%	54	53	- 1,2	59	58	- 0,8	71	70	- 0,4
Eigenkapitalveränderung	€/ha LF	-4	-17	- 355,4	-9	-58	- 644,4	23	-20	- 188,1
Nettoinvestitionen	€/ha LF	29	18	- 40,0	7	24	+ 255,2	112	-52	- 146,8

Quelle: LLG, Buchführungsergebnisse der Testbetriebe, 2020

1) ohne Boden; 2) Abweichung prozentual, nur bei Relativzahlen als absolute Größe

Weitergehende betriebswirtschaftliche Auswertungen für den Ackerbau und die weiteren wesentlichen Betriebsausrichtungen in Sachsen-Anhalt können aus den Tabellen im Anhang entnommen werden. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die LLG jährlich die vollständigen Testbetriebsergebnisse für Sachsen-Anhalt auf ihrer Internetseite unter dem Link <https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/betriebswirtschaft/testbetriebsnetz/> veröffentlicht.

Ergebnisse der spezialisierten Milchviehbetriebe

Rund 89 % der in der Stichprobe analysierten **Futterbaubetriebe** sind spezialisierte Milchviehbetriebe. Sie werden hauptsächlich als Personengesellschaften geführt. Die verbleibenden 11 % sind Rinderaufzucht- und Rindermastbetriebe sowie Betriebe, die die Rinderaufzucht und die Milchviehhaltung kombinieren oder Schaf haltende Betriebe. Durch die mehrheitlich starke Ausrichtung auf Milcherzeugung ist somit der erzielte Milchpreis prägend für das Betriebsergebnis dieser Betriebsgruppe.

Für eine belastbare wirtschaftliche Einschätzung, wird im Folgenden ausschließlich auf die **spezialisierten Milchviehbetriebe** abgestellt.

Hinweis: Wie die Betrachtung der jeweiligen Gruppengrößen (Tabelle 11) zeigt, ist die Gruppierung der Einzelunternehmen mit zahlenmäßig $n = 5$ Unternehmen sehr klein. Im Hinblick auf die statistische Repräsentanz und damit Belastbarkeit der Daten schränkt dies die Aussagekraft und Verallgemeinerbarkeit der dargestellten Kennwerte ein. Diesem Umstand Rechnung tragend, sind die Kennwerte der Einzelunternehmen einer eher orientierenden Würdigung zu unterziehen.

Nachdem die Milchviehhaltenden Betriebe das WJ 2017/18 mit einem vergleichsweise guten Wirtschaftsergebnis abschließen konnten, sind die Ergebnisse in den beiden Folgejahren, d.h. im WJ 2018/19 Dürre bedingt und im WJ 2019/20 in erster Linie bedingt durch den sinkenden Milchpreis, wieder erheblich gesunken.

Über alle Rechtsformen hinweg haben sich die Gewinne der Milchviehbetriebe im WJ 2019/20 gegenüber dem Vorjahr rückläufig entwickelt (Tabelle 11). Lediglich Betriebe der Rechtsform Personengesellschaft konnten überhaupt Gewinne erzielen. Dieser lag bei 101 €/ha LF und damit um 105 €/ha LF (-51 %) niedriger als im Vorjahr. Einzelunternehmen und juristische Personen haben das Wirtschaftsjahr wie auch das Vorjahr mit Verlusten abgeschlossen.

Die betrieblichen Erträge insgesamt haben sich bei allen drei Rechtsformen verringert. Während das Minus von 30 bis 60 €/ ha LF bei den Einzelunternehmen und den juristischen Personen noch vergleichsweise moderat ausgefallen ist, hatte der größte Teil der Betriebe – die Personengesellschaften – Ertragseinbußen von rund 300 €/ ha LF zu verzeichnen. Durch den gesunkenen Milchpreis waren die Einbußen hauptsächlich in der Milchproduktion zu spüren, aber auch der Wegfall eines Teils der Zulagen und Zuschüsse schlug hier zu Buche.

Die betrieblichen Aufwendungen haben sich bei den drei Rechtsformen unterschiedlich entwickelt. Die prekäre Situation hinsichtlich der Futtermittelversorgung aufgrund der Dürre im Jahr 2018 hat sich teilweise entspannt (siehe auch Anhang Tabellen 5, 12 und 15).

Tabelle 11: Ausgewählte Kennzahlen von identischen spezialisierten Milchviehbetrieben WJ 2018/19 und WJ 2019/20

Kennzahl	Einheit	EU			PG			JP		
		18/19	19/20	Abw. 2)	18/19	19/20	Abw. 2)	18/19	19/20	Abw. 2)
Anzahl Betriebe	Anzahl	5	5	-	22	22	-	17	17	-
Landw. genutzte Fläche	ha	296	289	- 2,2	357	370	+ 3,5	1.382	1.375	- 0,5
Nettopachtfläche	% LF	75	74	- 0,9	72	76	+ 3,7	72	72	- 0,6
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,1	1,1	+ 1,7	2,2	2,1	- 5,3	2,0	1,9	- 1,7
Viehbesatz	VE/100 ha LF	52,3	52,0	- 0,6	109,5	104,5	- 4,5	75,9	73,3	- 3,5
Rinder	VE/100 ha LF	52,3	52,0	- 0,6	107,4	102,5	- 4,6	74,6	73,3	- 1,8
Milchkühe	Stück	121,3	116,7	- 3,9	236,0	235,2	- 0,4	603,3	583,6	- 3,3
Betriebl. Erträge insg.	€/ha LF	1.998	1.968	- 1,5	3.382	3.082	- 8,9	2.719	2.666	- 2,0
Umsatzerlöse Pflanzenp.	€/ha LF	179	182	+ 2,1	269	235	- 12,7	348	311	- 10,7
Umsatzerlöse Tierprod.	€/ha LF	1.231	1.200	- 2,6	2.379	2.204	- 7,3	1.533	1.479	- 3,5
Umsatzerlöse Milchprod.	€/ha LF	1.105	1.084	- 1,9	2.110	1.967	- 6,8	1.336	1.299	- 2,8
Umsatzerlöse Handel/DL	€/ha LF	206	195	- 5,6	174	170	- 2,3	322	348	+ 8,2
Zulagen / Zuschüsse	€/ha LF	366	367	+ 0,2	491	400	- 18,4	444	418	- 5,8
- dar.: Betriebsprämie	€/ha LF	273	276	+ 1,1	263	256	- 2,5	270	263	- 2,6
Betriebl. Aufwendungen insg.	€/ha LF	1.975	2.134	+ 8,1	3.054	2.862	- 6,3	2.673	2.730	+ 2,1
Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	-92	-263	- 184,6	206	101	- 50,9	-12	-121	-1.008,3
Unternehmergewinn	€/ha LF	-312	-492	- 57,7	-91	-188	- 106,3	-130	-267	- 106,2
Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	%	-4	-15	- 10,9	-6	-14	- 8,4	-5	-10	- 4,7
Nettorentabilität	%	-47	-124	- 77,5	68	31	- 37,1	-45	-134	- 88,9
Cash Flow I	€/ha LF	194	46	- 76,4	618	409	- 33,8	307	205	- 33,3
Cash Flow II	€/ha LF	-43	-156	- 266,8	622	405	- 35,0	307	205	- 33,3
Cash Flow III	€/ha LF	-321	-386	- 20,4	242	33	- 86,3	-72	-90	- 24,7
Eigenkapitalquote	%	31	24	- 7,0	29	27	- 2,4	49	47	- 1,7
Eigenkapitalveränderung	€/ha LF	-346	-479	- 38,3	-118	-137	- 15,8	-43	-130	- 204,0
Nettoinvestitionen	€/ha LF	-35	-101	- 184,9	-94	72	+ 176,1	273	61	- 77,8

Quelle: LLG, Buchführungsergebnisse der Testbetriebe, 2020; 1) ohne Boden; 2) prozentual, nur bei Relativzahlen als absolute Größe

In Analogie zur Gewinnentwicklung verhielten sich auch die ausgewählten Kennzahlen zur Rentabilität (Unternehmergewinn, Eigenkapitalrentabilität, Nettorentabilität). Alle Werte sind gegenüber dem Vorjahr nochmals gesunken. Sie bewegten sich auf einem unbefriedigenden Niveau.

Die Liquidität der Milchviehbetriebe hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut weiter verschlechtert. Die außergewöhnlichen Ereignisse der letzten Jahre haben die Betriebe geschwächt. Besorgniserregend ist die Tatsache, dass lediglich die als Personengesellschaft geführten Betriebe noch einen positiven Wert für den Cash Flow III ausweisen konnten.

Eine weitere Schwächung gegenüber dem Vorjahr zeigte sich gleichfalls bei der Betrachtung der Kennzahlen zur Stabilität. Das Eigenkapital schrumpft kontinuierlich (Kennzahl: Eigenkapitalveränderung). Die Eigenkapitalquote (Anteil Eigenkapital am Gesamtkapital in %) stellt einen zentralen Maßstab der betrieblichen Stabilität dar. Sie sank in allen ausgewerteten Rechtsformen auf ein, insbesondere in den Einzelunternehmen und Personengesellschaften, unbefriedigendes Niveau. Ein Eigenkapitalanteil von 24 % (Einzelunternehmen) oder 27 % (Personengesellschaften) mit sinkender Tendenz stellte die Milchviehbetriebe vor große Herausforderungen. Auch der Zugang zu Fremdkapitalmitteln wurde im Zuge dieser anhaltenden Entwicklung nachhaltig beeinträchtigt.

Hinweis: Bei der Mittelwertberechnung der Eigenkapitalquote fließen auch die negativen Werte der Betriebe mit einem „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ ein. Deren Anzahl ist bei den Natürlichen Personen höher (z.B.: 5 der 22 Personengesellschaften) als bei den Juristischen Personen. Würde man z.B. bei den Personengesellschaften nur die Betriebe berücksichtigen, die über Eigenkapital verfügen, läge der Wert bei 37 % und damit um 10 Prozentpunkte höher. Die Stabilität würde sich besser darstellen, jedoch die Tatsache unberücksichtigt lassen, dass mittlerweile über 20 % der Betriebe in der Gruppe der Personengesellschaften über keine Eigenkapitalmittel mehr verfügen und daher bilanziell betrachtet in existenziellen Schwierigkeiten stecken.

Investiert wurde in allen Rechtsformen überwiegend in technische Anlagen, Maschinen und Geräte. Bodeninvestitionen spielten nur bei den Personengesellschaften noch eine größere Rolle. Über die Abschreibungen und Anlagenabgänge hinaus wurde bei den Personengesellschaften und bei den Juristischen Personen investiert (positive Nettoinvestitionen). Im Gegensatz dazu fallen seit etlichen Jahren die Einzelunternehmen durch negative Nettoinvestitionen auf. In diesen Betrieben herrscht dauerhafter und fortschreitender Substanzverzehr, der betriebswirtschaftlich dann plausibel ist, wenn die Milchproduktion absehbar eingestellt werden soll (sogenannte „Auslaufende Betriebe“). Die Einstellung der Milchproduktion stellt eine seit längerem und verstärkt seit der Milchpreiskrise feststellbare Entwicklung dar. Nur bedingt an den hier abgebildeten Zahlen ablesbar ist, dass besonders kleinere Betriebe mit Tierbestandsgrößen unter 200 Kühen die Milchproduktion aufgeben. Aber auch Betriebe mit größeren Herden waren in den zurückliegenden Jahren gezwungen, den Produktionszweig abzuschaffen. Sie konzentrieren sich mittlerweile zunehmend auf den Ackerbau oder auch die Mutterkuhhaltung. Die im Zuge des Dürre-, Ertrags-, und/oder Preisgeschehens fehlende Möglichkeit der Quersubventionierung der Milchproduktion aus dem Betriebszweig Ackerbau hat die Tendenzen zur Aufgabe der Milchviehhaltung in vielen mehrzweigig organisierten Betrieben zusätzlich beschleunigt.

Die Unterschiede zwischen den erfolgreichen und den weniger erfolgreichen Betrieben waren erheblich (Tabelle 5 im Anhang). Bei den Personengesellschaften differierten die Gewinne um rund 620 €/ha LF zwischen der Gruppe der erfolgreichen und der weniger erfolgreichen Betriebe. Trotz der immer noch angespannten Situation in der gesamten Branche wurden in der Gruppe der erfolgreichen Personengesellschaften Gewinne von 344 €/ha LF erzielt. Für die Einzelunternehmen und die juristischen Personen konnte aufgrund der geringen Gruppengröße keine Differenzierung nach Erfolg vorgenommen werden.

Ergebnisse der Verbundbetriebe

Zu den **Verbundbetrieben** sind diejenigen Betriebe zu zählen, die weniger stark auf einen Betriebszweig spezialisiert sind. Der größte Teil der Verbundbetriebe der Stichprobe (90 %) gehört der Gruppe „Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe“ an. So sind diese Betriebe sowohl von Entwicklungen im Ackerbau als auch von Entwicklungen auf dem Milchmarkt abhängig. Wegen der gegenüber Einzelunternehmen und Personengesellschaften höheren Anzahl gehaltener Schweine sind Betriebe in der Rechtsform der juristischen Personen zusätzlich durch die Ferkel- und Schlachtschweinemärkte stärker beeinflusst.

Auch die Betriebsergebnisse der Verbundbetriebe waren, außer bei den Personengesellschaften, gegenüber dem Vorjahr rückläufig (Tabelle 12 und im Anhang Tabelle 13). Bei den Einzelunternehmen sank der Gewinn um 82 €/ha LF (-45 %) auf 100 €/ha LF. Bei den Personengesellschaften stieg der Gewinn um 53 €/ha LF (+37 %) auf 193 €/ha LF während sich bei den Juristischen Personen der Fehlbetrag um weitere 58 €/ha LF (-125 %) auf einen Fehlbetrag von 105 €/ha LF erhöht hat.

Die betrieblichen Erträge insgesamt lagen bei allen Rechtsformen mit einem leichten Minus von 3 % bis maximal 8 % unter denen des Vorjahres. Während die Erlösschwankungen in der klassisch landwirtschaftlichen Produktion zwischen den Rechtsformen unterschiedlich verlaufen sind, erzielten alle Betriebe einheitlich mehr Umsätze im Bereich Handel und Dienstleistungen (wie Verpachtungen, eigener Hofladen, Bioenergie, Lohnarbeit, o.ä.). Sie spielten bei den Einzelunternehmen noch eine untergeordnete Rolle. Bei den Personengesellschaften und den Juristischen Personen haben diese Erträge inzwischen einen nennenswerten Anteil. Rund 11 % der gesamten betrieblichen Erträge machten hier die Handelserlöse bereits aus.

Die betrieblichen Aufwendungen insgesamt gingen gegenüber dem Vorjahr in einem Bereich zwischen minus 0,5 % (JP) und minus 8,1 % (PG) zurück. Insoweit ist es vielen Betrieben gelungen, den gesunkenen betrieblichen Erträgen auch Verringerungen im betrieblichen Aufwand entgegenzusetzen.

In Analogie der Entwicklung der Gewinne haben sich die Kennziffern der Rentabilität der Verbundbetriebe in den einzelnen Rechtsformen verändert. Einzig die Personengesellschaften wiesen eine Verbesserung der Kennwerte gegenüber dem Vorjahr aus. Dennoch gilt auch für diese Betriebe, dass die Größenordnung der Kennzahlen Unternehmensgewinn und Eigenkapitalrentabilität – beide negativ – sowie der Nettorentabilität (< 100%) unbefriedigend war und sie im Durchschnitt nicht rentabel gewirtschaftet haben.

Tabelle 12: Ausgewählte Kennzahlen von identischen Verbundbetrieben WJ 2018/19 und WJ 2019/20 in Sachsen-Anhalt

Kennzahl	Einheit	EU			PG			JP		
		18/19	19/20	Abw. 2)	18/19	19/20	Abw. 2)	18/19	19/20	Abw. 2)
Anzahl Betriebe	Anzahl	16	16	-	15	15	-	31	31	-
Landw. genutzte Fläche	ha	212	211	- 0,3	347	346	- 0,3	1.510	1.506	- 0,3
Nettopachtfläche	% LF	68	68	- 0,1	63	62	- 0,6	76	75	- 0,4
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	1,1	1,1	- 5,1	1,8	1,9	+ 5,3	1,6	1,5	- 1,0
Viehbesatz	VE/100 ha LF	45,9	47,5	+ 3,4	56,7	47,5	- 16,2	58,1	56,3	- 3,1
Rinder	VE/100 ha LF	42,4	44,4	+ 4,5	52,5	43,4	- 17,3	34,2	34,1	- 0,4
Milchkühe	Stück	28,0	26,1	- 6,8	94,6	79,3	- 16,2	285,8	280,5	- 1,9
Schweine	VE/100 ha LF	3,4	3,1	- 10,1	3,4	3,4	+ 0,7	21,5	19,4	- 9,6
Betriebl. Erträge insg.	€/ha LF	1.532	1.407	- 8,2	2.359	2.236	- 5,2	2.230	2.162	- 3,1
Umsatzerlöse Pflanzenp.	€/ha LF	440	388	- 11,9	529	582	+ 10,0	559	530	- 5,2
Umsatzerlöse Tierprod.	€/ha LF	585	580	- 0,9	1.159	1.027	- 11,4	922	936	+ 1,5
Umsatzerlöse Handel/DL	€/ha LF	24	34	+ 40,8	213	242	+ 13,8	239	246	+ 3,2
Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	387	340	- 12,2	423	385	- 9,0	399	338	- 15,4
- dar.: Betriebsprämie	€/ha LF	276	272	- 1,5	277	269	- 2,9	267	260	- 2,5
Betriebl. Aufwendungen insg.	€/ha LF	1.301	1.255	- 3,5	2.142	1.969	- 8,1	2.237	2.225	- 0,5
Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	182	100	- 45,0	140	193	+ 37,4	-47	-105	- 124,5
Unternehmergewinn	€/ha LF	-136	-231	- 69,3	-219	-192	+ 12,4	-163	-232	- 42,7
Eigenkapitalrentabilität ²⁾	%	-14	-16	- 1,4	-14	-10	+ 4,5	-8	-14	- 5,7
Nettorentabilität	%	52	24	- 28,0	34	45	+ 11,4	-59	-142	- 82,6
Cash Flow I	€/ha LF	365	318	- 12,8	489	531	+ 8,5	233	157	- 32,5
Cash Flow II	€/ha LF	153	164	+ 6,6	493	547	+ 10,9	233	157	- 32,5
Cash Flow III	€/ha LF	-12	-3	+ 74,9	208	173	- 16,7	46	-81	- 274,7
Eigenkapitalquote	%	59	60	+ 0,6	42	41	- 0,2	64	63	- 1,3
Eigenkapitalveränderung	€/ha LF	-48	-71	- 47,2	-18	-87	- 390,1	-70	-117	- 66,7
Nettoinvestitionen	€/ha LF	-100	-136	- 35,7	-62	-77	- 23,7	-19	35	+ 285,3

Quelle: LLG, Buchführungsergebnisse der Testbetriebe, 2020

1) ohne Boden; 2) prozentual, nur bei Relativzahlen als absolute Größe; 3) Ergebnis nicht interpretierbar

Die Liquidität der Verbundbetriebe hat sich unabhängig von der Rechtsform im vergangenen Jahr verschlechtert. Der Cash Flow III lag bei den Personengesellschaften mit 173 €/ha LF am höchsten. Hingegen stehen weder für Einzelunternehmen (-3 €/ha LF) noch für die Juristischen Personen (-81 €/ha LF) unter Verwendung der Abschreibungen und nach Abzug von Tilgungen noch liquide Mittel für Investitionen oder zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen zur Verfügung.

Die Eigenkapitalquote (in %) als zentrale Kennzahl der betrieblichen Stabilität der Verbundbetriebe zeigte lediglich geringe Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Mit 60 % (EU) und 63 % (JP) war die Eigenkapitalquote in den genannten Rechtsformen zufriedenstellend ausgeprägt und spricht auch bei längerfristiger Betrachtung für eine noch ausreichende Stabilität der Betriebe (Tabelle 13 im Anhang).

Auch die Verbundbetriebe waren im WJ 2019/20 wieder zurückhaltend in Bezug auf ihre Investitionstätigkeit (Nettoinvestitionen < 0). Eine Ausnahme bildeten die Juristischen Personen. Diese wiesen ein überschaubares Plus bei den Nettoinvestitionen aus. In der Hauptsache wurden technische Anlagen, Maschinen und Geräte ausgetauscht oder beschafft. Bei den Personengesellschaften und den Juristischen Personen wurden zudem Bodenkäufe getätigt, während diese bei Einzelunternehmen zwei Jahre in Folge ausgeblieben sind.

Hinsichtlich der Erfolgsunterschiede zwischen den einzelnen Betrieben bildeten die Verbundbetriebe keine Ausnahme (Tabelle 6 im Anhang). Die Differenz zwischen den erfolgreichen und den weniger erfolgreichen Betrieben lag bei den Juristischen Personen bei rd. 460 €/ha LF. Die Gruppen der Personengesellschaften und der Einzelunternehmen waren anzahlmäßig zu klein, um eine Auswertung nach Erfolg vornehmen zu können.

2.4. Zusammenfassung der Betriebsergebnisse

- Die Erzeugerpreise für Getreide, Milch und Rindfleisch sind im WJ 2019/20 gegenüber dem Vorjahr gesunken. Dagegen sind die Schweinepreise um rd. 50 %, die Ferkelpreise um ca. 20 % gestiegen. Die positiven Entwicklungen im Schweinesektor sind allerdings im Hinblick auf den dramatischen Preisverfall im aktuell laufenden Geschäftsjahr zu relativieren. Sie waren lediglich vorübergehender Natur.
- Im Ackerbau wurde im Vergleich zum Dürrejahr 2018 (WJ 2018/19) zwar wieder mehr geerntet. Entsprechend der Niederschlagsverteilung war jedoch eine stark ausgeprägte regionale Differenzierung festzustellen. Im Vergleich zum langjährigen Mittel war im Landesdurchschnitt eine unterdurchschnittliche Ernte zu konstatieren. Die Aufwendungen für Betriebsmittel konnten weitestgehend auf konstantem Niveau gehalten werden.
- In der Tierproduktion führte der weiterhin sinkende Milchpreis zu geringeren Umsatzerlösen. Rückläufige betriebliche Erträge aus Zulagen und Zuschüssen verstärkten diese Entwicklung.
- Im Hinblick auf die jeweilige Betriebsausrichtung sind folgende Entwicklungen hervorzuheben:

(1) Spezialisierte Ackerbaubetriebe:

Nach dem bereits wenig erfolgreichen Jahr 2018/19 sanken die Ergebnisse bei den meisten Betrieben im Wirtschaftsjahr 2019/20 erneut. Die Kennzahlen zur Rentabilität, Liquidität und Stabilität folgten dieser Entwicklung. Sie waren deutlich

rückläufig. Die schwache Ertragssituation der vergangenen vier Jahre hat sich in den Betrieben wirtschaftlich negativ ausgewirkt.

(2) Spezialisierte Milchviehbetriebe:

Die wirtschaftliche Situation der Milchviehbetriebe ist über alle Rechtsformen hinweg unvermindert kritisch und mit zunehmender Sorge zu beurteilen. Die Rentabilität, Liquidität und Stabilität haben sich gegenüber dem Vorjahr entsprechend negativ entwickelt.

(3) Verbundbetriebe:

Auch die Verbundbetriebe haben das WJ 2019/20 mit Ausnahme der Personengesellschaften schlechter abgeschlossen als das Vorjahr. Die Verbundbetriebe waren wirtschaftlich noch gut aufgestellt. Die Rentabilität und die Liquidität sind in den vergangenen Jahren jedoch deutlich gesunken. Die Stabilität ist jedoch noch zufriedenstellend zu beurteilen.

- Die Mehrheit der Betriebe in Sachsen-Anhalt hat, je nach betrieblicher Ausrichtung und Spezialisierung sowie entsprechend der ökonomischen und klimatologischen Betroffenheit, teils sehr deutliche Einbußen bei nahezu allen relevanten Kennzahlen der Rentabilität, Stabilität und Liquidität hinnehmen müssen. Insbesondere die Liquiditätsentwicklung gibt Anlass zur Sorge. Bereits angeschlagen durch die in den vergangenen Jahren immer wieder sinkenden Getreidepreise und die langanhaltende Milchkrise hatte den Betrieben zunächst die Dürre 2018 stark zugesetzt. Eine Besserung zeigte sich – zumindest in weiten Landesteilen angesichts einer weiteren ausgeprägten Trockenheit im Erntejahr 2019 - nicht. Es fehlte und fehlt dauerhaft Feuchtigkeit in den Böden. Daher sind die Naturalerträge im WJ 2019/20 im Ackerbau trotz leichter Verbesserung gegenüber dem Vorjahr unterdurchschnittlich ausgefallen.
- Das Auseinanderklaffen der Ergebnisse zwischen den sogenannten erfolgreichen und den weniger erfolgreichen Betrieben ist weiterhin gravierend. Gerade in Jahren mit einem ungünstigen Witterungsverlauf und schwierigen Marktbedingungen zeigen sich diese Unterschiede sehr deutlich. Im WJ 2019/20 lagen die Gewinnspannen zwischen den erfolgreichen und weniger erfolgreichen Betrieben im Milchviehbereich am höchsten (rd. 620 €/ha LF), gefolgt von den Verbundbetrieben (rd. 460 €/ha LF) und den Ackerbaubetrieben (rd. 430 €/ha LF).
- Insgesamt ist abschließend festzustellen, dass die Einflussgrößen auf die betrieblichen Wirtschaftsergebnisse und somit die betriebliche Rentabilität, Stabilität und Liquidität vielfältiger und die Auswirkungen der Marktvolatilitäten auf die Betriebsergebnisse gravierender geworden sind. Mit den seit dem WJ 2017/2018 unzureichenden Gewinnen zeichnet sich auch bei den Ackerbaubetrieben eine zunehmend angespannte Liquidität ab. Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau berichtet, dass sich die wirtschaftlichen Probleme der Ackerbaubetriebe zwischenzeitlich auch in einer steigenden Anzahl von Betrieben in der sozio-ökonomischen Beratung widerspiegelt.

Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2020/21 und das laufende Wirtschaftsjahr 2021/22

Die erneut trockene Witterung im Jahr 2020 hat in vielen Betrieben nochmals zu einer unterdurchschnittlichen Ernte geführt. Zwar sind die Erträge gegenüber dem Vorjahr im Mittel leicht angestiegen. Allerdings lagen sie wiederholt unter dem langjährigen Mittel. Die Marktpreise ex Ernte bewegten sich auf Vorjahresniveau. Als positiv war allerdings die Preisentwicklung für die wichtigen Marktfrüchte Raps und Weizen einzuschätzen, die an der Warenterminbörse MATIF im Frühjahr 2021 ein Fünfjahreshoch erreicht hatten. Ob und inwieweit hiervon noch einige Ackerbaubetriebe mit Lagerware aus der Ernte 2020, die im Wirtschaftsjahr 2020/21 noch vermarktet werden konnte, profitieren konnten, kann gegenwärtig noch nicht eingeschätzt werden. Für das gerade abgelaufene Wirtschaftsjahr WJ 2020/2021 (*Hinweis: Die Auswertung der Testbetriebsergebnisse wird erst Anfang Januar 2022 vorliegen*) ist daher nach gegenwärtiger Einschätzung bei vielen Ackerbetrieben nicht mit einer Erholung der Betriebsergebnisse zu rechnen.

Für das angelaufene Wirtschaftsjahr 2021/2022 deuteten sich zunächst positive Entwicklungen für die Ackerbaubetriebe an. Nach dem wetterbedingt verzögerten Start in die Ernte 2021 wurden die Erwartungen der Landwirte auf gute bis sehr gute Erträge und Qualitäten allerdings in der Regel nicht erfüllt. Auch in diesem Jahr ist es zu regionalen Ertragsunterschieden kommen. Berichten zufolge lagen die Winterraps-erträge auf den besseren Standorten bei ca. 40 dt/ha. Blickt man in den östlichen Teil Sachsen-Anhalts wurden Erträge von lediglich 20-35 dt/ha erzielt. Im Durchschnitt lagen die Erträge bei 30-35 dt/ha. Die Landwirte hatten sich im Frühjahr 2021 noch deutlich mehr versprochen, zumal der momentane Rapspreis sehr attraktiv ist und ab Oktober 2021 ein Allzeithoch erreicht hat. Doch nicht alle Betriebe werden davon profitieren, da ein großer Teil der Ernte 2021 bereits durch Vorkontrakte gebunden war. Auch die Erträge bei der Wintergerste schwankten regional stark (45-95 dt/ha). Im Mittel lagen sie zwar noch im Durchschnitt der letzten Jahre, jedoch waren die Qualitäten überwiegend schwach. Dies betraf auch die Erträge von Winterweizen und Winterroggen, die unterdurchschnittlich waren und enttäuschten. Das Preisniveau sowohl für Back- als auch für Futtergetreide liegt gegenwärtig weit über dem der vergangenen Jahre, so dass der mäßige Ertrag und die minderen Qualitäten zumindest teilweise über den Preis kompensiert werden könnten. Problematisch sind inzwischen allerdings die stark gestiegenen Preise für Betriebsmittel zu sehen, insbesondere für Treibstoffe und Düngemittel. Dies wird sich negativ in den Betriebsergebnissen niederschlagen.

Die wirtschaftliche Situation der Milchviehbetriebe ist voraussichtlich auch für das WJ 2020/2021 über alle Rechtsformen hinweg unvermindert kritisch zu beurteilen. Die Rentabilität, Liquidität und Stabilität werden sich voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr weiter negativ entwickeln. Insbesondere die Milchpreise waren weiterhin unzureichend und immer noch nicht auf einem kostendeckenden Niveau.

Da eine mögliche Quersubventionierung der Milchproduktion durch positive Ergebnisse im Ackerbau in den meisten Betrieben auch im WJ 2020/2021 voraussichtlich nicht ausreichend möglich sein wird, wird auch die Liquiditätslage vieler Milchviehbetriebe absehbar weiter angespannt bleiben.

Im Wirtschaftsjahr 2021/2022 zeichnet sich zwar gegenwärtig eine positive Entwicklung bei der Grundfuttersversorgung ab. Hier ist zum ersten Mal seit 2017 mit hinreichenden Erntemengen zu rechnen. Auch die Silomaiserträge sind in der Regel gut. So könnten in diesem Jahr viele Betriebe in der Lage sein, Futterreserven aufzubauen. Allerdings haben die Preise für Futtermittel durch den starken Anstieg der Getreide- und Ölsaatenpreise seit der Ernte 2021 stark angezogen und belasten gegenwärtig die Betriebe.

Schweine produzierende Betriebe waren im WJ 2020/2021 starken Marktturbulenzen, insbesondere durch die ASP-Krise, dem Nachfragerückgang wegen der Coronapandemie und einem hohen globalen Schweinefleischangebot, ausgesetzt. Die Preise für Schlachtvieh sind nach einem Hochpreisjahr 2019/20 im abgelaufenen WJ 2020/2021 deutlich gesunken und liegen unterhalb des mehrjährigen Durchschnitts. Eine kostendeckende Produktion war nicht möglich. Eine Entspannung der Lage für Schweinehalter ist auch gegenwärtig für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 nicht zu erkennen.

2.5 Betriebsergebnisse im Ökologischen Landbau

Die Umstellung auf eine ökologische Wirtschaftsweise ist eine weitreichende betriebliche Entscheidung, die neben produktionstechnischen Fragen auch die Beurteilung der betriebswirtschaftlichen Auswirkungen erfordert. Der Ökolandbau wächst seit Jahren kontinuierlich. Das geht allerdings nicht ohne wirtschaftlich gesunde Unternehmen mit ausreichend Rentabilität und Liquidität.

Seit 2003 werden von den fünf ostdeutschen Bundesländern gemeinsam Buchführungsergebnisse von ökologisch wirtschaftenden Betrieben ausgewertet. Aktuell liegen die Ergebnisse bis Wirtschaftsjahr 2019/20 vor. Hintergrund dieser länderübergreifenden Analyse ist die unzureichende Anzahl auswertbarer BMEL-Jahresabschlüsse in den einzelnen Bundesländern⁴. Mit der hier betrachteten Gruppe von gegenwärtig 208 Betrieben (alle Rechts- und Betriebsformen) wurden 5,5 % der ökologisch wirtschaftenden Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern analysiert. Diese Betriebe bewirtschafteten 79.797 ha landwirtschaftliche Nutzfläche (LF) und damit 14,1 % der in den ostdeutschen Bundesländern ökologisch bewirtschafteten Fläche. Die Veröffentlichungen enthalten einen speziellen Teil für Sachsen-Anhalt. Das beschriebene Material ist im Internetangebot der LLG (www.llg.sachsen-anhalt.de/service/publikationen/betriebswirtschaft) zu finden.

Für eine Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung sind längere Zeitreihen notwendig. Im nachfolgenden Vergleich erfolgt eine Ableitung von Tendenzen anhand einer zehnjährigen Zeitreihe der Betriebsergebnisse von 52 identischen Betrieben aus Ostdeutschland.

Die Umsatzerlöse stiegen kontinuierlich jeweils im Vergleich zum Ausgangsjahr (2010/11) bis zum WJ 2016/17 an. Danach kam es zu einer gewissen Stagnation, die auf Grund der schlechten Ernte 2018 ihren tiefsten Stand erreichte. Mit 1.353 €/ha in 2016/17 war ein Spitzenwert in der Betrachtung erreicht, der fast 46 % über dem Ausgangswert lag. Im Durchschnitt der Analysebetriebe der Stichprobe stammen die Umsätze aktuell zu mehr als

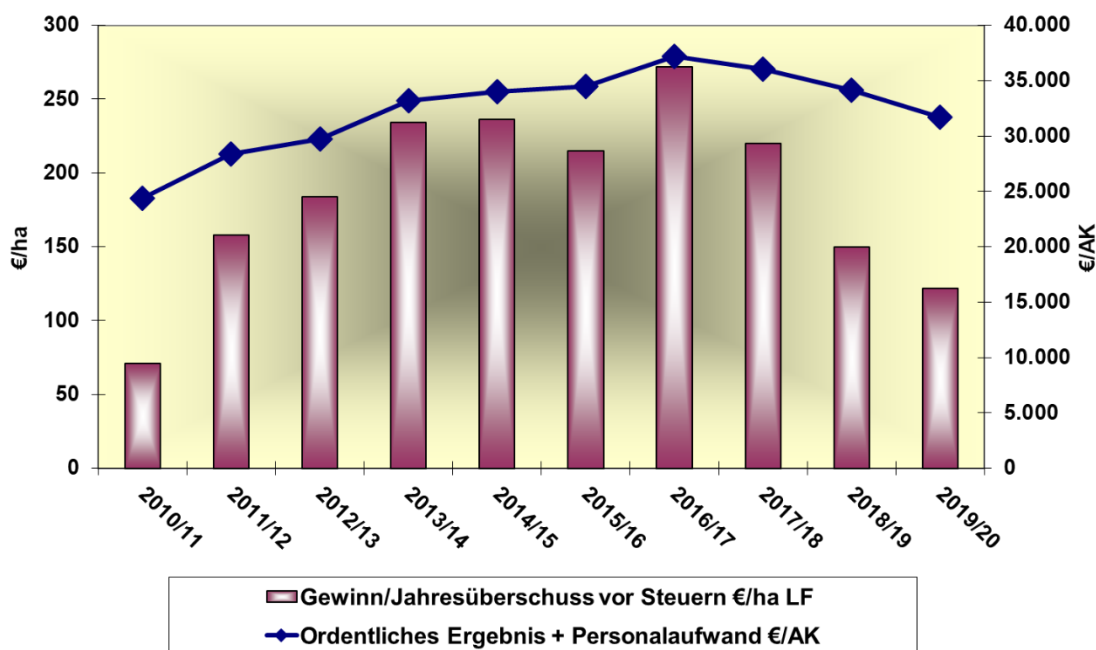
⁴ Die Analyse basiert auf den Jahresabschlussdaten aus dem Testbetriebsnetz ergänzt um die der Auflagenbuchführung im Rahmen der Förderung. Da die Abgabetermine für die Auflagenbuchführung gegenüber dem Testbetriebsnetz zeitlich versetzt sind, können die Ergebnisse dieser zusammenfassenden Analyse erst im Folgejahr veröffentlicht werden.

der Hälfte aus der Tierproduktion und zu 32 % aus der Pflanzenproduktion. Die Umsatzerlöse aus Nebenbetrieben haben sich im gesamten Betrachtungszeitraum mehr als verdoppelt.

Tendenziell erhöhten sich die Zulagen/Zuschüsse im Berichtszeitraum ab dem Wirtschaftsjahr 2015/16 stärker. Zwischen dem Ausgangs- und dem aktuellen Berichtsjahr erfolgte eine Steigerung um 17,5 %.

Die Rentabilität der ökologisch wirtschaftenden Betriebe schwankte in den letzten 10 Jahren entsprechend den jahresbedingten Besonderheiten. Der Gewinn erreichte im Wirtschaftsjahr 2016/17 den Maximalwert von 272 €/ha LF. Der niedrigste Gewinn wurde 2010/11 mit 71 €/ha realisiert. Das wirtschaftliche Ergebnis 2019/20 lag gemessen am Gewinn mehr als 31 % unter dem des Vorjahres. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Ordentlichen Ergebnis zzgl. Personalaufwand je Arbeitskraft wider, das im letzten Analysejahr mit 31,7 Tsd. €/AK unter dem Wert der vier Vorjahre lag, aber noch knapp 30 % über dem Ausgangswert 2010/11 (vergl. Grafik 5). Wie beim Cash Flow brachten die guten wirtschaftlichen Jahre auch bei der bereinigten Eigenkapitalentwicklung die besten Ergebnisse und dokumentieren die wachsende wirtschaftliche Attraktivität des Ökolandbaus.

Grafik 5: Entwicklung der Rentabilität im ökologischen Landbau (Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufwand, identische Öko-Betriebe insgesamt)



Quelle: LLG, Buchführungsergebnisse ökologische wirtschaftender Betriebe ostdeutscher Bundesländer, 2021

Auswertung von Betrieben aus Sachsen-Anhalt (Wirtschaftsjahr 2019/20)

Für eine bessere Vergleichbarkeit sind im Folgenden nur Betriebe der Rechtsform Natürliche Person (Einzelunternehmen und Personengesellschaften, n=35) berücksichtigt.

Die in die Auswertung einbezogenen Betriebe im Land Sachsen-Anhalt besitzen eine durchschnittliche Betriebsgröße von 290 ha (Vorjahr: 293 ha) und werden mit 2,96 (Vorjahr:

2,76) Arbeitskräften pro Betrieb oder 1,02 AK/100 ha LF (Vorjahr: 0,94 AK/100 ha LF) bewirtschaftet (vgl. Tab. 13).

Tabelle 13: Ausgewählte betriebswirtschaftliche Kennzahlen von Ökobetrieben in Sachsen-Anhalt und Ostdeutschland im WJ 2018/19 und 2019/20

Merkmal	Einheit	Sachsen-Anhalt		Ostdt. BL	
		2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Betriebe	n	24	35	132	157
Landw. genutzte Fläche (LF)	ha	293	290	252	247
Ackerfläche	% der LF	73,8	75,7	62,5	63,7
Netto-Pachtfläche Ende WJ	% der LF	61,8	64,7	65,0	66,5
AK-Besatz	AK/100ha	0,94	1,02	1,26	1,35
Getreide insg. (ohne Körnermais)	% AF	62,3	61,7	58,2	56,2
Ertrag Weizen	dt/ha	31	29	33	33
Ertrag Roggen	dt/ha	16	24	17	27
Verkaufserlös Weizen	€/dt	38,90	39,26	37,97	37,43
Verkaufserlös Roggen	€/dt	30,67	24,85	32,22	22,39
Milchleistung	kg / Kuh	5.522	7.287	6.070	7.110
Verkaufserlös Milch	Ct/kg	48,96	47,41	47,95	46,44
Nettoinvestitionen	€/ha LF	105	165	137	142
Betriebliche Erträge insgesamt	€/ha LF	1.641	1.633	1.700	1.796
Umsatz Pflanzenproduktion	€/ha LF	404	372	329	349
Umsatz Tierproduktion	€/ha LF	410	433	573	649
Zulagen und Zuschüsse	€/ha LF	640	630	608	587
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1.111	1.235	1.356	1.417
Gewinn	€/Betrieb	137.099	97.698	73.444	80.018
	€/ha LF	469	337	291	324
Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	442	323	277	295
Ordentliches Ergebnis u. Pers.aufw.	€/AK	59.267	44.021	38.092	39.542

Quelle: LLG, Buchführungsergebnisse ökologische wirtschaftender Betriebe ostdeutscher Bundesländer, 2021

Die analysierten Betriebe in Sachsen-Anhalt haben auf Grund eines höheren Anteils von viehlosen Unternehmen und der geringeren Bedeutung des Anbaus von Feldgemüse und Sonderkulturen einen niedrigeren Arbeitsbedarf als die zum Vergleich herangezogenen Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern. Der Anteil der Ackerfläche an der LF ist in den Ökobetrieben in Sachsen-Anhalt mit 76 % um 12 Prozentpunkte höher als in anderen ostdeutschen Bundesländern. Die Eigenkapitalquote erreicht in Sachsen-Anhalt 41 % der Bilanzsumme, jedoch 48 % in der Vergleichsgruppe.

Festzuhalten ist darüber hinaus, dass in Sachsen-Anhalt in den ökologisch wirtschaftenden Betrieben im WJ 2019/20 etwa 23 % der betrieblichen Erträge durch die Pflanzenproduktion erwirtschaftet wurden (Vergleichsgruppe: 19 %). Im Durchschnitt der Stichprobe stammen nur

27 % der betrieblichen Erträge aus der Tierproduktion in Sachsen-Anhalt und 36 % in der Vergleichsgruppe.

Die Entwicklung der Flächenerträge entspricht der allgemeinen Erntesituation des Jahres 2019. Erzielten im Jahr 2018 in Sachsen-Anhalt die Ökobetriebe durchschnittlich Weizenerträge von rund 31 dt/ha, gingen diese im Erntejahr 2019 mit 29 dt/ha leicht zurück. Während in den anderen ostdeutschen Bundesländern die Erträge der Ernte 2019 über denen des Dürrejahres 2018 lagen, konnten in Sachsen-Anhalt auf Grund der erneuten (wenn auch regional differenzierten) Trockenheit keine Ertragszuwächse verzeichnet werden. Die Preise je Produkteinheit koppelten sich von der Entwicklung für konventionell erzeugten Weizen ab. Sie sind mit rund 39,30 €/dt gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

Auf der Seite der betrieblichen Aufwendungen erhöht sich der Pachtaufwand mit der Bodenqualität. Für die im Vergleich besser bonitierten Ackerbaustandorte der Betriebe in Sachsen-Anhalt (38 Bodenpunkte) betrug der durchschnittlich gezahlte Pachtpreis 209 €/ha (174 €/ha in der Vergleichsgruppe).

Die ökologisch wirtschaftenden Betriebe, die in die Analyse einbezogen werden konnten, erwirtschafteten einen Gewinn in Höhe von 337 €/ha LF. Dieser liegt zwar leicht über dem Wert der ostdeutschen Betriebe (324 €/ha LF), insgesamt aber um 132 €/ha LF unter dem Vorjahresergebnis.

Hervorzuheben ist die Sicherstellung der Liquidität, die im Durchschnitt der Betriebe gewährleistet ist. Wegen der unter anderem schlechteren Wirtschaftsergebnisse in den Vorjahren war der Cash Flow III in den ökologisch wirtschaftenden Betrieben der Stichprobe im Wirtschaftsjahr 2019/20 negativ. Dies ermöglicht keine anteilige Selbstfinanzierung von Wachstumsinvestitionen.

Die geringeren Erträge beeinflussten trotz leicht höherer Erzeugerpreise sowohl die Umsatzerlöse pro Flächeneinheit als auch das Ordentliche Ergebnis und das Einkommen negativ.

Insgesamt ist der Rückgang der Erfolgskennziffern in Sachsen-Anhalt im WJ 2019/20 geprägt durch den hohen Anteil von Ackerbaubetrieben im Vergleich zu den ostdeutschen Bundesländern. Diese weisen eine höhere Tierproduktion auf, insbesondere im Milchviehbereich. In Sachsen-Anhalt schlagen sich dürrebedingt niedrigere Erträge und Umsatzerlöse in der Pflanzenproduktion stärker im Betriebsergebnis nieder als in den anderen ostdeutschen Bundesländern. Umsätze aus der Tierproduktion sind weniger witterungsabhängig und die Milchpreise im ökologischen Landbau sind - im Gegensatz zur konventionellen Milcherzeugung - stabil. Insofern ist in der ostdeutschen Vergleichsgruppe der Anstieg der Gewinne gegenüber dem Vorjahr zu erklären.

Zusammengefasst betrachtet lagen die Ökobetriebe in Sachsen-Anhalt im WJ 2019/20 im allgemeinen negativen Jahrestrend bei den Betriebsergebnissen aller landwirtschaftlichen Betriebe. Sie konnten allerdings ihre in den letzten Jahren besseren Wirtschaftsergebnisse im Vergleich zu den konventionell wirtschaftenden Betrieben (vgl. Kapitel 2.3) weiter behaupten. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass Ökobetriebe rund 300 €/ha höhere Zuschüsse und Zulagen erhalten haben als konventionelle Betriebe.

3. Flurneuordnung

Flurneuordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz oder Landwirtschaftsanpassungsgesetz werden in Sachsen-Anhalt eingesetzt, um Nutzungskonflikte an Grund und Boden in den ländlichen Räumen zu entflechten. Durch Planung und Realisierung von Wegebau-, Gewässerbau- und landschaftspflegerischen Maßnahmen bei gleichzeitiger Regelung der Eigentumsverhältnisse tragen Flurneuordnungsverfahren wesentlich zur ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Räume in Sachsen-Anhalt bei. Die Flurneuordnung trägt damit auch zur Stärkung der regionalen Wirtschaft innerhalb und außerhalb der Landwirtschaft bei. Im Jahre 2020 waren insgesamt 313 Flurneuordnungsverfahren mit einer Fläche von rd. 279.000 ha und ca. 81.200 Bodeneigentümern in den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten in der Bearbeitung. Die Verfahrensbearbeitung ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Verfahrensart	anhängig 2020		
	Verfahren	Fläche (ha)	Teilnehmer
Verfahren nach § 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) (Unternehmensflurbereinigung)	77	93.289	27.344
Verfahren nach §§ 86, 91 FlurbG Vereinfachte Flurbereinigung und beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren	63	60.923	19.206
Verfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)	107	124.115	34.366
Verfahren nach § 54 LwAnpG und § 103a FlurbG (freiwilliger Landtausch)	66	1.151	265
Insgesamt	313	279.478	81.181

Kosten und Finanzierung der Flurneuordnung

Zur beschleunigten Bearbeitung der Flurneuordnungsverfahren wurden auch 2020 geeignete Stellen auf der Rechtsgrundlage des § 53 Abs. 4 LwAnpG und § 99 Abs. 2 FlurbG beauftragt. Diese Kosten (sogenannte Verfahrenskosten) trägt in voller Höhe das Land Sachsen-Anhalt mit finanzieller Unterstützung der EU.

Für die beschleunigte Bearbeitung der Flurneuordnungsverfahren standen im Jahr 2020 rund 3,25 Mio. Euro zur Verfügung.

Die Umsetzung der gemeinschaftlichen Anlagen (Herstellung Wegebau-, Gewässerbau- und der landschaftspflegerischen Maßnahmen) werden von den Teilnehmergeinschaften getragen. Es handelt sich hierbei um die sogenannten Ausführungskosten eines Flurneuordnungsverfahrens.

Die Teilnehmergeinschaften erhalten hierzu Zuschüsse des Landes, des Bundes und der EU. Im Jahr 2020 standen hierfür rund 10,0 Mio. Euro zur Verfügung. Es konnte somit ein Investitionsvolumen in den Flurneuordnungsverfahren von rd. 13,25 Mio. Euro in 2020 umgesetzt werden.

Tabellenteil

4. Zeitreihen ausgewählter agrarstatistischer Daten

Anlagen:

A 1.1: Index (2015=100) Bruttowertschöpfung (BWS, preisbereinigt, verkettet) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bundesland bzw. Gebiet	BWS (preisbereinigt, verkettet) Veränderung ggü. dem Vorjahr in %	BWS (preisbereinigt, verkettet) Index (2015=100)						
	2020	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Baden- Württemberg	-3,8	110,7	100,0	97,2	91,6	89,1	81,8	78,7
Bayern	-0,3	116,4	100,0	104,7	102,7	88,0	88,1	87,9
Berlin	-1,2	75,9	100,0	89,0	83,2	82,8	70,5	69,7
Branden- burg	-11,7	145,1	100,0	106,4	107,9	81,2	88,0	77,7
Bremen	-0,6	126,9	100,0	82,7	63,2	54,4	47,6	47,3
Hamburg	-1,2	104,9	100,0	99,4	84,8	94,7	85,6	84,6
Hessen	1,7	111,8	100,0	100,8	96,9	90,1	100,6	102,3
Mecklenburg- Vorpommern	4,8	139,0	100,0	80,1	90,3	72,3	87,8	92,0
Niedersachsen	1,0	108,9	100,0	93,8	89,2	74,6	77,7	78,4
Nordrhein- Westfalen	-4,6	106,0	100,0	96,8	95,4	76,9	85,8	81,9
Rheinland- Pfalz	2,1	97,3	100,0	93,5	76,8	82,2	68,9	70,3
Saarland	2,3	143,2	100,0	96,7	95,0	84,8	84,2	86,1
Sachsen	-0,3	130,8	100,0	107,6	99,4	83,3	88,1	87,8
Sachsen- Anhalt	4,8	133,0	100,0	105,3	97,4	79,5	79,4	83,2
Schleswig- Holstein	-0,7	133,4	100,0	91,1	100,2	74,2	98,9	98,2
Thüringen	0,6	144,5	100,0	113,1	109,4	92,9	101,6	102,2
Deutschland	-0,7	116,0	100,0	98,3	94,7	81,3	84,3	83,7
Alte Länder einschl. Berlin	-0,8	110,8	100,0	97,5	93,4	81,4	83,4	82,7
Alte Länder ohne Berlin	-0,8	110,8	100,0	97,5	93,4	81,4	83,4	82,7
Neue Länder einschl. Berlin	-0,1	137,9	100,0	101,3	100,0	80,9	87,8	87,7
Neue Länder ohne Berlin	-0,1	138,0	100,0	101,3	100,0	80,9	87,9	87,8

(Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: März 2021)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

A 1.2: Bruttowertschöpfung (BWS, nominal) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bundesland bzw. Gebiet	BWS (nominal) in Mio. EUR						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Baden-Württemberg	2.435	2.003	2.061	2.401	2.231	2.190	1.942
Bayern	5.125	4.031	4.457	5.377	4.482	4.738	4.230
Berlin	6	7	7	9	8	8	7
Brandenburg	1.324	833	932	1.185	870	1.011	812
Bremen	37	28	28	24	19	18	18
Hamburg	67	57	62	71	77	77	68
Hessen	988	822	870	1.021	913	1.035	951
Mecklenburg-Vorpommern	1.338	915	795	1.148	890	1.176	1.145
Niedersachsen	5.278	4.356	4.457	5.562	4.484	5.124	4.444
Nordrhein-Westfalen	3.276	2.775	2.923	3.792	2.936	3.559	3.001
Rheinland-Pfalz	1.824	1.698	1.717	1.807	1.874	1.683	1.572
Saarland	72	46	49	59	50	52	48
Sachsen	1.130	778	908	1.091	879	1.007	908
Sachsen-Anhalt	1.378	927	1.067	1.291	1.009	1.098	1.020
Schleswig-Holstein	1.310	884	885	1.275	907	1.334	1.200
Thüringen	891	559	677	820	680	787	723
Deutschland	26.480	20.720	21.894	26.932	22.309	24.896	22.089
Alte Länder einschl. Berlin	20.419	16.708	17.515	21.397	17.982	19.817	17.481
Alte Länder ohne Berlin	20.413	16.701	17.508	21.389	17.974	19.809	17.474
Neue Länder einschl. Berlin	6.067	4.019	4.386	5.543	4.335	5.087	4.615
Neue Länder ohne Berlin	6.061	4.012	4.379	5.535	4.327	5.079	4.608

(Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: März 2021)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

A 1.3: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Sachsen-Anhalt und Deutschland (Land- und Forstwirtschaft/Alle Wirtschaftsbereiche)

Wirtschaftsbereiche	BWS (nominal) in Mill. EUR					Anteil an der BWS insgesamt (nominal) in %				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.067	1.291	1.009	1.098	1.020	2,0	2,4	1,8	1,9	1,8
<i>Deutschland</i>	<i>21.894</i>	<i>26.932</i>	<i>22.309</i>	<i>24.896</i>	<i>22.089</i>	<i>0,8</i>	<i>0,9</i>	<i>0,7</i>	<i>0,8</i>	<i>0,7</i>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	13.675	14.037	14.168	14.159	13.553	25,7	25,6	25,3	24,5	23,9
Baugewerbe	3.645	3.707	4.038	4.643	4.890	6,9	6,8	7,2	8,0	8,6
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	8.840	9.071	9.480	9.826	9.385	16,6	16,6	17,0	17,0	16,6
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	10.911	11.085	11.211	11.393	11.149	20,5	20,2	20,1	19,7	19,7
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	14.977	15.566	15.991	16.623	16.671	28,2	28,4	28,6	28,8	29,4
Alle Wirtschaftsbereiche (BWS insgesamt)	53.114	54.757	55.897	57.741	56.668	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<i>Deutschland</i>	<i>2.822.443</i>	<i>2.936.703</i>	<i>3.024.422</i>	<i>3.106.157</i>	<i>3.013.885</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>

(Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: März 2021), Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

A 1.4: Anteil der BWS Land- und Forstwirtschaft, Fischerei an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in ausgewählten Bundesländern (ohne Stadtstaaten) für das Jahr 2020 (nominal) in %

Niedersachsen:	1,6	Brandenburg:	1,2	Schleswig-Holstein:	1,4
Bayern:	0,8	Mecklenburg-Vorpommern:	2,8	Saarland:	0,2
Baden-Württemberg:	0,4	Sachsen:	0,8	Sachsen-Anhalt:	1,8
Hessen:	0,4	Thüringen:	1,3	Deutschland:	0,7
Nordrhein-Westfalen:	0,5	Rheinland-Pfalz:	1,2		

(Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: März 2021), Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

A 2: Hauptbodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben 2001 bis 2020

		2001	2010*	2013	2016	2018**)	2020
Betriebsfläche insgesamt	Anzahl Betriebe	5.126	4.219	4.232	4.349	4.406	4.344
	ha	1.194.723	1.209.533	1.214.872	1.221.886	1.215.385	1.209.520
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anzahl Betriebe	4.896	4.150	4.126	4.213	4.220	4.201
	LF in ha	1.169.628	1.173.085	1.172.781	1.174.525	1.168.983	1.162.702
Ackerland	Anzahl Betriebe	4.065	3.536	3.491	3.518	3.490	3.410
	LF in ha	1.001.296	1.001.470	1.000.094	996.132	992.887	986.054
Dauergrünland	Anzahl Betriebe	3.120	3.012	3.193	3.356	3.364	3.407
	LF in ha	164.950	168.570	169.744	175.764	173.455	174.087
Gartenbau-erzeugnisse	Anzahl Betriebe	429	269	236	279	265	265
	LF in ha	4.661	4.817	4.235	5.169	5.236	4.962
Dauerkulturen	Anzahl Betriebe	408	283	271	291	287	280
	LF in ha	3.243	2.999	2.882	2.563	2.577	2.516

*) Ab 2010 Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen von 2 ha auf 5 ha LF

***) repräsentative Ergebnisse

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2021)

A 3: Mit betrieblichen Arbeiten in der Landwirtschaft Beschäftigte

Merkmal			Einheit	2003*	2005*	2007*	2010	2013*	2016*	2020
Beschäftigte insgesamt			Personen	27.354	27.738	25.942	25.611	23.822	25.300	22.700
Davon	ständige Arbeitskräfte zusammen			21.853	20.101	19.253	18.437	18.071	18.300	17.300
	davon	Familienarbeitskräfte		5.809	5.445	5.557	4.339	4.175	4.100	4.100
		darunter vollbeschäftigt		1.981	1.753	1.713	1.733	1.652	1.700.	1.400
		ständige familienfremde Arbeitskräfte		16.044	14.656	13.697	14.098	13.896	14.200	13.200
		darunter vollbeschäftigt		13.183	11.751	10.608	11.333	11.072	11.100	9.700
	nichtständige Arbeitskräfte			5.501	7.638	6.689	7.174	5.752	7.000	5.400
Davon in Betrieben der Rechtsform		Einzelunternehmen		9.485	10.876	10.459	8.622	8.086	8.700	7.300
		Personengesellschaften		7.543	6.653	6.393	7.123	6.037	6.400	6.300
		Juristische Personen		10.326	10.210	9.090	9.866	9.698	10.200	9.000
Arbeitsleistung		Arbeitskräfte insgesamt	AK-Einheiten	18.619	17.369	15.767	16.659	16.124	16.300	14.500
		Arbeitsleistung je 100 ha LF		1,6	1,5	1,3	1,4	1,4	1,4	1,2

* repräsentative Stichprobe – keine Totalerhebung

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Agrarstrukturerhebungen, 2010 und 2020 Landwirtschaftszählung (2021)

A 4: Nutzung des Ackerlandes (AL) nach ausgewählten Kulturen und Jahren

Kultur	2005		2010		2016		2018		2020	
	ha	% am AL	ha	% am AL	ha	% am AL	ha	% am AL	ha	% am AL
Getreide	588.220	58,6	579.376	58,1	550.920	55,2	529.598	53,3	546.428	55,4
dar. Weizen	349.797	34,9	356.372	35,7	340.180	34,0	335.311	33,8	306.486	31,1
Gerste	113.805	11,3	102.160	10,2	104.518	10,5	98.136	9,9	119.123	12,1
Roggen ¹⁾	63.928	6,4	78.081	7,8	67.509	6,8	62.873	6,3	74.341	7,5
Ölfrüchte	153.794	15,3	175.079	17,6	173.109	17,4	162.842	16,4	106.697	10,8
dar. Winterraps	146.743	14,6	171.360	17,2	170.471	17,1	158.860	16,0	100.237	10,2
Zuckerrüben	47.523	4,7	45.357	4,5	34.843	3,5	51.925	5,2	48.639	4,9
Kartoffeln	13.290	1,3	12.529	1,3	12.745	1,3	14.598	1,5	15.379	1,6
Ackerfutterpflanzen	78.123	7,8	134.149	13,4	155.026	15,6	170.442	17,2	204.105	20,7
dar. Silomais	60.186	6,0	98.346	9,9	127.980	12,8	140.419	14,1	159.243	16,1
Gemüse, Erdbeeren, Gartenbaugewächse	5.322	0,5	4.668	0,5	5.505	0,6	4.784	0,5	4.962	0,5
Flächenstilllegung (ohne Nawaro)	78.873	7,9	26.672	2,7	28.712	2,9	32.544	3,3	30.846	3,1

1) ab 2010 Roggen und Wintermenggetreide
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

A 5: Anbauentwicklung von Getreide (in 1000 Hektar)

Jahr	Getreide insgesamt	Winter- weizen	Sommer- weizen	Hart- weizen	Gesamt	Roggen	Winter- menggetr.	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gesamt	Hafer	Sommer- menggetr.	Triticale	Körner- mais**
2001	608,0	316,3	1,6	1,6	319,5	97,3	0,2	111,3	17,2	128,5	5,7	0,2	43,8	12,7
2003	583,2	309,7	14,6	2,0	326,3	62,6	0,4	88,8	33,3	122,1	8,0	0,5	39,6	23,7
2005	588,2	343,6	2,9	3,2	349,8	63,9	0,1	98,1	15,7	113,8	5,9	0,1	34,5	20,2
2007	557,4	314,3	1,3	2,8	318,4	82,8	0,2	103,4	13,3	116,7	5,2	0,4	19,3	14,5
2009	599,4	336,6	2,9	5,0	344,5	89,1	0,2	109,9	11,0	120,9	5,1	0,2	21,0	18,3
2010	579,4	343,1	3,3	10,0	356,3	78,1	*	93,8	8,3	102,2	5,0	0,3	19,8	17,7
2011	569,0	333,9	8,5	7,8	350,2	75,4	*	84,8	13,7	98,5	5,3	0,6	19,6	19,4
2012	568,5	331,9	4,7	5,7	342,3	85,7	***	91,8	9,2	101,0	.	/	19,9	15,1
2013	573,9	332,6	1,8	4,0	344,0	90,5	***	95,6	7,1	102,6	4,2	0,3	18,1	19,6
2014	561,3	329,3	3,3	5,5	338,1	77,8	***	95,7	7,4	95,7	4,7	0,1	19,1	18,4
2015	562,9	335,9	3,7	7,7	347,2	72,5	***	95,3	7,7	95,3	4,7	/	17,7	17,6
2016	550,9	328,9	2,4	9,0	340,2	67,5	***	97,5	7,0	104,5	4,4	/	18,4	15,8
2017	547,2	328,4	3,2	12,0	343,7	64,3	***	91,4	7,8	99,2	5,6	/	17,8	16,4
2018	529,3	320,2	4,1	11,0	335,3	62,7	***	88,5	9,7	98,1	5,8	0,1	18,5	8,7
2019	582,3	333,5	2,8	9,2	345,5	74,9	***	108,7	11,8	120,6	6,6	0,3	18,3	16,2
2020	546,0	295,6	1,9	9,0	306,5	74,3	***	108,4	10,8	119,1	8,9	0,4	18,3	18,4

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

* keine Daten verfügbar, ** einschließlich Corn-Cob-Mix, *** ab 2010 Roggen und Wintermenggetreide zusammengefasst; . Zahlenwert unbekannt o. geheim zu halten, / Zahlenwert nicht sicher genug

A 6: Ertragsentwicklung von Getreide (dt/ha)

Jahr	Getreide insgesamt	Winter- weizen	Sommer- weizen	Hart- weizen	Gesamt	Roggen	Winter- menggetr.	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gesamt	Hafer	Sommer- menggetr.	Triticale	Körner- mais**
2001	71,8	76,9	59,7	49,3	76,7	59,0	59,0	76,4	53,7	73,4	46,4	45,6	58,4	87,6
2003	56,8	65,0	55,4	48,0	64,4	40,4	42,0	53,4	49,6	52,3	36,6	15,4	41,3	51,7
2005	66,5	72,5	50,4	44,4	72,1	44,5	44,5	67,5	47,7	64,8	40,8	47,7	51,2	82,8
2007	60,8	69,4	45,1	48,8	69,1	36,8	36,8	56,9	42,4	55,2	31,2	23,4	44,9	93,3
2009	74,5	81,1	51,4	57,4	80,5	58,0	52,6	74,3	55,9	72,6	47,8	23,1	58,7	81,1
2010	69,6	75,0	55,5	53,7	74,3	49,1	*	74,7	50,3	72,7	38,5	24,7	50,8	79,3
2011	59,3	66,7	50,5	47,8	65,9	36,3	*	51,8	48,2	51,3	31,2	35,1	40,1	96,5
2012	69,8	77,4	58,9	51,9	76,7	46,5	*	69,2	48,5	67,3	41,4	35,8	53,7	92,3
2013	71,9	78,4	59,3	66,8	78,2	54,8	*	71,2	50,4	69,8	42,1	48,7	58,1	74,1
2014	80,8	87,3	68,9	69,0	86,9	58,7	*	79,9	63,6	78,8	48,2	32,6	65,3	97,9
2015	68,6	73,7	50,1	41,2	72,7	43,4	*	76,9	46,7	74,5	33,9	50,0	50,0	85,8
2016	77,3	84,8	51,8	57,7	83,8	54,8	*	77,3	58,9	76,1	41,2	k.A.	55,5	75,1
2017	68,4	75,0	55,4	52,3	74,1	45,5	*	66,5	52,2	65,3	k.A.	k.A.	47,0	93,4
2018	53,1	59,4	31,3	33,2	58,2	31,5	*	55,9	36,2	53,9	24,4	5,0	38,4	41,1
2019	57,0	60,7	41,3	35,9	59,9	42,6	*	64,8	44,1	62,7	/	k.A.	45,5	43,7
2020	63,1	69,3	42,0	44,0	68,4	50,4	*	63,0	42,3	61,1	31,8	31,9	51,6	66,9

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt * im Roggen enthalten

** einschließlich Corn-Cob-Mix

A 7: Erntemengenentwicklung von Getreide (in 1.000 t)

Jahr	Getreide insgesamt	Winter- weizen	Sommer- weizen	Hart- weizen	Gesamt	Roggen	Winter- menggetr.	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gesamt	Hafer	Sommer- menggetr.	Triticale	Körner- mais**
2001	4.362,8	2.432,0	9,5	7,9	2.449,4	573,4	1,0	850,9	92,0	942,9	26,5	1,1	255,9	112,4
2003	3.312,3	2.012,0	80,8	9,6	2.102,5	252,6	1,8	473,9	165,1	639,0	29,4	0,7	163,5	122,8
2005	3.910,5	2.492,0	14,8	14,3	2.521,2	284,2	0,3	662,0	74,9	737,0	23,9	0,7	176,4	167,0
2007	3.389,2	2.181,5	5,8	13,3	2.200,8	304,5	0,6	587,9	56,2	644,2	16,3	0,9	86,5	135,3
2009	4.467,1	2.730,2	14,7	27,2	2.772,1	516,5	1,0	817,1	61,6	878,7	24,6	0,6	123,2	148,7
2010	4.032,7	2.574,3	18,3	53,5	2.646,2	383,1	*	700,6	42,0	742,6	19,1	0,8	100,5	140,4
2011	3.371,9	2.228,5	42,9	37,3	2.308,6	273,5	*	439,5	66,0	505,5	16,5	2,0	78,7	187,0
2012	3.970,4	2.569,6	27,5	29,6	2.626,7	398,8	*	635,0	44,5	679,5	k.A.	k.A.	106,7	139,7
2013	4.128,3	2.608,1	10,9	26,4	2.645,4	496,3	*	680,4	35,9	716,3	18,0	1,6	105,4	145,5
2014	4.533,2	2.876,1	22,5	38,2	2.936,9	456,6	*	764,8	47,0	811,7	22,5	0,4	124,8	180,3
2015	3.863,1	2.474,1	18,3	31,6	2.524,0	314,4	*	732,8	35,8	768,6	15,9	k.A.	88,7	151,2
2016	4.255,9	2.787,2	12,2	51,6	2.851,1	369,9	*	753,8	41,5	795,3	18	k.A.	102,1	119,1
2017	3.745,3	2.464,6	18,0	62,9	2.545,4	292,3	*	607,4	40,7	648,1	k.A.	k.A.	83,4	153,2
2018	2.799,5	1.902,3	12,9	36,4	1.951,7	197,3	*	494,4	34,9	529,3	14,3	k.A.	70,9	35,9
2019	3.319,5	2.023,9	11,6	33,0	2.068,6	318,9	*	704,2	52,1	756,3	k.A.	k.A.	83,0	71,0
2020	3.445,4	2.048,0	7,9	39,8	2.095,7	374,3	*	682,2	45,5	727,8	28,3	1,4	94,5	123,4

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt * im Roggen enthalten; ** einschließlich Corn-Cob-Mix

A 8: Anbau, Ertrag und Erntemengen von Winterraps

Jahr	Anbaufläche ha	Hektarertrag dt/ha	Erntemenge 1000 t
2004	137.881	41,7	574,8
2006	159.805	38,1	608,7
2008	160.470	41,1	659,4
2010	171.360	40,5	694,7
2011	159.420	31,2	496,8
2012	172.577	40,8	703,4
2013	178.676	40,0	714,0
2014	173.673	48,0	833,3
2015	163.931	37,7	618,0
2016	170.471	39,1	666,5
2017	158.294	30,0	474,9
2018	158.860	27,8	440,9
2019	72.809	27,9	203,2
2020	100.237	34,1	341,8

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

A 9: Anbau, Ertrag und Erntemengen von Kartoffeln

Jahr	Anbaufläche in ha			Hektarertrag dt/ha			Erntemenge in 1000 t		
	Kartoffeln insgesamt	frühe Speise-kartoffeln	mittelfrühe und späte Kartoffeln	Kartoffeln insgesamt	frühe Speise-kartoffeln	mittelfrühe und späte Kartoffeln	Kartoffeln insgesamt	frühe Speise-kartoffeln	mittelfrühe und späte Kartoffeln
2004	13.763	629	13.134	436,3	306,3	442,6	600,5	19,3	581,2
2006	13.002	446	12.556	346,8	237,9	350,7	450,9	10,6	440,3
2008	12.574	309	12.265	445,3	360,3	447,5	560,0	11,2	548,8
2010	12.529	*	*	412,5	*	*	516,8	*	*
2011	13.771	*	*	493,0	*	*	678,8	*	*
2012	12.490	*	*	463,6	*	*	579,0	*	*
2013	12.786	*	*	411,3	*	*	525,9	*	*
2014	13.149	*	*	541,6	*	*	712,2	*	*
2015	12.644	*	*	462,1			584,2	*	*
2016	12.745	*	*	415,3	*	*	529,3	*	*
2017	13.517	*	*	481,3	*	*	650,6	*	*
2018	14.598	*	*	283,2	*	*	413,4	*	*
2019	15.332	*	*	316,4	*	*	485,2	*	*
2020	15.379	*	*	372,9	*	*	573,5	*	*

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt * wird nicht mehr getrennt ausgewiesen

A 10: Anbau, Ertrag und Erntemengen von Zuckerrüben

Jahr	Anbaufläche ha	Hektarertrag dt/ha	Erntemenge 1000 t
2004	50.732	535,5	2.716,9
2006	39.715	472,8	1.877,8
2008	45.588	579,9	2.643,5
2010	45.357	591,1	2.681,2
2011	48.923	686,5	3.358,8
2012	51.576	651,4	3.359,8
2013	44.050	588,1	2.590,6
2014	46.446	796,9	3.701,3
2015	33.105	707,0	2.340,5
2016	34.843	680,3	2.370,3
2017	50.956	751,8	3.830,8
2018	51.925	419,0	2.175,5
2019	51.398	495,8	2.548,5
2020	48.639	566,8	2.756,8

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, „Erntemittlung“, verschiedene Jahrgänge

A 11: Gemüseproduktion im Freiland zur Vermarktung

Jahr	Anbaufläche (ha)	Erntemenge (t)
2004	5.464	129.489
2006	5.356	118.542
2008	5.321	127.439
2010¹⁾	4.199	107.589
2011 ¹⁾	4.235	158.468
2012¹⁾	4.095	146.329
2013 ¹⁾	3.950	116.822
2014¹⁾	3.907	141.730
2015 ¹⁾	3.755	122.621
2016¹⁾	4.089	141.852
2017 ¹⁾	4.392	160.512
2018¹⁾	4.398	106.513
2019 ¹⁾	4.331	132.032
2020¹⁾	4.052	142.303

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 1) durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen und Ausschluss der Kräuter (Petersilie und Schnittlauch) ab dem Berichtsjahr 2010 Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den Vorjahren nur eingeschränkt möglich

A 12: Obstanbauflächen und Obsterntemengen ausgewählter Arten

Jahr	Obstanbaufläche (ha)	Obsterntemenge (t)		
		Kernobst	Steinobst	Erdbeeren
1995	3.961	30.089	8.297	1.259
1996	3.961	45.086	8.059	833
1997*	2.062	26.323	2.031	1.013
1998		30.987	2.894	834
1999		40.757	7.275	1.220
2000		33.361	6.667	1.063
2001		36.025	8.443	820
2002*	1.747	18.512	2.026	1.019
2003		35.305	7.010	870
2004		27.314	4.760	932
2005		31.932	3.516	839
2006		32.542	5.148	1.642
2007	1.688	27.785	4.638	1.724
2008		32.035	3.317	1.509
2009		31.741	5.300	1.081
2010		17.910	4.571	871
2011		34.353	5.376	820
2012**	1.557	28.065	4.260	932
2013		25.069	3.181	500
2014		34.008	5.811	812
2015		29.071	3.549	945
2016		29.075	4.921	903
2017***	1.216	17.697	2.483	794
2018	1.233	18.737	3.591	638
2019	1.219	14.660	3.200	765
2020	1.204	9.569	2.426	576

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt; * ab 1997 wird die Obstanbaufläche für je 5 Jahre fortgeschrieben, ** Ergebnisse ab 2012 von den ertragsfähigen Baumobstanbauflächen, soweit von Betrieben mitgeteilt; *** ab 2017 lt. Baumobsterhebung incl. Erdbeerflächen im Freiland

A 13: Viehbestände in Sachsen-Anhalt

Tierart bis 2008	Bestand (Anzahl) Mai												Tierart ab 2009
	2008	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Rinder insgesamt¹⁾	350.331	348.285	342.255	341.128	344.937	348.851	350.691	345.810	337.413	332.751	317.313	305.848	Rinder insgesamt
Davon:													
Kälber bis 6 Monate	52.816	66.640	64.446	66.745	68.315	68.317	68.558	69.789	65.282	65.097	60.294	58.704	Kälber bis einschl. 8 Monate
Jungrinder 6 – 12 Monate	43.465	30.428	28.310	29.464	28.507	29.270	29.393	28.646	28.484	27.567	26.712	25.767	mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr
männlich	10.533	6.834	5.575	5.856	5.841	6.102	6.039	5.266	5.695	5.431	4.919	4.643	männlich
weiblich	32.932	23.594	22.735	23.608	22.666	23.168	23.354	23.380	22.789	22.136	21.793	21.124	weiblich
Rinder < 2 Jahre	72.525	76.117	74.328	70.541	74.390	74.250	75.328	74.081	76.185	72.040	70.087	67.129	Rinder 2 Jahre und älter
männlich	13.194	12.944	11.931	11.108	11.914	11.870	12.246	11.796	12.721	12.109	11.457	10.640	männlich
weiblich zum Schlachten	2.877	3.198	3.461	3.503	3.683	3.434	3.409	3.242	3.784	3.508	3.620	3.666	weiblich zum Schlachten
weibl. Nutz- und Zuchttiere	56.454	59.975	58.936	55.930	58.793	58.946	59.673	59.043	59.680	56.423	55.010	52.823	weibliche Nutz- und Zuchttiere
Rinder > 2 Jahre	21.242	19 944	20 318	19 901	18 372	19 843	19 049	18 184	17 198	18 061	16 255	15 662	Rinder > 2 Jahre
Bullen und Ochsen	2.331	2.674	2.458	2.251	2.158	2.267	2.289	2.297	2.403	2.589	2.589	2.530	männlich
Schlachtfärsen	490	560	618	630	577	622	609	635	625	706	635	610	weibl. zum Schlachten
Nutz- und Zuchtfärsen	18.241	16.710	17.242	17.020	15637	16.954	16.151	15.252	14.170	14.766	13.031	12.522	weibl. Zucht- u. Nutztiere
Milchkühe	129.443	124.040	124.492	124.445	125.333	127.177	127.394	124.138	119.597	119.222	114.395	110.499	Milchkühe
sonstige Kühe zusammen	31.020	31.116	30.361	30.032	30.020	29.994	30.969	30.972	30.667	30.764	29.570	28.087	sonstige Kühe

1) ab 2008 werden die Rinderbestände über die HIT-Datenbank ermittelt

Quelle. Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Tierart bis 2008	Bestand (Anzahl)												Tierart ab 2009
	Mai												
	2008	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Schweine insgesamt	1.007.617	1.061.185	1.196.704	1.226.183	1.201.192	1.257.767	1.243.353	1.186.066	1.164.150	1.164.591	1.075.215	1.116.000	Schweine insgesamt
Davon:													
Ferkel u. Jungschweine < 50 kg	567.688	632.217	719.855	746.076	744.991	794.173	802.845	752.602	750.348	732.381	698.577	710.700	Ferkel u. Jungschweine < 50 kg
Mastschweine	351.147	309.343	337.211	326.386	309.882	311.790	305.115	292.560	271.889	294.852	239.381	271.200	Mastschweine
50 - 80 kg	141.904	150.606	147.374	135.162	138.312	137.270	136.452	117.496	116.384	138.317	106.381	107.300	50 - 80 kg
80 - 110 kg	137.060	125.230	146.116	146.078	134.139	134.462	127.365	127.184	118.049	125.499	104.895	132.200	80 - 110 kg
> 110 kg	36.183	33.507	43.721	45.146	37.431	40.058	41.298	47.880	37.456	31.036	28.138	31.600	> 110 kg
Zuchtsauen > 50 kg	124.148	118.467	138.952	152.810	145.402	150.972	134.577	140.163	141.189	136.606	136.490	133.300	Zuchtsauen > 50 kg
trächtige Sauen	89.511	88.492	105.158	105.321	103.771	108.442	99.527	102.265	103.044	100.864	98.600	95.900	trächtige Sauen
davon Jungsaunen	16.690	16.242	17.263	20.895	22.305	20.692	20.617	23.992	21.210	20.756	19.100	20.000	davon Jungsaunen
andere Sauen	72.821	72.250	87.895	84.426	81.466	87.750	78.910	78.273	81.834	80.108	79.500	75.900	andere Sauen
nicht trächtige Sauen	34.636	29.975	33.794	47.489	41.631	42.530	35.050	37.898	38.145	35.742	37.890	37.500	nicht trächtige Sauen
davon Jungsaunen	21.044	12.779	19.383	29.764	22.777	26.039	16.657	19.802	16.992	17.216	16.745	17.700	davon Jungsaunen
andere Sauen	13.592	17.196	14.411	17.725	18.854	16.491	18.393	18.096	21.153	18.526	21.145	19.800	andere Sauen
Eber zur Zucht	633	1.158	686	911	917	832	816	741	724	752	767	800	Eber zur Zucht
November													
Schafe insgesamt	110.446	103.421	83.000	79.300	74.000	74.000	76.600	74.600	68.300	69.800	67.300	62.400	Schafe insgesamt
Davon:													
Schafe < 1 Jahr	38.387	30.907	20.400	19.000	19.300	19.100	19.800	19.100	17.000	18.700	19.000	15.700	Schafe < 1 Jahr
Schafe > 1 Jahr	72.059	72.514	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	Schafe > 1 Jahr
weibliche zur Zucht	69.088	70.864	60.400	58.700	53.500	53.200	54.700	53.800	49.700	49.200	46.700	44.900	weibliche zur Zucht
Schafböcke zur Zucht	1.143	1.050	1.000	1.000	900	900	1.000	900	900	1.000	1.000	1.000	Schafböcke zur Zucht
Hammel und übrige	1.828	600	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	Hammel und übrige

Quelle. Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

A 14: Legehennenhaltung und Eiererzeugung

	ME	2006	2008	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Betriebe		32	31	31	33	32	32	32	34	34	37	38	40	40
Durchschnittlicher Legehennenbestand	1.000 Stück	1.745	1.711	1.622	1.725	1.771	1.581.	1.646	1.703	1.727	1.769	1.809	1.807	2.180
Erzeugte Eier	1.000 Stück	508.962	526.664	499.405	521.888	526.273	460.362	485.495	508.716	510.541	528.254	547.574	553.967	660.170
Durchschnittliche Legehennenleistung	Stück	292	308	308	303	297	291	295	299	296	299	303	307	303

Quelle: Statistisches Landesamt, "Schlachtungen und Geflügel"

A 15: Gewerbliche Rinder-, Schweine- und Schafschlachtungen (Anzahl) in Sachsen-Anhalt in Stück

Tierart	2006	2008	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rinder	3.082	2.905	4.436	4.974	4.670	3.528	4.202	3.631	3.699	3.873	3.914	2.202	2.404
Schweine	3.140.407	3.123.524	4.353.882	4.322.749	4.195.549	4.422.145	4.674.318	4.744.095	4.886.197	5.124.501	4.933.389	4.625.862	4.836.325
Schafe	3.659	4.512	3.562	5.722	4.167	4.893	5.528	4.441	5.118	5.010	4.234	2.655	3.230

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Anhang

5. Buchführungsergebnisse im Wirtschaftsjahr 2019/2020

Tabellenübersicht:

1. Systematik der betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen (BWA)
- 2a). Definitionen der verwendeten Kennwerte
- 2b) Definition der Erfolgsbegriffe in der Landwirtschaft, Maßstäbe zur Beurteilung von Rentabilität, Stabilität und Liquidität
3. Durchschnittswerte der Rechtsformen (NE, HE, GbR, JP) - WJ 2019/20
4. Durchschnittswerte Spezialisierte Ackerbaubetriebe - WJ 2019/20
5. Durchschnittswerte Spezialisierte Futterbaubetriebe - WJ 2019/20
6. Durchschnittswerte Verbundbetriebe - WJ 2019/20
7. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Nebenerwerbsbetriebe - WJ 2018/19 - WJ 2019/20
8. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Einzelunternehmen im Haupterwerb - WJ 2018/19 - WJ 2019/20
9. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Personengesellschaften (GbR) - WJ 2018/19 - WJ 2019/20
10. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform – Juristische Personen (JP) - WJ 2018/19 - WJ 2019/20
11. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/19 - WJ 2019/20
12. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/19 - WJ 2019/20
13. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2018/19 - WJ 2019/20
14. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2016/17 - WJ 2019/20
15. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2016/17 - WJ 2019/20
16. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform - WJ 2016/17 - WJ 2019/20

Hinweis: Die vollständigen Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Unternehmen für die jeweiligen Wirtschaftsjahre und die Vorjahre können im Internet unter <https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/betriebswirtschaft/testbetriebsnetz/> eingesehen werden.

1. Systematik der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA)

Allgemeine-BWA ab 2011		Schlüssel-Nr.			Beschreibung	
		Allgemein- BWA	Haupt-	Einzel-		
Spezialisierte Ackerbaubetriebe (A)		1	150	Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe (A-GETR)		
				151	Spezialisierte Getreide- (andere als Reis), Ölsaaten und Eiweißpflanzenbetriebe	
				153	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten und Reiskombinationsbetriebe	
			160	Spezialisierte Hackfruchtbetriebe (A-HACK)		
				161	Spezialisierte Hackfruchtbetriebe	
				162	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und	
			170	Ackerbaugemischtbetriebe (A-GEM)		
				163	Spezialisierte Feldgemüsebetriebe	
				164	Spezialisierte Tabakbetriebe	
				166	Ackerbaugemischtbetriebe	
Spezialisierte Gartenbaubetriebe (G)		2	210	Spezialisierte Gemüsebaubetriebe (G-GEM)		
				211	Spezialisierte Unterglas-Gemüse- Gartenbaubetriebe	
				221	Spezialisierte Freiland-Gemüse- Gartenbaubetriebe	
			220	Spezialisierte Zierpflanzenbaubetriebe (G-ZIER)		
				212	Spezialisierte Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	
				222	Spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	
			240	Spezialisierte Baumschulbetriebe (G-BS)		
				232	Spezialisierte Baumschulen	
			230	Sonstige Gartenbaubetriebe (G-SO)		
				213	Spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	
				223	Spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	
				231	Spezialisierte Pilzzuchtbetriebe	
				233	Gartenbaugemischtbetriebe	
Spezia- lisierte Dauer- kultur- betriebe (D)	Weinbau	3	350	Spezialisierte Rebanlagenbetriebe (D-WB)		
	351			Spezialisierte Qualitätsweinbaubetriebe		
	Obstbau		360	Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe (D-OB)		
361				Spezialisierte Obstbetriebe (andere als Zitrusfrüchte, tropische Früchte und Schalenfrüchte)		
sonstige Dauerkulturen	380		Dauerkulturgemischtbetriebe (D-SO)			
			380	Dauerkulturgemischtbetriebe		
Spezia- lisierte Futter- bau- betriebe (Weide- vieh) (F)	Milch	4	450	Spezialisierte Milchviehbetriebe (F-MI)		
	450			Spezialisierte Milchviehbetriebe		
	Sonstiger Futterbau		460	Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe (FRI)		
				460	Spezialisierte Rinderaufzucht- und - mastbetriebe	
			470	Rinderbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert (FRI-SO)		
				470	Rinderbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	
			480	Weideviehbetriebe: Schafe, Ziegen und andere (F-W.vieh)		
				481	Spezialisierte Schafbetriebe	
				482	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe	
				483	Spezialisierte Ziegenbetriebe	
484	Betriebe mit verschiedenem Weidevieh					

Allgemeine-BWA ab 2011	Schlüssel-Nr.			Beschreibung
	A	H	E	
	BWA			
Spezialisierte Veredlungs- betriebe (V)	5	51 0	Spezialisierte Schweinebetriebe (V-SW)	
			511	Spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe
			512	Spezialisierte Schweinemastbetriebe
			513	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe
		52 0	Spezialisierte Geflügelbetriebe (VGE)	
			521	Spezialisierte Legehennenbetriebe
			522	Spezialisierte Geflügelmastbetriebe
			523	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe
		53 0	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen (V-SO)	
			530	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen
Verbundbetriebe (VB)	6	Pflanzenbauverbundbetriebe (VB-PFL)		
		61 0	Pflanzenbauverbundbetriebe (VB-PFL)	
			611	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe
			612	Ackerbau- und Gartenbauverbundbetriebe
			613	Ackerbau- und Rebanlagenverbundbetriebe
			614	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe
			615	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau
			616	Sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe
		Viehhaltungsverbundbetriebe (VB-Vieh)		
		73 0	Viehhaltungsverbundbetriebe - Teilausrichtung Weidevieh (VB-F)	
			731	Viehhaltungsverbundbetriebe - Teilausrichtung Milcherzeugung
			732	Viehhaltungsverbundbetriebe - Teilausrichtung Weidevieh ohne Milchvieh
		74 0	Viehhaltungsverbundbetriebe - Teilausrichtung Veredlung (VB-V)	
			741	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh
			742	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Weidevieh ohne Milchvieh
		Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe (VB-PFL-Vieh)		
		83 0	Ackerbau-Weideviehverbundbetriebe (VB-A/F)	
			831	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe
			832	Milchvieh - Ackerbauverbundbetriebe
			833	Ackerbau - Weideviehverbundbetriebe ohne Milchvieh
			834	Weidevieh (ohne Milchvieh) - Ackerbauverbundbetriebe
			Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen: Pflanzenbau-Viehhaltung (VB-A/V;VB-SO)	
			841	Ackerbau-Veredlungsverbundbetriebe (VB-A/V)
			842	Dauerkulturen - Weideviehverbundbetriebe (VB-SO)
			843	Bienenzuchtbetriebe (VB-SO)
			844	Pflanzenbau - Viehhaltungsverbundbetriebe (VB-SO)

2a) Definition der verwendeten Kennwerte

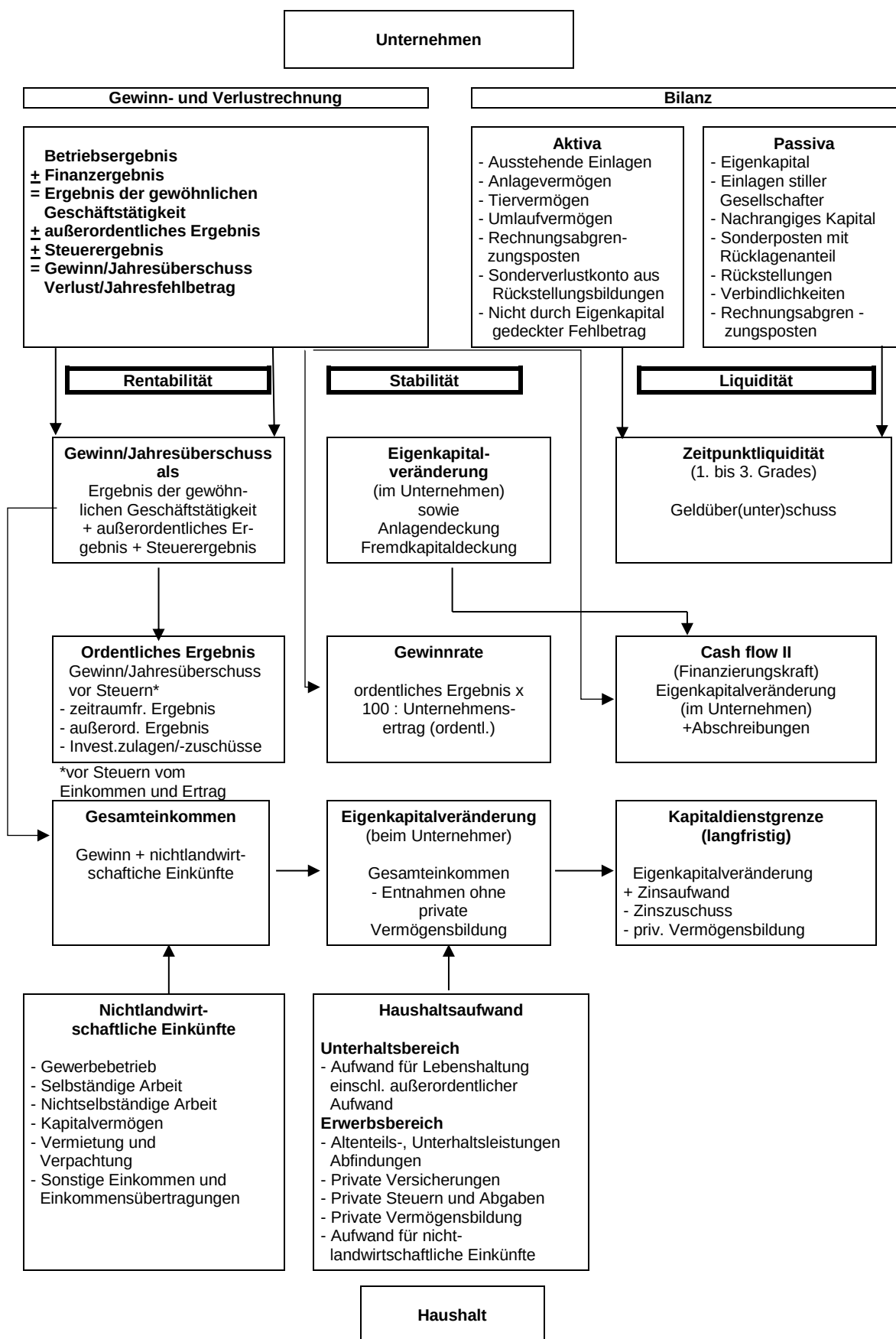
Kennwert (KW)	Definition
1130	Lohnansatz (für nichtentlohnte AK) Der Lohnansatz als kalkulatorischer Lohn der nichtentlohten AK (in erster Linie der Familien-AK) wird jährlich auf der Basis der vom BMELV herausgegebenen Richtsätze entsprechend des Wirtschaftswertes des Unternehmens (Landwirtschaft) bzw. den Umsatzerlösen (Gartenbau) neu berechnet. Zusammen mit dem Zinsansatz und Pachtansatz (für Eigentumsflächen) fließt er in die Berechnung des Rentabilitätsmaßstabes Nettorentabilität (KW 9141) ein.
6000	Betriebsergebnis Differenz aus den betrieblichen Erträgen und den betrieblichen Aufwendungen.
7000	Finanzergebnis Saldo der Finanzerträge (Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Zinserträge) und der Finanzaufwendungen (Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere sowie Zinsaufwendungen) ergibt das Finanzergebnis.
7231	Zinsquote Zinsaufwand bezogen auf die Gesamtverbindlichkeiten, drückt den durchschnittlichen Zinssatz aus.
7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Betriebsergebnis plus Finanzergebnis ergibt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.
7600	Außerordentliches Ergebnis Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen, die das Merkmal unregelmäßig und ungewöhnlich erfüllen und einen wesentlichen Betrag darstellen. Beispiele: Buchgewinne/-verluste aus bedeutendem Bodenverkauf, Gewinn/Verluste aus außerordentlichen Schadensfällen, aus dem Verkauf eines Teilbetriebes, etc..
7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt) Summe der Steuern vom Einkommen und Ertrag bei juristischen Personen (Körperschaftsteuer, Kapital- und Gewerbeertragsteuer) sowie der sonstigen vom Unternehmen zu zahlenden Steuern, ohne Privatanteile, wie Grundsteuer, PKW- und Kfz-Steuer, Gewerbekapitalsteuer und sonstige Betriebssteuern.
8300	Bruttoinvestitionen Summe der Zugänge/Zuschreibungen von immateriellen Vermögensgegenständen (z. B. Lieferrechten), sämtlicher Sachanlagen (Boden, Gebäude und bauliche Anlagen, technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung) sowie bei Finanzanlagen. Ferner werden Veränderungen beim Vieh- und Umlaufvermögen (Vorräte) hinzugerechnet.
8400	Nettoinvestitionen Summe der Veränderungen im Anlage-, Vieh- und Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr laut Bilanz, d. h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.
9000	Gewinn (vor Steuern vom Einkommen und Ertrag) Gewinn lt. GuV-Rechnung ohne Aufwand für Steuern vom Einkommen und Ertrag.
9002	Neutrales Ergebnis Zeitraumfremde Erträge - zeitraumfremde Aufwendungen + außerordentliche Erträge - außerordentliche Aufwendungen + Erträge aus Verlustübernahme (Jur. Personen) - abgeführte Gewinne (Jur. Personen)

Kennwert (KW)	Definition
9004	Ordentliches Ergebnis Dieser Kennwert stellt eine Fortschreibung des bisherigen bereinigten (zeitraumechten) Gewinnes dar. Neben der bisherigen Bereinigung um zeitraumfremde und außerordentliche Erträge/Aufwendungen (neutraler Ertrag/Aufwand) wird die Ausgangsgröße Gewinn/Verlust auch um Investitionszulagen bereinigt. Bei juristischen Personen wird zusätzlich um die Erträge aus Verlustübernahmen und den abgeführten Gewinnen bereinigt. Gewinn/Verlust - Investitionszulagen - neutrales Ergebnis (KW 9002) = Ordentliches Ergebnis Dieser Maßstab zeigt die echte Rentabilität, den tatsächlichen Unternehmenserfolg ohne neutrale (zeitraumfremde, nicht unbedingt wiederkehrende) Einflüsse im abgelaufenen Wirtschaftsjahr.
9010	Zinsansatz für das Eigenkapital Zinsanspruch des Eigenkapitals ohne Boden (bei einem Zinssatz von 3,5 %) zuzüglich Pachtansatz für selbst bewirtschaftete Eigentumsflächen (KW 9012).
9012	Pachtansatz für eigenen Boden Eigentumsfläche des Unternehmens multipliziert mit dem durchschnittlichen Pachtpreis entgeltlich gepachteter Flächen.
9031	Reinertrag (ordentlich) Umfasst den Zinsertrag für das gesamte im Unternehmen eingesetzte Kapital, also den Betrag, der zur Entlohnung des gesamten Kapitals und des unternehmerischen Risikos zur Verfügung steht. Ordentliches Ergebnis (KW 9004) zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Zinszuschüsse abzüglich Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte (KW 1130).
9022	Gesamtarbeitsertrag Steht für die Entlohnung aller im Unternehmen eingesetzten Arbeitskräfte und des unternehmerischen Risikos zur Verfügung; ordentliches Ergebnis zuzüglich Personalaufwand minus Zinsansatz für das Eigenkapital.
9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Unternehmens (nach § 2049 BGB) Roheinkommen (KW 9081) abzüglich Lohnansatz für nichtentlohnte Arbeitskräfte (KW 1130).
9051	Unternehmergewinn (ordentlich) Ordentliches Ergebnis (KW 9004) zuzüglich dem Gewinnzuschlag gem. § 4 Abs. 4a EStG abzüglich dem Zinsansatz für das Eigenkapital und dem Lohnansatz für nicht entlohnte AK.
9063	Arbeitsertrag Der um neutrale Einflüsse bereinigte Arbeitsertrag steht für die Entlohnung der Arbeit des Unternehmers und der übrigen nichtentlohnnten Arbeitskräfte zur Verfügung. Er ist in etwa mit dem alten Maßstab zeitraumechter Arbeitsertrag des Unternehmens in €/Fam-AK vergleichbar. <u>Berechnung:</u> Ordentliches Ergebnis (KW 9004) abzüglich Zinsansatz Eigenkapital ohne Boden und abzüglich Pachtansatz für Eigentumsflächen (KW 9010) dividiert durch Zahl der nAK.
9071	Betriebseinkommen (Wertschöpfung) Roheinkommen (KW 9081) zuzüglich Personalaufwand. Es ist das Entgelt für die eingesetzte Arbeit aller im Betrieb tätigen Arbeitskräfte und das eingesetzte Kapital.

Kennwert (KW)	Definition
9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung in v. H.) Ordentliches Betriebseinkommen (KW 9071) bezogen auf alle Betriebserträge (Unternehmenserträge ohne Zins- und Pächterträge) und ohne zeitraumfremde Erträge, außerordentliche Erträge und zeitraumfremde Investitionszuschüsse.
9081	Roheinkommen ordentlich Ordentliches Ergebnis (KW 9004) insgesamt zuzüglich Zinsaufwendungen, Pacht-, Leasing- und Mietaufwendungen abzüglich Zinszuschüsse, Pächterträge für LuF-Flächen, sonstige Pacht- und Mieteinnahmen und Zins- und Finanzerträge.
9102	Umsatzrentabilität Gewinn vor Steuern vom Einkommen und Ertrag (KW 9000) abzüglich dem Lohnansatz für nicht entlohnte AK dividiert durch den Unternehmensertrag (ordentlich) (KW 9113) * 100.
9113	Unternehmensertrag ordentlich Umsatzerlöse zuzüglich Bestandsveränderungen, anderer aktivierter Eigenleistungen, Zulagen und Zuschüsse, sonstigem Betriebsertrag, Zins- und Finanzerträge abzüglich Investitionszuschüsse und zeitraumechter Einstellungen in den Sonderposten mit Rücklagenanteil.
9120	Gesamtkapitalrendite Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Gesamtkapitals um neutrale Einflüsse bereinigt. <u>Berechnung:</u> Ordentliches Ergebnis (KW 9004) zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Zinszuschüsse und Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte (KW 1130) bezogen auf das Gesamtkapital.
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden) Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Eigenkapitals (nach Abzug des Bodens), um neutrale Einflüsse bereinigt. <u>Berechnung:</u> Ordentliches Ergebnis (KW 9004) abzügl. Lohnansatz nichtentlohnter AK (KW 1130) und Pachtansatz für selbst bewirtschaftete Eigentumsflächen (KW 9012) bezogen auf das Eigenkapital ohne Boden. Der Kennwert wird nur ausgewiesen, wenn er positiv ist.
9141	Nettorentabilität Die Nettorentabilität gibt Auskunft, inwieweit das ordentliche Ergebnis den Lohnanspruch nicht entlohnter AK (KW 1130) und den Zinsanspruch des Eigenkapitals inkl. Pachtansatz Eigentumsfläche (KW 9010) abdeckt. Zielgröße ist ein Wert von über 100 %.
9200	Liquidität 1. Grades Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten bezogen auf die kurzfristigen Verbindlichkeiten insgesamt in Prozent.
9221	Cash Flow I Gewinn zuzüglich Abschreibungen, Rückstellungs- und Rücklagenbildung, Veränderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten; abzüglich Zuschreibung, Rücklagen- und Rückstellungsauflösung, Veränderung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten, abzüglich Bestandsmehrungen, zuzüglich Bestandsminderungen; abzüglich der Privatanteile.
9222	Cash Flow II Cash Flow I plus Einlagen minus Entnahmen korrigiert um Privatanteile (bereits beim Cash Flow I abgezogen).
9223	Cash Flow III Cash Flow II minus Tilgung. Zeigt die Finanzierungskraft nach Deckung der Tilgung, d. h. ob und in welcher Höhe liquide Mittel für Ersatz- und Neuinvestitionen zur Verfügung stehen.

Kennwert (KW)	Definition
9230	Veränderung Eigenkapital Eigenkapitalveränderung zuzüglich der Einlagen stiller Gesellschafter bei GbR abzüglich eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages zuzüglich 50 % der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil.
9231	Kapitaldienstgrenze langfristig Bereinigte Eigenkapitalveränderung lt. Bilanz (KW 9236) zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Zinszuschüsse. Die Kennzahl gibt an, welcher Kapitaldienst (Zins und Tilgung) langfristig tragbar ist.
9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig KW 9231 zuzüglich der Abschreibungen auf Gebäude, bauliche Anlagen und Bodenverbesserungen.
9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig KW 9231 zuzüglich der Abschreibungen insgesamt.
9236	Bereinigte Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz) (nur Einzelunternehmen) KW 9230 bereinigt um das neutrale Ergebnis (KW 9002) und um private Vermögensentnahmen und -einlagen.
9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung) Zinsaufwand abzüglich Zinszuschüsse, jährliche Zahlung zuzüglich Tilgung.
9270	Eigenkapitalquote Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvermögen.
9280	Anlagenintensität Anlagevermögen abzüglich Bodenvermögen und stehendem Holz dividiert durch Gesamtkapital (Passiva) x 100.
9290	Anlagendeckung Das Eigenkapital bezogen auf das Anlagevermögen des Geschäftsjahres. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang das Anlagevermögen durch Eigenkapital finanziert ist.
9314	Nettoverbindlichkeiten Verbindlichkeiten lt. Passiva abzüglich Forderungen, Wertpapiere und Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten.

2b) Definition der Erfolgsbegriffe in der Landwirtschaft - Maßstäbe zur Beurteilung von Rentabilität, Stabilität und Liquidität



3. Durchschnittswerte nach Rechtsformen (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
		Anzahl Betriebe	n	11	45	11	38	151	38	22	88	22	18	70	18
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	83	72	79	411	350	406	806	789	1.215	3.909	2.663	2.136
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	44	46	45	49	52	57	54	50	48	51	46	43
	1030	Landwirtschaftlich gen. Fläche	ha	87	66	63	349	278	285	467	424	523	1.786	1.434	1.218
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	79	80	84	89	89	91	87	84	82	88	86	83
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	213	220	104	193	171	168	74	72	59	81	87	94
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	47	56	68	63	63	71	63	67	67	72	73	77
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	189	228	179	293	297	334	294	278	309	297	244	203
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	0,96	1,03	0,77	0,59	0,75	0,78	1,11	1,31	1,55	1,59	1,50	1,50
	1110	Arbeitskräfte	AK	0,83	0,68	0,49	2,05	2,08	2,21	5,19	5,55	8,13	28,40	21,53	18,26
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,80	0,67	0,46	1,18	1,22	1,12	2,49	2,23	1,97	0,00	0,00	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	67,26	63,70	57,64	65,23	64,06	61,14	55,98	55,25	52,01	61,15	58,21	52,27
	1201	Körnermais	% AF	0,00	1,33	4,00	0,52	0,77	0,20	1,13	0,57	0,30	1,04	0,45	0,03
	1235	Ölfrüchte	% AF	10,62	8,92	16,90	12,68	10,72	9,38	9,94	8,41	8,05	6,79	8,88	9,64
	1237	dar. Winterraps	% AF	9,27	8,36	16,90	12,68	10,23	9,10	9,94	8,26	7,91	6,56	8,18	9,23
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	0,14	1,19	2,41	3,53	2,26	1,04	1,94	0,96	0,11	2,42	2,09	2,51
	1250	Zuckerrüben	% AF	0,00	3,69	5,36	4,08	4,64	6,68	5,85	5,08	5,87	6,56	4,39	3,62
	1271	Silomais	% AF	6,85	3,37	0,00	1,53	4,88	7,85	10,83	12,77	16,85	13,78	14,95	17,51
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	4,79	3,07	1,84	3,46	3,13	2,80	3,84	3,27	1,86	1,61	2,37	2,78
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	60,7	54,6	46,6	65,0	58,5	49,8	59,3	55,8	47,8	56,4	51,0	43,0
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	59,6	55,0	49,3	64,9	59,5	49,1	59,5	56,5	47,8	58,1	54,8	42,8
	1433	Roggen	dt/ha	52,0	45,6	37,9	53,1	47,8	47,9	51,6	47,7	44,9	44,4	40,3	39,1
	1425	Gerste	dt/ha	77,1	60,8	47,6	74,1	63,9	56,7	63,9	60,9	50,2	62,5	54,0	47,0
	1434	Triticale	dt/ha	66,3	54,1	28,7	56,6	44,9	40,0	35,3	46,9	36,3	50,6	46,7	42,9
	1441	Körnermais	dt/ha	0,0	70,0	73,7	58,3	45,8	28,1	82,1	54,8	2,9	42,4	42,2	35,5
	1466	Winterraps	dt/ha	34,5	30,7	25,8	34,2	31,9	28,0	29,9	28,5	24,6	33,5	26,0	19,4
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	0,0	586,4	632,7	563,6	486,4	440,2	500,7	497,4	421,1	567,3	516,0	377,6
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	15,39	15,76	15,31	16,72	16,20	15,98	16,10	16,11	16,29	16,99	16,43	15,98
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	16,45	16,44	15,67	17,32	16,90	16,75	17,03	16,97	17,18	17,81	17,39	16,84
	1533	Roggen	€/dt	14,17	14,29	14,58	15,46	14,86	14,67	14,06	14,68	15,36	15,49	14,95	14,81
	1525	Gerste	€/dt	14,26	15,03	14,05	15,76	15,10	14,58	14,58	14,56	14,46	15,46	15,24	15,45
	1534	Triticale	€/dt	13,98	14,38	13,99	15,60	14,90	14,63	14,54	15,37	15,13	15,19	15,22	15,23
	1541	Körnermais	€/dt	0,00	12,08	10,63	13,95	13,49	16,67	10,54	11,25	17,54	11,64	12,54	22,07
	1566	Winterraps	€/dt	38,77	37,82	36,12	38,45	37,98	37,38	38,34	37,51	36,62	38,47	37,35	36,14
	1573	Zuckerrüben	€/dt	0,00	2,46	2,38	2,62	2,77	2,77	2,78	2,62	2,25	2,92	2,77	2,49

3. Durchschnittswerte nach Rechtsformen (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	12,30	11,70	21,60	7,80	10,30	11,00	37,80	52,60	94,50	71,00	55,10	51,00
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	11,80	11,20	21,10	6,50	9,70	10,90	30,60	40,30	62,80	31,90	34,90	40,30
	1335	dar. Milchkühe	Stück	0,00	0,00	0,00	3,50	8,00	17,40	74,60	95,90	195,70	306,40	272,30	280,60
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	9,20	7,30	12,30	3,30	2,50	1,20	0,50	1,20	0,80	1,20	1,30	1,10
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,10	0,10	0,70	0,40	0,00	6,70	2,30	1,50	39,10	18,60	3,90
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	10,30	2,60	0,00	248,60	95,50	15,20
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,96	0,93	0,92	0,82	0,88	0,88	0,96	1,03	1,06	0,98	1,00	1,00
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	0	0	0	7.596	7.983	7.953	9.340	9.498	9.485	9.245	9.465	9.211
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/ kg	0,00	0,00	0,00	34,87	33,83	33,59	34,07	33,27	32,98	33,11	32,80	32,99
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	0,0	0,0	0,0	0,0	16,4	0,0	36,1	36,1	0,0	28,7	28,1	31,9
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	0,0	0,0	80,0	0,0	28,0	0,0	76,0	76,0	0,0	70,0	69,0	62,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	1	25	8	0	2	20	74	2.067	897	189
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	0	0	288	188	184	0	185	241	234	161	163	160
	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	4.767	4.501	4.856	4.104	4.283	4.106	4.892	5.087	5.963	6.109	5.279	4.863
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	3.653	3.631	3.963	3.479	3.592	3.187	3.883	3.970	4.450	4.367	3.857	3.677
	2111	dar. Boden	€/ha LF	2.752	2.778	2.664	2.681	2.595	2.214	2.454	2.366	2.265	2.511	2.088	1.730
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	107	148	291	156	214	184	271	513	922	645	613	758
	2140	Technische Anl./Maschinen u. and. Anlag.	€/ha LF	481	513	705	563	683	692	994	887	932	910	905	864
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	13	21	43	52	46	39	65	119	265	168	153	209
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	13	21	42	42	41	36	65	98	218	89	107	182
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	86	82	149	48	67	80	238	297	476	290	271	267
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	79	76	143	40	63	79	232	285	456	196	225	254
	2330	Schweine	€/ha LF	0	0	1	3	2	0	4	2	3	93	45	10
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	1.022	764	705	549	525	535	718	722	852	1.413	1.126	899
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	366	354	381	312	289	286	306	318	338	562	521	480
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	357	344	373	296	273	274	265	249	218	443	365	303
Bilanz Schlussbilanz Passiva	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	656	411	324	238	236	248	411	404	513	851	605	419
	9041	Eigenkapital	€/ha LF	4.089	3.134	3.253	2.502	2.196	1.048	2.884	2.180	1.364	4.086	3.198	2.025
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	0	1	4	27	42	61	64	72	60	127	111	144
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	677	1.358	1.589	1.596	2.007	2.772	1.977	2.835	4.444	2.023	2.077	2.838
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	588	1.297	1.546	1.476	1.881	2.626	1.815	2.672	4.267	1.746	1.828	2.553
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	486	1.002	1.180	1.263	1.587	2.118	1.515	2.214	3.453	1.507	1.543	2.067
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	3	85	228	69	120	263	52	182	409	126	136	250

3. Durchschnittswerte nach Rechtsformen (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP		
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	30	157	172	116	206	383	210	351	657	94	126	209
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	0	0	0	10	38	10	16	7	1	71	206

3. Durchschnittswerte nach Rechtsformen (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	42	184	205	252	217	230	146	228	263	396	341	188
	8231	dar. Boden	€/ha LF	0	54	138	91	49	36	4	46	73	101	62	18
	8232	Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	0	2	8	1	1	1	0	18	11	19	9	6
	8240	techn. Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	20	75	51	131	139	159	113	141	170	161	144	102
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	-3	1	8	-3	-1	4	-40	-21	-26	0	-7	-32
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	-148	-6	-108	87	7	9	-68	2	0	36	24	-72
	9280	Anlagenintensität	%	13	16	24	19	23	23	29	31	36	30	33	40
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	-68	886	1.222	1.238	1.645	2.377	1.404	2.268	3.754	895	1.223	2.134
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insg.	€/ha LF	-322	-41	47	26	57	252	-40	98	226	-33	118	229
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	186	9	-16	-16	-19	6	-30	-53	-85	-18	-114	-181
	7231	Zinsquote	%	2,12	2,05	2,62	2,06	2,37	2,55	2,35	2,45	2,59	1,72	2,08	2,41
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.446	1.242	1.110	1.477	1.383	1.314	2.056	2.138	2.717	2.676	2.239	2.026
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenprodukt.	€/ha LF	698	648	610	929	802	710	758	644	503	798	596	405
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	485	436	324	619	533	435	435	398	332	502	382	266
	4111	Körnermais	€/ha LF	0	9	25	4	4	1	9	3	0	5	2	0
	4120	Hülsenfrüchte, Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	104	85	140	180	129	91	116	81	61	101	81	58
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	0	43	67	53	56	75	71	55	44	99	53	28
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	50	62	100	76	130	183	734	978	1.702	1.003	907	954
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	49	49	92	29	39	20	144	112	125	76	99	141
	4230	Milch	€/ha LF	0	0	0	27	78	162	502	708	1.163	516	579	692
	4240	Schweine	€/ha LF	0	1	3	14	5	0	77	33	33	409	207	39
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	169	85	8	74	67	60	212	117	103	389	276	250
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	28	13	5	31	30	37	23	23	19	62	42	37
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	25	11	-4	3	-2	-8	-22	-8	-8	12	10	-26
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	498	433	396	385	381	368	374	402	416	467	448	440
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	350	347	363	308	311	300	335	341	345	373	350	338
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	12	16	25	19	19	20	24	27	31	47	33	29
	4530	Invest.-Zulagen u.-Zuschüsse, Zinszusch.	€/ha LF	0	1	3	0	0	0	0	2	1	20	8	3
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	1	4	18	1	1	1	3	4	7	5	4	3
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	337	327	321	289	291	279	307	310	307	321	312	307
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	273	289	305	261	266	265	262	263	263	261	262	268
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	12	5	4	1	3	4	1	4	2	6	9	13

3. Durchschnittswerte nach Rechtsformen (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP		
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung	€/ha LF	22	15	11	15	13	5	13	13	9	9	13	16
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	96	41	11	37	35	27	6	23	30	46	45	45

3. Durchschnittswerte nach Rechtsformen (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	900	1.035	1.309	1.096	1.193	1.393	1.609	1.928	2.756	2.504	2.263	2.292
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	442	500	546	506	532	632	806	1.016	1.563	1.106	1.000	1.049
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	260	255	310	326	308	325	282	276	270	317	281	263
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	62	59	54	64	72	96	80	74	70	82	74	71
	5112	Düngemittel	€/ha LF	113	114	163	112	112	109	101	99	91	101	97	102
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	80	72	76	106	101	99	87	86	87	86	80	74
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	10	16	37	30	55	94	276	433	870	446	421	485
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	2	4	11	9	13	13	18	31	74	9	37	58
	5280	Futtermittel	€/ha LF	0	2	3	13	30	63	186	310	636	320	285	333
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	2	2	6	3	6	11	31	47	86	52	49	53
	5330	Handel, Dienstl. Nebenbetriebe	€/ha LF	7	4	1	2	3	9	8	11	21	120	68	61
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	164	224	196	147	164	204	239	295	401	227	233	237
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	4	8	12	10	12	13	35	45	80	50	49	50
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	60	76	114	76	87	102	105	116	147	119	111	113
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	100	139	70	60	65	89	96	130	163	29	44	66
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	4	2	0	70	86	105	148	219	341	555	500	485
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	159	166	313	154	187	187	211	219	253	262	252	245
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	12	15	31	16	20	19	21	38	65	58	57	65
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	146	150	281	137	165	167	187	177	184	203	194	179
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	43	66	142	72	86	101	122	124	162	162	158	177
Ergebnis	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	2	14	40	8	12	18	20	22	36	35	40	44
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ha LF	41	52	101	64	74	83	102	102	125	127	116	124
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	43	61	75	40	46	47	55	55	62	67	58	58
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	209	238	230	247	254	320	264	290	369	338	283	257
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	133	151	117	192	194	248	189	196	233	238	192	175
Gewinn	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	0	2	4	7	4	1	2	3	5	15	12	21
	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	546	206	-199	381	190	-79	447	210	-39	172	-24	-266
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-12	-26	-39	-29	-44	-67	-41	-62	-104	-23	-29	-40
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	12	27	40	30	45	67	43	66	111	30	38	61
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	534	180	-238	352	146	-146	406	148	-143	149	-53	-306
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insg.)	€/ha LF	21	23	25	19	19	19	20	18	18	44	24	17
	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	44.552	10.432	-16.618	116.207	35.382	-47.088	180.098	54.911	-84.271	245.297	-95.220	-390.957
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	513	157	-262	333	127	-165	385	129	-161	137	-66	-321
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	417	118	-270	302	96	-192	377	106	-193	104	-102	-356
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	53.838	15.461	-34.103	68.775	28.505	-7.814	47.992	26.697	11.598	43.506	28.892	10.931
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	43.879	11.641	-35.101	63.462	24.293	-11.163	47.209	24.885	9.551	41.439	26.525	8.631

3. Durchschnittswerte nach Rechtsformen (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	E	M	W	E	M	W	E	M	W	E	M	W
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	321	355	269	122	156	142	174	173	130	0	0	0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	137	144	180	123	132	113	135	117	114	135	109	62
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	184	263	437	305	326	370	312	310	338	302	269	201
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	450	247	-89	581	409	226	734	575	485	875	594	313
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	33	21	-8	40	30	18	36	27	18	33	27	16
	9031	Reinertrag	€/ha LF	108	-210	-498	210	-16	-267	245	-2	-213	134	-64	-295
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	125	-109	-358	388	167	-21	413	182	14	321	94	-172
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/ AK	29.572	-2.396	-58.550	42.425	6.665	-25.765	35.046	15.934	2.190	32.978	19.229	4.498
	9063	Arbeitsertrag	€/ nAK	30.301	-2.619	-61.414	53.009	-8.264	-77.525	45.296	-2.142	-81.398	0	0	0
	9051	Unternehmensgewinn (ordentlich)	€/ AK	-4.303	-37.063	-93.470	9.587	-25.706	-57.555	6.078	-14.139	-28.154	-1.892	-14.086	-27.842
	9051	Unternehmensgewinn (ordentlich)	€/ha LF	-41	-381	-719	56	-192	-447	68	-185	-438	-30	-211	-418
	9102	Umsatzrentabilität	%	7,1	-19,7	-49,0	12,5	-4,5	-26,0	9,9	-3,2	-12,0	1,6	-5,6	-17,9
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	2,3	-4,7	-10,3	5,1	-0,4	-6,5	5,0	-0,1	-3,6	2,2	-1,2	-6,1
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-0,1	-20,8	-39,9	8,6	-14,7	-36,8	11,7	-8,4	-53,9	1,7	-11,0	-53,7
	9141	Nettorentabilität	%	91,0	23,6	-60,1	122,9	33,2	-74,9	121,8	36,4	-78,9	77,6	-93,1	-573,5
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	658	327	70	464	319	51	607	352	124	446	212	-23
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	349	236	180	227	165	-9	539	321	121	446	212	-23
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	206	120	33	9	-92	-284	294	70	-179	190	-34	-300
	9200	Liquidität 1. Grades	%	336	60	32	30	24	13	53	17	3	112	70	24
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	156	142	187	248	302	342	287	316	411	285	284	338
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	147	-18	-225	96	-33	-230	7	-37	-119	105	-72	-286
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	159	-3	-194	112	-12	-211	28	1	-54	162	-15	-221
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	306	148	88	250	154	-43	218	182	134	367	180	-41
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	112	86	82	72	61	33	74	55	31	94	83	55
	9270	Eigenkapitalquote	%	86	70	67	61	51	26	59	43	23	67	61	42
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	190	44	-160	82	-41	-241	-9	-92	-249	75	-90	-324
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	135	-44	-264	61	-81	-299	0	0	0	0	0	0

4. Durchschnittswerte spezialisierte Ackerbaubetriebe (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
		Anzahl Betriebe	n	9	35	9	31	125	31	11	43	11	15
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	85	83	90	432	347	354	833	626	778	2.474
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	46	50	54	49	55	60	65	56	53	60
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	89	73	67	367	285	259	639	481	537	1.598
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	86	88	92	93	93	96	93	93	97	93
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	269	372	189	312	380	592	561	369	335	331
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	43	54	65	64	61	68	67	63	55	68
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	197	245	192	303	314	361	287	319	417	315
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	0,94	0,99	0,78	0,55	0,70	0,73	0,64	0,79	0,72	0,94
	1110	Arbeitskräfte	AK	0,84	0,72	0,52	2,02	1,98	1,89	4,07	3,79	3,89	15,07
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,80	0,70	0,52	1,13	1,20	1,11	2,61	2,15	1,81	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	66,47	64,61	55,19	64,69	65,18	64,34	58,64	61,96	60,38	64,97
	1201	Körnermais	% AF	0,00	1,39	4,03	0,42	0,86	0,25	1,53	0,82	0,99	0,32
	1235	Ölfrüchte	% AF	9,35	9,37	17,05	13,55	11,37	10,90	10,73	9,76	11,10	9,92
	1237	dar. Winterraps	% AF	7,84	8,79	17,05	13,55	10,93	10,90	10,73	9,52	10,87	9,77
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	0,15	1,25	2,43	3,66	2,29	1,11	2,76	1,52	1,28	3,29
	1250	Zuckerrüben	% AF	0,00	3,62	5,41	4,08	5,03	7,70	8,26	6,94	7,41	6,80
	1271	Silomais	% AF	7,68	3,31	2,72	0,76	2,46	2,56	2,70	3,08	3,05	3,66
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	4,76	3,01	1,44	3,47	3,14	2,41	4,35	3,52	2,26	1,89
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	61,9	55,2	49,5	65,1	59,7	49,9	60,5	57,7	48,4	57,3
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	61,8	55,1	49,5	64,4	60,4	49,6	61,5	57,8	48,3	58,6
	1433	Roggen	dt/ha	52,0	47,4	57,3	53,4	47,7	44,1	39,8	46,1	46,7	48,7
	1425	Gerste	dt/ha	77,1	61,2	51,9	75,0	65,6	57,0	65,6	62,9	49,4	56,9
	1434	Triticale	dt/ha	66,3	60,6	0,0	59,7	46,2	39,6	34,0	51,4	0,0	40,2
	1441	Körnermais	dt/ha	0,0	70,0	73,7	65,7	45,8	28,1	82,1	57,6	15,6	47,8
	1466	Winterraps	dt/ha	35,2	30,7	25,8	34,2	32,2	28,3	32,3	30,0	26,2	28,6
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	0,0	594,1	632,7	569,7	485,1	431,5	514,3	487,0	383,6	497,1
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	15,18	15,77	15,36	16,79	16,24	16,06	16,54	16,33	17,12	16,96
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	16,27	16,44	15,73	17,41	16,92	16,83	17,39	17,05	17,66	17,59
	1533	Roggen	€/dt	14,17	14,29	14,58	15,55	14,85	14,40	14,94	15,23	17,37	16,22
	1525	Gerste	€/dt	14,26	15,04	14,21	15,88	15,14	14,62	14,53	14,68	15,37	15,06
	1534	Triticale	€/dt	13,98	14,41	0,00	15,68	15,12	14,80	14,58	15,37	0,00	14,18
	1541	Körnermais	€/dt	0,00	12,08	10,63	10,98	13,49	16,67	10,54	11,22	17,33	17,75
	1566	Winterraps	€/dt	39,49	37,82	36,12	38,47	37,98	37,45	38,68	37,61	35,26	37,91
	1573	Zuckerrüben	€/dt	0,00	2,46	2,38	2,53	2,79	2,82	2,77	2,63	2,32	2,84

4. Durchschnittswerte spezialisierte Ackerbaubetriebe (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	7,70	4,30	7,40	3,00	3,00	1,50	1,80	2,90	2,20	6,30
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	7,20	4,00	6,90	2,70	2,70	1,40	1,80	2,80	2,20	3,90
	1335	dar. Milchkühe	Stück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	5,50	2,60	3,70	1,70	1,50	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,00	2,30
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,93	0,92	0,89	0,89	0,87	0,40	1,29	1,01	0,81	1,01
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	0,0	0,0	0,0	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	1	0	2	0	3	0	0	373
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	0	0	288	0	157	0	218	0	0	177
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	5.341	4.536	5.208	4.108	4.399	4.441	3.638	4.391	5.603	5.749
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	4.104	3.642	4.313	3.514	3.731	3.474	3.083	3.714	4.597	4.405
	2111	dar. Boden	€/ha LF	3.087	2.793	3.025	2.738	2.780	2.495	2.364	2.852	3.451	3.424
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	125	116	259	147	199	200	119	129	135	202
	2140	Technische Anl./Maschinen u. and. Anlag.	€/ha LF	522	515	682	559	666	695	484	535	559	611
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	15	21	49	46	47	43	70	160	425	147
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	15	21	48	41	42	39	70	142	382	115
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	56	33	59	22	20	11	13	22	14	34
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	48	28	54	18	18	10	13	21	14	27
	2330	Schweine	€/ha LF	0	0	1	0	0	0	0	0	0	5
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	1.176	836	791	546	538	551	521	616	956	1.283
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	426	398	449	335	295	282	229	239	221	496
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	415	388	443	318	280	273	199	220	204	426
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	750	438	341	211	243	268	293	377	735	787
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ha LF	4.656	3.297	3.464	2.437	2.296	1.059	3.038	2.601	2.553	4.075
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	0	0	0	28	39	75	0	18	4	17
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	685	1.229	1.728	1.663	2.012	2.996	600	1.776	3.050	1.673
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	578	1.164	1.683	1.542	1.888	2.846	521	1.674	2.970	1.490
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	464	873	1.265	1.329	1.624	2.378	418	1.413	2.458	1.269
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	4	78	261	79	119	292	1	115	299	81
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	29	129	197	113	170	320	43	184	405	67
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	0	0	0	12	51	14	14	9	35

4. Durchschnittswerte spezialisierte Ackerbaubetriebe (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	49	185	160	257	228	240	104	152	188	273
	8231	dar. Boden	€/ha LF	0	49	114	101	57	46	8	32	51	95
	8232	Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	0	0	0	1	1	1	0	1	3	14
	8240	techn. Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	21	77	34	125	140	168	68	105	134	113
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	-2	0	5	-1	0	-1	2	0	-1	-1
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	-161	-2	-136	97	21	-2	-32	13	54	-44
	9280	Anlagenintensität	%	13	15	22	19	21	22	20	19	20	17
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	-172	726	1.342	1.331	1.645	2.578	229	1.298	2.235	703
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	-355	-49	71	22	47	219	-1	77	194	-5
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	221	21	-5	-16	-17	9	-30	-27	22	16
	7231	Zinsquote	%	2,03	1,91	2,58	2,02	2,29	2,49	1,53	2,02	2,14	1,72
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.481	1.294	1.128	1.464	1.356	1.268	1.401	1.340	1.273	1.730
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	740	748	732	988	888	839	942	880	825	1.004
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	512	505	392	646	588	508	544	558	540	644
	4111	Körnermais	€/ha LF	0	10	29	3	5	1	13	5	3	3
	4120	Hülsenfrüchte, Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	99	100	160	201	146	117	151	115	113	139
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	0	47	76	54	63	92	111	84	66	98
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	35	18	27	18	22	9	11	21	11	71
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	33	17	23	11	13	9	5	18	10	28
	4230	Milch	€/ha LF	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4240	Schweine	€/ha LF	0	1	3	0	1	0	1	1	0	41
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	195	90	8	61	67	70	88	71	83	273
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	33	15	5	34	32	43	21	22	20	74
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	30	9	-8	6	0	-11	15	5	-4	-3
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	472	427	369	382	374	361	346	362	358	385
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	302	333	333	301	303	293	306	306	295	307
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	12	15	20	18	18	17	17	18	21	20
	4530	Invest.-Zulagen u.-Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	290	318	313	281	284	275	288	287	274	285
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	267	291	308	261	265	267	266	265	265	262
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	0	1	2	1	2	1	8	4	0	3
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung.	€/ha LF	15	7	3	10	9	2	14	9	4	9
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	112	47	12	40	36	31	9	23	35	51

4. Durchschnittswerte spezialisierte Ackerbaubetriebe (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	889	1.062	1.305	1.079	1.144	1.316	1.028	1.132	1.289	1.684
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	421	539	583	491	494	552	455	512	563	687
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	258	290	357	347	329	356	286	310	336	323
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	67	65	58	66	74	101	74	74	83	71
	5112	Düngemittel	€/ha LF	117	132	187	119	120	121	100	106	92	107
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	69	82	93	110	111	117	102	114	134	111
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	5	4	9	6	8	3	6	7	2	38
	5211	dar. Tierzukaufe	€/ha LF	2	1	3	1	2	2	3	4	0	27
	5280	Futtermittel	€/ha LF	0	0	1	1	3	0	2	2	1	7
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	1	1	3	2	1	1	0	1	0	2
	5330	Handel, Dienstl. Nebenbetriebe	€/ha LF	4	5	2	2	2	4	0	1	3	141
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	152	239	214	136	155	188	163	191	218	186
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	4	7	14	7	7	6	4	7	9	16
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	63	78	113	74	83	92	76	86	101	100
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	85	154	88	55	64	90	82	98	108	41
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	3	2	0	69	76	78	67	98	135	353
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	172	159	295	148	180	197	135	130	115	184
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	14	11	20	14	19	20	9	11	9	22
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	156	147	275	134	160	175	122	118	106	161
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	45	58	118	68	83	102	72	68	80	77
	5715	dar. Unterhaltung Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	3	11	34	9	13	23	14	16	31	12
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ha LF	42	47	82	60	70	79	58	53	49	65
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	43	56	70	39	45	47	40	43	48	46
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	205	246	238	256	262	339	257	276	342	325
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	139	161	122	201	202	259	194	208	266	242
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	1	1	1	7	4	2	2	3	7	13
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	592	232	-177	386	212	-48	373	209	-16	46
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-12	-21	-42	-30	-43	-71	-7	-31	-56	-10
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	12	22	43	31	43	71	8	34	64	26
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	581	211	-218	356	170	-119	366	178	-72	36
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ha LF	22	25	28	20	20	22	23	21	20	33
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	49.818	13.510	-16.648	123.530	42.648	-36.442	218.867	75.472	-49.092	28.591
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	559	186	-247	337	150	-141	343	157	-91	18
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	447	140	-258	304	117	-172	330	132	-128	-31
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	59.863	19.021	-31.745	73.428	32.487	-8.592	64.256	32.397	5.982	39.352
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	47.934	14.309	-33.168	67.457	27.732	-12.812	62.198	29.214	981	34.186

4. Durchschnittswerte spezialisierte Ackerbaubetriebe (NE, EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				NE			EU*			GbR			JP
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	E	M	W	E	M	W	E	M	W	M
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	317	341	285	114	152	155	133	148	117	0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	149	149	203	120	142	130	132	143	183	132
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	178	260	470	308	341	381	338	350	396	335
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	456	272	-65	592	426	234	580	454	308	538
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	33	22	-6	42	32	19	42	35	25	32
	9031	Reinertrag	€/ha LF	141	-180	-499	221	8	-256	204	17	-181	-6
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	136	-71	-349	409	198	0	379	207	56	185
	9022	Gesamtarbeitssertrag	€/AK	32.056	-812	-59.320	45.690	7.318	-30.682	41.447	11.055	-24.202	20.193
	9063	Arbeitsertrag	€/nAK	33.053	-980	-59.320	59.362	-6.046	-70.421	48.249	-2.556	-92.021	0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	-2.084	-35.592	-95.946	12.607	-25.455	-62.705	10.002	-20.206	-58.940	-17.262
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	-20	-351	-746	70	-177	-457	64	-159	-427	-163
	9102	Umsatzrentabilität	%	9,5	-16,2	-48,5	13,3	-2,7	-26,5	14,1	-1,2	-19,6	-3,6
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	2,6	-4,0	-9,6	5,4	0,2	-5,8	5,6	0,4	-3,2	-0,1
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	1,8	-18,7	-41,5	11,3	-14,9	-36,3	11,1	-6,8	-61,0	-11,0
	9141	Nettorentabilität	%	95,8	28,5	-52,8	129,7	39,7	-60,1	124,0	45,3	-42,6	-23,4
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	715	355	63	460	336	96	450	287	68	299
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	383	249	111	234	183	36	357	233	55	299
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	246	135	-36	1	-88	-290	261	90	-125	91
	9200	Liquidität 1. Grades	%	334	66	29	24	27	17	202	29	11	167
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	148	136	190	264	315	397	104	176	244	233
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	159	-20	-259	105	-14	-208	-2	-32	-93	-10
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	173	-9	-240	119	5	-188	8	-21	-85	13
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	330	139	36	253	166	-12	132	98	22	174
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	113	91	80	69	62	31	99	70	56	93
	9270	Eigenkapitalquote	%	87	73	67	59	52	24	84	59	46	71
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	213	57	-211	94	-18	-218	-19	-61	-160	-35
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	147	-42	-303	67	-61	-280	0	0	0	0

5. Durchschnittswerte spezialisierte Milchviehbetriebe (EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				EU	GbR			JP
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	M	E	M	W	M
		Anzahl Betriebe	n	7	6	24	6	17
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	557	910	1.297	2.360	2.837
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	42	43	42	45	33
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	294	358	424	682	1.375
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	67	68	70	70	77
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	119	57	52	54	68
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	70	70	77	86	72
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	195	218	234	276	175
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,10	1,60	2,04	2,11	1,93
	1110	Arbeitskräfte	AK	3,24	5,74	8,63	14,38	26,56
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,37	2,48	2,33	2,00	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	35,97	40,44	39,85	37,10	50,07
	1201	Körnermais	% AF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1235	Ölfrüchte	% AF	2,76	4,79	4,69	3,23	5,38
	1237	dar. Winterraps	% AF	0,76	4,79	4,69	3,23	5,15
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	1,15	0,00	0,00	0,00	1,28
	1250	Zuckerrüben	% AF	1,37	0,57	1,49	2,92	1,00
	1271	Silomais	% AF	43,94	31,68	36,74	39,13	28,38
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	5,33	2,21	1,80	1,04	3,36
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	46,6	47,3	50,2	51,1	44,8
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	40,4	46,3	50,8	50,4	49,2
	1433	Roggen	dt/ha	54,2	53,0	47,0	44,2	39,4
	1425	Gerste	dt/ha	51,8	43,6	53,4	53,2	48,8
	1434	Triticale	dt/ha	38,8	30,9	47,2	52,4	52,8
	1441	Körnermais	dt/ha	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1466	Winterraps	dt/ha	5,0	23,0	23,3	20,8	22,3
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	753,3	419,5	504,1	515,9	537,6
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	15,30	15,40	15,51	15,33	15,72
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	16,13	16,67	16,72	16,71	16,96
	1533	Roggen	€/dt	15,39	14,00	14,40	14,50	14,59
	1525	Gerste	€/dt	14,11	15,19	14,03	13,71	15,53
	1534	Triticale	€/dt	14,02	14,36	15,06	15,22	15,43
	1541	Körnermais	€/dt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1566	Winterraps	€/dt	35,83	37,37	37,21	36,96	37,75
	1573	Zuckerrüben	€/dt	2,30	2,53	2,34	2,17	2,78

5. Durchschnittswerte spezialisierte Milchviehbetriebe (EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				EU	GbR			JP
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	M	E	M	W	M
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	54,40	96,40	149,80	208,50	73,30
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	54,40	96,40	115,70	124,90	73,30
	1335	dar. Milchkühe	Stück	113,60	206,20	301,90	535,60	583,60
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,40	1,00	0,30	0,10	1,50
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,84	0,95	1,03	1,07	1,01
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	7.753	9.004	9.514	9.557	9.538
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/ kg	33,73	34,40	33,14	33,11	32,81
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0	0	0
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	0	0	0	0	0
	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	3.985	6.616	6.761	6.711	5.658
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	3.054	4.799	4.807	4.460	4.150
	2111	dar. Boden	€/ha LF	1.574	1.767	1.599	877	1.549
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	227	638	1.466	2.127	893
	2140	Technische Anl./Maschinen u. and. Anlag.	€/ha LF	1.033	2.194	1.518	1.288	1.244
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	60	38	88	119	262
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	58	38	58	51	204
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	377	794	850	962	463
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	377	793	833	935	463
	2330	Schweine	€/ha LF	0	0	0	0	0
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	535	859	893	893	1.027
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	310	425	490	532	545
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	282	345	295	239	325
Bilanz Schlussbilanz Passiva	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	225	434	403	361	482
	9041	Eigenkapital	€/ha LF	1.158	1.770	1.405	32	2.683
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	43	290	201	111	207
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	2.827	4.706	5.176	6.304	2.975
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	2.722	4.320	4.900	6.019	2.604
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	1.918	3.859	4.094	4.902	2.175
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	187	115	348	568	159
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	761	441	653	884	203
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	0	27	0	146

5. Durchschnittswerte spezialisierte Milchviehbetriebe (EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				EU	GbR			JP
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	M	E	M	W	M
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	268	396	410	238	407
	8231	dar. Boden	€/ha LF	7	9	93	1	43
	8232	Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	1	0	63	24	9
	8240	techn. Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	177	286	200	173	209
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	10	2	-30	-52	-18
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	32	15	35	-138	61
	9280	Anlagenintensität	%	36	44	47	53	46
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	2.497	3.885	4.496	5.658	2.123
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	430	83	223	158	188
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	-51	-145	-108	-81	-166
	7231	Zinsquote	%	2,92	2,49	2,79	3,02	2,29
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.873	2.995	3.733	4.539	2.666
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	224	197	233	251	311
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	141	133	150	181	218
	4111	Körnermais	€/ha LF	0	0	0	0	0
	4120	Hülsenfrüchte, Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	8	27	27	17	34
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	16	4	9	16	10
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	1.099	1.976	2.881	3.726	1.479
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	91	207	221	210	173
	4230	Milch	€/ha LF	1.000	1.766	2.228	2.467	1.299
	4240	Schweine	€/ha LF	0	0	0	0	0
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	154	389	157	108	348
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	27	42	19	16	28
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	1	44	5	2	11
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	395	386	451	450	515
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	347	347	384	381	418
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	28	37	43	42	54
	4530	Invest.-Zulagen u.-Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	0	0	5	3	25
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	6	7	10	12	6
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	313	303	330	327	358
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	270	250	256	259	263
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	17	2	4	1	19
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung.	€/ha LF	25	18	12	17	23
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	15	4	15	11	49

5. Durchschnittswerte spezialisierte Milchviehbetriebe (EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				EU	GbR			JP
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	M	E	M	W	M
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	1.997	2.533	3.579	4.617	2.730
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	1.171	1.411	2.109	2.906	1.198
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	213	209	233	225	242
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	86	79	71	66	75
	5112	Düngemittel	€/ha LF	73	64	87	94	93
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	39	45	50	46	53
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	552	802	1.342	2.011	639
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	73	22	73	168	24
	5280	Futtermittel	€/ha LF	383	571	991	1.522	453
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	52	74	139	178	85
	5330	Handel, Dienstl. Nebenbetriebe	€/ha LF	38	14	21	42	58
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	368	383	514	629	258
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	70	98	121	168	62
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	142	155	182	197	134
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	156	124	197	232	47
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	194	225	448	526	610
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	234	378	379	396	314
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	25	51	102	144	73
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	208	322	268	246	239
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	144	195	223	258	250
	5715	dar. Unterhaltung Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	6	26	34	54	60
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ha LF	138	169	188	203	182
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	56	82	78	74	66
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	198	238	337	454	272
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	143	144	188	246	144
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	1	3	4	3	20
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	-124	462	154	-78	-64
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-77	-103	-132	-178	-46
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	79	107	137	182	60
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	-201	359	22	-256	-111
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ha LF	8	15	16	18	21
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	-61.680	123.013	2.391	-186.992	-166.440
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	-210	344	6	-274	-121
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	-224	343	-7	-286	-153
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	-1.451	35.520	22.296	11.951	25.341
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	-2.737	35.463	21.675	11.412	23.686

5. Durchschnittswerte spezialisierte Milchviehbetriebe (EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				EU	GbR			JP
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	M	E	M	W	M
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	163	226	183	107	0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	72	69	62	40	114
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	226	198	223	285	267
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	182	809	777	712	628
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	10	27	21	16	24
	9031	Reinertrag	€/ha LF	-307	224	-54	-210	-94
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	-174	358	146	79	18
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	-9.288	31.161	18.654	9.525	17.770
	9063	Arbeitsertrag	€/nAK	-63.772	39.469	-12.475	-110.933	0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	-41.643	2.969	-12.367	-20.494	-13.837
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	-459	48	-252	-432	-267
	9102	Umsatzrentabilität	%	-20,7	3,9	-5,1	-8,7	-6,7
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	-7,7	3,4	-0,8	-3,1	-1,7
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-14,7	13,1	-14,0	0,0	-9,7
	9141	Nettorentabilität	%	-95,2	116,1	-2,9	-194,9	-133,9
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	22	690	366	126	205
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	-153	702	366	130	205
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	-354	290	-51	-294	-90
	9200	Liquidität 1. Grades	%	4	8	3	1	37
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	280	519	554	606	355
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha	-373	0	-87	-201	-102
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha	-348	51	15	-57	-28
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha	-139	378	292	195	212
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	38	37	29	1	65
	9270	Eigenkapitalquote	%	29	27	21	0	47
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	-402	-21	-189	-354	-130
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	-456	0	0	0	0

6. Durchschnittswerte Verbundbetriebe (EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				EU	GbR	JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	M	M	E	M	W
		Anzahl Betriebe	n	17	17	9	35	9
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	315	622	3.408	2.598	1.950
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	43	48	45	44	51
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	220	337	1.655	1.441	1.087
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	70	81	87	86	85
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	83	86	102	88	97
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	69	63	73	75	79
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	238	254	278	242	277
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,08	1,86	1,73	1,53	1,43
	1110	Arbeitskräfte	AK	2,37	6,26	28,59	22,02	15,53
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,32	2,35	0,00	0,00	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	64,32	50,07	54,46	57,84	56,52
	1201	Körnermais	% AF	0,00	0,40	2,16	0,73	0,00
	1235	Ölfrüchte	% AF	7,09	8,46	9,68	10,10	10,58
	1237	dar. Winterraps	% AF	6,79	8,46	9,22	8,84	9,68
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,42	0,07	0,78	1,77	2,27
	1250	Zuckerrüben	% AF	1,57	2,75	6,32	4,28	5,80
	1271	Silomais	% AF	14,57	17,72	18,82	15,87	14,19
Erträge (Erntefläche)	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	1,97	4,34	1,62	2,35	1,40
	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	46,8	52,9	55,2	48,9	44,1
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	49,8	52,8	57,9	51,9	41,6
	1433	Roggen	dt/ha	42,5	50,3	42,2	39,6	42,5
	1425	Gerste	dt/ha	45,1	60,9	60,1	54,1	51,0
	1434	Triticale	dt/ha	43,8	35,2	50,5	46,1	43,9
	1441	Körnermais	dt/ha	0,0	30,7	41,6	40,8	0,0
	1466	Winterraps	dt/ha	27,1	25,8	33,4	25,3	17,9
Erlöse (pflanzl.)	1473	Zuckerrüben	dt/ha	419,0	601,0	665,1	539,9	354,7
	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	15,77	15,34	16,81	16,17	16,24
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	16,76	16,53	17,62	17,26	16,94
	1533	Roggen	€/dt	14,56	14,10	15,45	14,75	14,23
	1525	Gerste	€/dt	14,34	14,36	15,48	15,32	15,55
	1534	Triticale	€/dt	14,35	16,11	15,44	15,38	15,96
	1541	Körnermais	€/dt	0,00	11,71	10,67	10,99	0,00
	1566	Winterraps	€/dt	37,99	37,19	37,69	36,87	35,87
	1573	Zuckerrüben	€/dt	2,58	2,61	2,94	2,70	2,36

6. Durchschnittswerte Verbundbetriebe (EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				EU	GbR	JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	M	M	E	M	W
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	52,40	56,60	83,90	59,00	54,50
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	49,60	41,00	30,50	33,70	30,70
	1335	dar. Milchkühe	Stück	24,50	70,00	283,70	261,20	162,90
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	10,50	1,90	1,60	1,20	1,20
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	2,80	14,90	53,40	22,40	8,70
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,50	13,30	323,00	104,30	30,40
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,97	1,02	0,95	0,99	0,97
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	8.420	9.402	9.402	9.385	8.971
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	34,00	34,08	32,85	32,79	33,07
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	na	36,2	28,1	28,1	31,9
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	85,0	76,0	74,0	72,0	62,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	57	101	2.493	1.205	377
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	190	241	168	166	160
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	3.761	4.691	5.793	4.879	4.522
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	2.945	3.509	4.083	3.497	3.448
	2111	dar. Boden	€/ha LF	1.666	1.985	1.938	1.728	1.880
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	382	247	864	673	610
	2140	Technische Anl./Maschinen u. and. Anlag.	€/ha LF	717	1.075	1.005	895	746
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	36	39	147	111	82
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	21	24	53	62	62
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	324	285	316	270	205
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	310	267	204	221	176
	2330	Schweine	€/ha LF	13	14	112	49	22
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	431	773	1.346	1.088	851
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	253	316	624	520	432
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	240	287	454	350	305
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	178	457	722	568	419
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ha LF	1.976	1.933	3.626	3.039	2.437
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	80	43	138	114	135
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	1.748	2.655	2.167	1.839	2.085
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	1.586	2.461	1.877	1.616	1.896
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	1.264	1.860	1.653	1.386	1.514
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	103	153	107	150	318
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	269	456	121	105	137
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	4	1	47	180

6. Durchschnittswerte Verbundbetriebe (EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				EU	GbR	JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	M	M	E	M	W
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	94	178	391	348	176
	8231	dar. Boden	€/ha LF	0	21	72	56	8
	8232	Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	0	1	21	7	1
	8240	techn. Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	109	159	163	132	89
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	-8	-82	-2	-10	-54
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	-154	-95	75	52	-41
	9280	Anlagenintensität	%	31	32	37	36	35
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1.408	2.005	1.155	1.048	1.477
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	-53	-19	38	170	327
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	-31	-60	-73	-156	-224
	7231	Zinsquote	%	2,76	2,37	1,91	2,08	1,92
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.476	2.257	2.804	2.176	1.767
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	404	588	658	523	448
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	301	308	355	328	304
	4111	Körnermais	€/ha LF	0	1	8	2	0
	4120	Hülsenfrüchte, Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	52	67	106	79	60
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	12	35	101	50	41
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	631	1.073	1.191	943	846
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	262	189	87	104	148
	4230	Milch	€/ha LF	318	662	525	550	439
	4240	Schweine	€/ha LF	50	210	575	251	88
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	35	221	440	254	141
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	15	36	25	33	17
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	-26	-80	45	12	-60
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	433	443	467	443	390
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	349	385	341	339	327
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	21	30	37	29	22
	4530	Invest.-Zulagen u.-Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	0	0	8	4	1
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	2	7	9	5	0
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	326	349	295	305	305
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	272	269	260	262	274
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	4	2	2	7	4
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung.	€/ha LF	28	15	8	10	13
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	30	27	39	38	8

6. Durchschnittswerte Verbundbetriebe (EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				EU	GbR	JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	M	M	E	M	W
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	1.325	1.975	2.673	2.233	2.093
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	596	961	1.199	990	943
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	198	258	303	274	267
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	51	83	92	73	66
	5112	Düngemittel	€/ha LF	74	104	110	96	92
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	46	58	81	78	87
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	237	376	547	436	434
	5211	dar. Tierzukaufe	€/ha LF	84	39	31	49	78
	5280	Futtermittel	€/ha LF	99	245	401	288	278
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	22	53	57	48	43
	5330	Handel, Dienstl. Nebenbetriebe	€/ha LF	0	26	95	42	40
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	160	300	259	244	204
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	25	52	71	55	44
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	105	113	119	107	98
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	30	135	44	46	54
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	118	266	589	506	478
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	241	263	304	252	207
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	32	26	84	64	51
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	208	232	218	187	156
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	84	150	209	153	110
	5715	dar. Unterhaltung Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	8	23	54	45	29
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ha LF	76	127	155	108	81
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	51	58	76	59	56
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	228	277	289	265	295
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	172	184	209	188	224
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	6	1	7	7	4
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	152	281	132	-57	-325
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-44	-56	-29	-29	-26
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	44	58	36	34	36
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	108	225	103	-86	-351
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ha LF	15	15	35	21	21
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	20.450	70.833	154.299	-141.904	-403.657
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	93	210	93	-98	-371
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	68	177	60	-129	-384
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	19.567	25.605	39.514	26.658	7.486
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	17.297	23.807	37.598	24.687	6.590

6. Durchschnittswerte Verbundbetriebe (EU, GbR, JP) - WJ 2019/2020				EU	GbR	JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	M	M	E	M	W
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	207	225	0	0	0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	83	124	125	97	71
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF Ei	214	278	275	231	255
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	386	657	863	571	306
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	27	30	31	27	17
	9031	Reinertrag	€/ha LF	-95	10	96	-95	-349
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	61	166	273	65	-173
	9022	Gesamtertragsbeitrag	€/AK	9.556	17.158	30.376	18.323	1.588
	9063	Arbeitsbeitrag	€/nAK	-2.468	7.616	0	0	0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	-20.656	-9.245	-3.741	-14.780	-31.897
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	-222	-172	-65	-226	-456
	9102	Umsatzrentabilität	%	-9,6	-2,2	0,3	-6,8	-21,9
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	-2,5	0,2	1,7	-2,0	-7,7
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-15,9	-7,2	-0,8	-12,8	-59,7
	9141	Nettorentabilität	%	23,6	50,7	48,2	-132,2	-537,8
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	327	541	343	157	-92
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	177	536	343	157	-92
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	-7	182	88	-78	-335
	9200	Liquidität 1. Grades	%	22	20	88	62	31
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	228	412	291	269	279
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	-23	23	71	-104	-342
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	9	50	155	-40	-291
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	217	285	375	148	-135
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	67	55	89	87	71
	9270	Eigenkapitalquote	%	53	41	63	62	54
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	-72	-64	50	-116	-382
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	-72	0	0	0	0

7. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Nebenerwerbsbetriebe WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	11	11	11	44	44	44	11	11	11
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	86	83	-3,1	68	64	-5,5	80	79	-0,8
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	44	44	0,0	45	45	0,0	45	45	0,0
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	86	87	0,7	62	62	-0,5	67	63	-5,1
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	79	79	0,2	78	79	0,6	80	84	3,8
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	206	213	3,5	223	219	-1,8	112	104	-6,9
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	47	47	0,3	57	57	-0,8	71	68	-2,4
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	192	189	-1,4	234	219	-6,4	235	179	-24,1
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,00	0,96	-3,9	1,15	1,12	-2,9	0,75	0,77	2,5
	1110	Arbeitskräfte	AK	0,86	0,83	-3,3	0,71	0,69	-3,4	0,50	0,49	-2,7
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,82	0,80	-2,4	0,70	0,68	-3,2	0,48	0,46	-2,9
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	60,29	67,26	7,0	60,83	65,12	4,3	66,03	57,64	-8,4
	1201	Körnermais	% AF	0,00	0,00	0,0	2,68	1,50	-1,2	0,77	4,00	3,2
	1235	Ölfrüchte	% AF	17,91	10,62	-7,3	15,76	10,06	-5,7	13,98	16,90	2,9
	1237	dar. Winterraps	% AF	14,29	9,27	-5,0	14,54	9,43	-5,1	13,98	16,90	2,9
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	0,00	0,14	0,1	1,02	1,34	0,3	1,84	2,41	0,6
	1250	Zuckerrüben	% AF	0,00	0,00	0,0	2,32	2,13	-0,2	5,41	5,36	0,0
	1271	Silomais	% AF	6,58	6,85	0,3	3,07	3,80	0,7	0,00	0,00	0,0
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	4,20	4,79	0,6	2,99	2,89	-0,1	1,99	1,84	-0,2
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	51,8	60,7	17,1	51,1	54,1	5,8	53,6	46,6	-13,0
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	54,2	59,6	9,9	55,3	54,2	-2,0	55,5	49,3	-11,3
	1433	Roggen	dt/ha	43,4	52,0	19,9	38,2	45,6	19,4	38,9	37,9	-2,5
	1425	Gerste	dt/ha	56,8	77,1	35,8	54,2	60,8	12,0	57,9	47,6	-17,8
	1434	Triticale	dt/ha	46,2	66,3	43,4	43,0	54,1	25,8	49,2	28,7	-41,7
	1441	Körnermais	dt/ha	0,0	0,0	0,0	50,4	70,0	38,9	36,6	73,7	101,3
	1466	Winterraps	dt/ha	30,2	34,5	13,9	27,5	30,7	11,9	24,9	25,8	3,4
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	0,0	0,0	0,0	413,4	568,9	37,6	447,6	632,7	41,4
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	16,45	15,39	-6,5	16,67	15,68	-6,0	16,29	15,31	-6,0
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	17,43	16,45	-5,6	17,41	16,43	-5,6	16,79	15,67	-6,6
	1533	Roggen	€/dt	17,73	14,17	-20,1	16,70	14,29	-14,4	14,42	14,58	1,1
	1525	Gerste	€/dt	14,13	14,26	0,9	14,79	15,03	1,6	13,80	14,05	1,8
	1534	Triticale	€/dt	15,06	13,98	-7,2	15,56	14,38	-7,6	14,83	13,99	-5,7
	1541	Körnermais	€/dt	0,00	0,00	0,0	16,50	12,08	-26,8	0,00	10,63	0,0
	1566	Winterraps	€/dt	38,57	38,77	0,5	37,68	37,82	0,4	36,68	36,12	-1,5
	1573	Zuckerrüben	€/dt	0,00	0,00	0,0	2,91	2,47	-15,0	2,93	2,38	-18,7

7. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Nebenerwerbsbetriebe WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	12,60	12,30	-2,4	12,50	12,90	3,2	19,50	21,60	10,8
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	12,20	11,80	-2,8	11,90	12,30	3,3	18,90	21,10	11,6
	1335	dar. Milchkühe	Stück	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	8,60	9,20	6,0	7,70	8,00	2,8	12,00	12,30	2,5
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	0,10	0,10	9,8	0,20	0,10	-33,2
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,98	0,96	-1,6	0,90	0,93	3,4	0,92	0,92	0,2
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	na	0,0	0,0	na
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0,0	0	0	0,0	1	1	0,0
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	0	0	0,0	0	0	0,0	254	288	13,2
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	4.758	4.767	0,2	4.425	4.525	2,3	4.662	4.856	4,2
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	3.847	3.653	-5,1	3.618	3.642	0,7	3.779	3.963	4,9
	2111	dar. Boden	€/ha LF	2.771	2.752	-0,7	2.589	2.706	4,5	2.397	2.664	11,1
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	119	107	-10,5	176	162	-7,9	298	291	-2,4
	2140	Technische Anl./Maschinen u. and. Anlag.	€/ha LF	641	481	-25,0	649	563	-13,2	820	705	-13,9
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	13	13	-0,7	22	24	5,1	34	43	26,4
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	13	13	-0,7	22	23	5,3	33	42	27,1
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	89	86	-3,7	88	90	1,9	138	149	7,7
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	83	79	-4,0	81	83	2,0	133	143	7,6
	2330	Schweine	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	1	1	1,7
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	814	1.022	25,5	695	768	10,5	715	705	-1,5
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	349	366	4,8	350	345	-1,6	393	381	-3,1
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	337	357	6,0	332	336	1,4	369	373	1,0
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	465	656	41,0	345	423	22,7	323	324	0,5
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ha LF	3.967	4.089	3,1	3.156	3.251	3,0	3.226	3.253	0,8
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	0	0	0,0	1	1	28,3	1	4	263,2
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	790	677	-14,3	1.262	1.264	0,1	1.436	1.589	10,7
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	690	588	-14,8	1.198	1.206	0,7	1.391	1.546	11,1
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	615	486	-21,0	921	910	-1,2	1.090	1.180	8,3
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	3	3	2,5	81	93	14,7	203	228	12,2
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	27	30	10,0	152	147	-3,0	145	172	18,8
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0

7. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Nebenerwerbsbetriebe WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	114	42	-63,2	268	198	-26,0	225	205	-8,6
	8231	dar. Boden	€/ha LF	0	0	0,0	126	59	-53,0	44	138	213,9
	8232	Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	0	0	0,0	12	2	-82,8	12	8	-34,8
	8240	techn. Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	86	20	-76,3	82	83	0,8	134	51	-61,5
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	-6	-3	50,1	-1	1	188,9	8	8	-0,5
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	-82	-148	-82,0	54	-11	-120,2	-135	-108	19,8
	9280	Anlagenintensität	%	17	13	-3,7	20	17	-2,5	27	24	-2,9
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	225	-68	-130,2	853	783	-8,2	1.069	1.222	14,3
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	-104	-322	-210,5	56	-82	-246,3	52	47	-9,2
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	-63	186	397,5	-19	72	474,1	-35	-16	55,1
	7231	Zinsquote	%	2,46	2,12	-0,3	2,12	2,17	0,0	2,47	2,62	0,2
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.284	1.446	12,6	1.244	1.235	-0,7	1.200	1.110	-7,5
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	674	698	3,5	649	632	-2,6	633	610	-3,6
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	403	485	20,4	410	428	4,3	428	324	-24,2
	4111	Körnermais	€/ha LF	0	0	0,0	17	10	-44,1	0	25	0,0
	4120	Hülsenfrüchte, Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	146	104	-29,1	130	94	-28,1	112	140	25,0
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	0	0	0,0	21	23	8,5	57	67	17,2
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	63	50	-21,0	66	68	2,3	80	100	24,4
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	61	49	-20,6	50	54	6,4	74	92	24,5
	4230	Milch	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
	4240	Schweine	€/ha LF	0	0	0,0	1	1	25,0	3	3	-21,8
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	139	169	21,8	96	92	-4,8	17	8	-52,2
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	37	28	-24,2	25	14	-44,6	15	5	-70,4
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	15	25	62,4	-3	6	321,1	17	-4	-123,3
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	384	498	29,5	431	435	1,0	450	396	-12,0
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	326	350	7,6	362	352	-2,9	351	363	3,5
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	10	12	18,0	14	15	10,9	17	25	47,8
	4530	Invest.-Zulagen u.-Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	0	0	-27,5	0	1	na	0	3	0,0
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	0	1	404,5	2	5	108,7	8	18	111,0
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	315	337	7,1	346	332	-4,2	326	321	-1,5
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	281	273	-2,7	311	290	-6,9	306	305	-0,3
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	7	12	66,8	3	5	50,8	4	4	13,6
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung.	€/ha LF	19	22	16,1	16	16	2,0	10	11	5,4
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	0	96	na	14	45	215,7	23	11	-49,3

7. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Nebenerwerbsbetriebe WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	941	900	-4,4	1.071	1.014	-5,3	1.376	1.309	-4,9
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	428	442	3,2	461	462	0,3	503	546	8,6
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	259	260	0,5	246	248	0,6	285	310	8,8
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	54	62	15,4	52	59	13,4	43	54	24,9
	5112	Düngemittel	€/ha LF	102	113	10,8	104	114	8,9	143	163	13,3
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	98	80	-18,1	80	66	-18,3	85	76	-10,7
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	7	10	44,2	18	18	-1,9	36	37	2,3
	5211	dar. Tierzukaufe	€/ha LF	0	2	0,0	4	5	25,9	7	11	57,1
	5280	Futtermittel	€/ha LF	0	0	-32,1	4	2	-43,3	10	3	-73,8
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	1	2	86,4	4	3	-25,4	10	6	-35,7
	5330	Handel, Dienstl. Nebenbetriebe	€/ha LF	1	7	na	2	5	121,8	1	1	22,1
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	159	164	3,0	191	190	-0,3	171	196	14,9
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	9	4	-58,2	10	9	-16,1	9	12	38,4
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	50	60	19,8	67	75	12,1	91	114	25,9
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	99	100	0,2	113	106	-6,1	71	70	-1,9
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	9	4	-57,7	4	1	-65,3	0	0	0,0
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	180	159	-11,8	195	182	-6,4	320	313	-2,3
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	12	12	-0,2	17	16	-1,8	29	31	5,1
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	167	146	-12,9	177	165	-6,9	290	281	-3,1
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	77	43	-43,8	96	71	-25,9	192	142	-26,0
	5715	dar. Unterhaltung Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	2	2	-6,1	16	15	-4,7	51	40	-22,0
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ha LF	70	41	-41,9	79	56	-29,4	141	101	-28,5
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	45	43	-3,0	60	59	-1,5	74	75	0,8
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	199	209	4,7	248	236	-4,7	275	230	-16,3
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	132	133	0,8	159	148	-7,1	157	117	-25,6
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	4	0	87,8	8	2	-73,5	12	4	-69,2
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	343	546	59,3	173	221	27,9	-177	-199	-12,7
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-14	-12	11,9	-22	-26	-16,6	-30	-39	-30,2
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	17	12	-26,6	25	26	3,1	34	40	17,6
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	329	534	62,4	150	195	29,6	-206	-238	-15,3
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ha LF	24	21	-15,3	21	22	2,7	19	25	32,2
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	26.250	44.552	69,7	8.012	10.686	33,4	-15.012	-16.618	-10,7
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	304	513	68,6	129	173	34,1	-225	-262	-16,7
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	308	417	35,6	122	130	6,3	-235	-270	-14,8
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	31.355	53.838	71,7	11.560	15.616	35,1	-29.969	-34.103	-13,8
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	31.712	43.879	38,4	10.957	11.753	7,3	-31.349	-35.101	-12,0

7. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Nebenerwerbsbetriebe WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	320	321	0,4	383	385	0,6	255	269	5,4
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	137	137	0,2	115	142	23,2	99	180	81,7
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF Ei	190	184	-3,2	197	255	29,7	181	437	140,8
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	372	450	21,0	254	248	-2,2	-25	-89	-257,5
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	29	33	4,3	21	21	0,2	-2	-8	-6,0
	9031	Reinertrag	€/ha LF	5	108	na	-236	-229	2,7	-456	-498	-9,3
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	43	125	191,5	-133	-138	-3,9	-280	-358	-27,9
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	17.992	29.572	64,4	907	-1.001	-210,4	-44.580	-58.550	-31,3
	9063	Arbeitsertrag	€/nAK	17.907	30.301	69,2	586	-1.143	-294,9	-46.698	-61.414	-31,5
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	-14.943	-4.303	71,2	-32.764	-35.653	-8,8	-78.533	-93.470	-19,0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	-149	-41	72,3	-376	-398	-5,7	-590	-719	-22,0
	9102	Umsatzrentabilität	%	-0,9	7,1	8,0	-21,2	-21,5	0,3	-41,5	-49,0	-7,5
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	0,1	2,3	2,2	-5,3	-5,1	0,3	-9,8	-10,3	-0,5
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-6,1	-0,1	6,0	-19,0	-20,8	1,8	-23,1	-39,9	-16,8
	9141	Nettorentabilität	%	67,3	91,0	23,7	24,5	24,6	0,1	-66,4	-60,1	6,3
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	455	658	44,8	322	363	12,8	104	70	-32,9
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	195	349	79,2	210	296	40,5	151	180	18,7
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	24	206	na	93	176	89,1	38	33	-12,2
	9200	Liquidität 1. Grades	%	390	336	-53,4	65	60	-5,3	50	32	-17,8
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	188	156	-17,3	143	146	2,3	148	187	26,2
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	72	147	103,7	-58	8	113,5	-265	-225	14,9
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	84	159	88,8	-42	24	158,0	-235	-194	17,4
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	252	306	21,3	136	190	39,6	56	88	57,2
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	103	112	8,8	87	89	2,1	85	82	-3,3
	9270	Eigenkapitalquote	%	83	86	2,4	71	72	0,5	69	67	-2,2
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	27	190	na	2	81	na	-186	-160	13,8
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	55	135	143,1	-84	-18	78,6	-300	-264	11,8

8. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Einzelunternehmen im Haupterwerb WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	36	36	36	142	142	142	36	36	36
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	409	406	-0,8	355	345	-2,7	399	391	-2,0
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	50	49	0,0	53	53	0,1	57	57	0,4
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	336	347	3,3	275	278	0,9	283	287	1,5
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	89	89	-0,1	89	89	-0,2	92	92	-0,1
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	192	190	-0,7	174	193	10,7	175	216	23,6
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	63	63	0,1	63	62	-0,3	73	73	0,2
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	282	280	-0,6	285	296	4,2	311	344	10,5
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	0,61	0,59	-2,7	0,76	0,75	-1,4	0,78	0,76	-2,6
	1110	Arbeitskräfte	AK	2,04	2,05	0,5	2,08	2,07	-0,5	2,20	2,17	-1,2
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,27	1,18	-7,5	1,24	1,22	-1,4	1,14	1,13	-0,8
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	57,84	64,49	6,6	59,04	64,54	5,5	58,23	62,96	4,7
	1201	Körnermais	% AF	0,55	0,28	-0,3	0,36	0,75	0,4	0,14	0,21	0,1
	1235	Ölfrüchte	% AF	20,69	12,92	-7,8	19,44	10,73	-8,7	17,66	9,74	-7,9
	1237	dar. Winterraps	% AF	20,67	12,92	-7,8	19,09	10,39	-8,7	17,60	9,70	-7,9
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,91	3,60	0,7	2,03	2,20	0,2	0,69	0,46	-0,2
	1250	Zuckerrüben	% AF	3,23	3,87	0,6	4,54	4,65	0,1	7,27	7,04	-0,2
	1271	Silomais	% AF	1,73	1,64	-0,1	3,20	4,68	1,5	5,36	7,41	2,1
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	4,43	3,66	-0,8	3,34	2,99	-0,4	2,72	2,27	-0,5
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	57,9	63,7	10,0	53,7	58,7	9,4	46,4	50,9	9,6
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	62,2	63,3	1,7	58,1	59,7	2,8	49,5	50,2	1,4
	1433	Roggen	dt/ha	35,9	53,1	47,8	31,7	47,6	49,9	27,9	48,9	75,3
	1425	Gerste	dt/ha	60,0	73,3	22,2	54,5	64,4	18,1	48,5	58,5	20,6
	1434	Triticale	dt/ha	39,8	51,8	30,1	32,3	43,0	33,2	36,2	38,1	5,4
	1441	Körnermais	dt/ha	58,1	45,9	-21,0	49,2	42,2	-14,2	48,9	28,1	-42,5
	1466	Winterraps	dt/ha	30,2	34,2	13,1	29,2	32,5	11,3	28,4	30,0	5,9
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	503,7	548,4	8,9	430,7	477,6	10,9	366,1	440,1	20,2
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	17,54	16,64	-5,2	17,46	16,16	-7,5	17,15	16,08	-6,2
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	18,15	17,35	-4,4	18,17	16,88	-7,1	17,74	16,84	-5,1
	1533	Roggen	€/dt	16,16	15,46	-4,3	15,89	14,89	-6,3	15,63	14,71	-5,9
	1525	Gerste	€/dt	15,80	15,53	-1,7	15,69	15,02	-4,3	15,70	14,65	-6,7
	1534	Triticale	€/dt	18,22	14,36	-21,2	15,69	14,46	-7,8	14,97	14,71	-1,7
	1541	Körnermais	€/dt	21,54	10,96	-49,1	20,89	13,95	-33,3	17,70	16,67	-5,8
	1566	Winterraps	€/dt	37,34	38,41	2,9	37,30	38,00	1,9	36,43	37,42	2,7
	1573	Zuckerrüben	€/dt	2,85	2,56	-10,3	2,87	2,78	-3,2	2,88	2,76	-4,3

8. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Einzelunternehmen im Haupterwerb WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	8,50	8,10	-4,0	9,20	9,10	-1,1	8,40	7,90	-5,1
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	6,90	7,00	0,3	8,40	8,50	0,1	8,30	7,90	-5,1
	1335	dar. Milchkühe	Stück	3,90	3,70	-3,9	7,40	7,00	-5,1	12,50	12,50	-0,3
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	3,50	3,50	-1,3	2,60	2,60	-1,2	1,30	1,20	-9,9
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	1,20	0,80	-31,1	0,50	0,40	-15,5	0,00	0,00	0,0
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	0,20	0,20	0,3	0,00	0,00	0,0
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,84	0,82	-3,1	0,84	0,88	4,0	0,76	0,86	13,2
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	7.196	7.596	5,6	7.983	8.170	2,4	8.065	8.356	3,6
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	41,11	34,87	-15,2	35,54	33,96	-4,5	35,08	33,77	-3,7
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	0,0	0,0	0,0	na	16,4	73,1	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	0,0	0,0	0,0	28,0	28,0	2,0	0,0	0,0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	36	27	-25,2	10	8	-16,0	0	0	0,0
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	145	188	30,0	145	184	26,7	0	0	0,0
	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	4.005	4.007	0,0	4.269	4.250	-0,4	3.972	3.941	-0,8
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	3.317	3.400	2,5	3.566	3.570	0,1	3.134	3.058	-2,4
	2111	dar. Boden	€/ha LF	2.464	2.597	5,4	2.510	2.586	3,0	2.168	2.193	1,2
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	177	160	-9,7	223	210	-5,8	163	153	-5,8
	2140	techn. Anlagen/Maschinen u. and. Anlag.	€/ha LF	604	572	-5,3	734	678	-7,6	722	635	-12,1
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	46	46	0,0	47	47	0,2	44	45	0,8
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	39	41	6,9	40	41	2,2	41	41	-0,2
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	53	50	-6,1	60	60	0,2	57	58	2,1
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	45	42	-6,7	56	56	0,2	56	57	2,3
	2330	Schweine	€/ha LF	4	4	-0,6	1	2	10,6	0	0	0,0
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	605	528	-12,7	561	518	-7,7	548	508	-7,3
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	318	317	-0,4	293	285	-2,7	312	293	-6,2
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	307	301	-2,1	273	269	-1,4	284	280	-1,2
Bilanz Schlussbilanz Passiva	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	287	212	-26,3	269	233	-13,2	236	215	-8,8
	9041	Eigenkapital	€/ha LF	2.415	2.413	-0,1	2.286	2.225	-2,7	1.216	972	-20,1
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	42	29	-31,0	51	43	-15,0	62	59	-5,3
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	1.580	1.586	0,4	1.922	1.943	1,1	2.540	2.670	5,1
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	1.443	1.465	1,6	1.792	1.814	1,3	2.407	2.533	5,2
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	1.244	1.240	-0,3	1.500	1.531	2,0	1.869	2.023	8,2
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	72	74	1,8	100	113	12,7	195	241	23,5
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	120	122	1,5	205	193	-6,0	374	369	-1,4
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	0	0,0	10	10	8,9	37	40	8,3

8. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Einzelunternehmen im Haupterwerb WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	170	254	49,2	228	207	-9,2	351	176	-49,8
	8231	dar. Boden	€/ha LF	33	92	177,5	55	52	-5,3	106	37	-64,9
	8232	Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	3	1	-66,7	1	1	-26,4	0	0	0,0
	8240	techn. Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	96	133	38,2	136	127	-7,0	162	108	-33,6
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	-4	-3	16,9	-2	0	77,1	0	2	418,7
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	-1	92	na	14	1	-91,7	119	-29	-124,6
	9280	Anlagenintensität	%	21	20	-1,2	24	22	-1,6	24	22	-2,4
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1.155	1.253	8,5	1.523	1.581	3,8	2.171	2.318	6,7
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	-23	39	264,6	34	47	39,6	182	200	9,5
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	15	-20	-233,5	-32	-24	26,3	-57	-3	95,1
	7231	Zinsquote	%	2,31	2,08	-0,2	2,44	2,36	-0,1	2,62	2,56	-0,1
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.424	1.458	2,4	1.403	1.370	-2,4	1.414	1.291	-8,8
	4100	dar. Umsatzerlöse l.dw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	877	904	3,0	812	805	-0,9	763	728	-4,6
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	529	594	12,3	494	540	9,2	430	463	7,7
	4111	Körnermais	€/ha LF	6	1	-79,6	3	4	24,9	1	1	-9,1
	4120	Hülsenfrüchte., Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	233	183	-21,4	199	133	-33,2	168	102	-39,4
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	41	48	14,7	50	55	9,8	70	78	12,1
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	79	81	2,5	118	115	-2,5	144	141	-2,1
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	28	31	10,7	31	31	1,7	21	19	-11,9
	4230	Milch	€/ha LF	34	29	-15,0	75	70	-6,9	122	122	0,1
	4240	Schweine	€/ha LF	16	15	-5,8	5	6	4,6	0	0	-0,5
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	73	72	-0,7	61	63	3,9	50	50	-0,3
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	29	31	5,2	27	27	0,3	38	36	-7,2
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	-1	3	407,1	-4	0	97,3	7	6	-22,9
	4500	sonst. betrieblichen Erträge	€/ha LF	386	389	0,6	412	382	-7,3	450	366	-18,7
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	345	308	-10,6	346	310	-10,2	355	297	-16,3
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	19	18	-6,2	19	19	-2,2	20	19	-4,2
	4530	Invest.-Zulagen u.-Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	1	1	33,3	1	1	10,0	1	1	27,0
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	325	289	-11,0	326	291	-10,8	334	277	-17,1
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	271	260	-4,0	274	266	-2,7	271	264	-2,7
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	3	1	-52,2	3	3	-10,4	3	3	-1,4
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung.	€/ha LF	17	16	-2,2	12	13	10,6	4	5	34,7
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	19	39	106,4	34	36	6,5	51	30	-41,2

8. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Einzelunternehmen im Haupterwerb WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	1.096	1.090	-0,6	1.181	1.179	-0,2	1.341	1.364	1,7
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	514	506	-1,7	527	521	-1,1	585	598	2,2
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	337	327	-3,1	313	308	-1,6	309	318	3,0
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	64	64	0,3	70	71	1,8	79	92	15,8
	5112	Düngemittel	€/ha LF	113	111	-1,6	109	112	2,1	103	106	3,4
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	118	105	-11,1	112	102	-9,2	111	102	-8,3
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	32	32	0,2	47	47	0,9	73	79	8,3
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	7	10	31,7	6	8	37,8	11	14	20,5
	5280	Futtermittel	€/ha LF	17	14	-17,6	29	28	-5,4	48	52	9,1
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	3	3	4,1	6	5	-13,3	9	8	-10,7
	5330	Handel, Dienstleistungen, Nebenbetriebe	€/ha LF	1	2	98,4	1	3	121,4	3	7	127,6
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	143	144	0,4	165	162	-1,9	200	193	-3,8
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	11	10	-6,2	12	11	-7,3	13	10	-22,1
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	78	74	-4,9	90	87	-3,7	107	102	-5,0
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	54	59	9,5	63	64	1,6	80	81	0,9
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	69	71	3,4	86	86	-0,3	107	104	-2,8
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	162	158	-2,6	194	186	-3,7	193	180	-7,2
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	17	16	-6,1	22	20	-7,3	18	16	-12,4
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	143	140	-2,1	171	165	-3,3	174	163	-6,7
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	70	72	3,3	81	84	3,8	82	98	19,3
	5715	dar. Unterhaltung Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	8	8	9,5	11	12	11,1	10	19	93,6
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	60	63	5,2	69	72	3,4	73	79	9,3
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	40	41	1,1	45	45	-0,8	48	44	-8,3
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	235	237	0,9	245	252	3,2	324	340	4,7
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	186	185	-0,5	186	194	4,6	233	262	12,3
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	7	7	-8,5	3	4	29,5	1	1	-1,1
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	328	368	12,2	222	191	-14,1	73	-74	-201,1
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-28	-29	-5,2	-39	-42	-7,5	-59	-65	-9,4
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	33	30	-9,0	44	43	-2,2	63	65	2,9
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	300	339	12,8	183	149	-18,7	14	-138	n.a.
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ha LF	19	19	-3,1	19	19	-0,6	20	20	-0,3
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	94.410	110.854	17,4	45.160	36.023	-20,2	-1.670	-45.292	n.a.
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	281	320	13,7	164	130	-20,9	-6	-158	n.a.
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	270	287	6,5	133	97	-26,9	-56	-187	-234,3
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	57.659	66.179	14,8	33.044	28.875	-12,6	12.952	-7.181	-155,4
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	55.766	60.681	8,8	28.935	24.519	-15,3	6.510	-11.033	-269,5

8. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Einzelunternehmen im Haupterwerb WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	132	124	-6,3	156	157	0,9	141	142	0,9
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	117	118	1,2	146	134	-8,7	103	109	5,7
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	281	291	3,9	358	326	-9,0	351	379	8,1
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	534	559	4,7	440	409	-7,0	376	254	-32,3
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	38	39	1,4	32	31	-1,4	28	20	-7,3
	9031	Reinertrag	€/ha LF	171	194	13,3	21	-18	-185,3	-134	-265	-97,8
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	333	364	9,3	198	166	-16,0	128	8	-93,4
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/ AK	36.577	40.714	11,3	9.595	6.622	-31,0	-6.798	-25.469	-274,6
	9063	Arbeitsertrag	€/ nAK	40.471	49.904	23,3	-2.965	-8.241	-177,9	-39.503	-75.104	-90,1
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ AK	3.518	7.748	120,3	-22.386	-25.958	-16,0	-38.640	-57.927	-49,9
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	21	46	114,2	-170	-194	-14,4	-300	-439	-46,0
	9102	Umsatzrentabilität	%	9,7	11,5	1,8	-1,7	-4,5	-2,8	-14,4	-26,1	-11,7
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	4,3	4,8	0,6	0,5	-0,4	0,0	-3,4	-6,7	-3,4
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	11,6	10,0	-1,7	-13,2	-14,7	-1,5	-23,2	-38,1	-14,9
	9141	Nettorentabilität	%	108,6	119,0	10,4	44,0	33,4	-10,6	-22,9	-74,4	-51,5
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	440	446	1,5	367	314	-14,2	204	33	-83,9
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	224	217	-3,5	207	163	-21,5	164	-23	-114,3
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	64	-5	-107,7	5	-85	na	-80	-291	-264,9
	9200	Liquidität 1. Grades	%	37	26	-10,6	31	26	-5,0	14	14	-0,3
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	194	252	29,8	246	291	18,3	307	333	8,5
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	94	80	-15,2	-12	-35	-196,2	-148	-231	-55,5
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	112	96	-13,8	10	-15	-258,9	-130	-215	-65,1
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	256	238	-7,2	182	151	-16,9	45	-51	-213,3
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	73	71	-1,8	64	62	-1,8	39	32	-7,0
	9270	Eigenkapitalquote	%	60	60	-0,1	54	52	-1,2	31	25	-6,0
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	29	75	160,3	-18	-37	-109,6	-65	-228	-253,9
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	60	44	-26,3	-58	-82	-40,7	-213	-297	-39,3

9. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Personengesellschaften (GbR) WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	20	20	20	79	79	79	20	20	20
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	895	817	-8,7	744	714	-4,2	929	906	-2,6
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	54	54	0,0	50	50	-0,1	45	45	-0,4
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	498	501	0,7	413	417	0,8	470	474	0,9
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	84	84	-0,1	84	84	-0,2	86	85	0,0
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	70	84	18,7	69	79	13,2	66	70	6,7
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	67	65	-1,9	66	66	0,2	65	65	-0,4
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	277	265	-4,2	281	275	-2,3	325	316	-2,6
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/ 100 ha LF	1,12	1,08	-3,3	1,32	1,30	-1,5	1,48	1,52	2,6
	1110	Arbeitskräfte	AK	5,58	5,43	-2,6	5,48	5,44	-0,7	6,98	7,22	3,5
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	2,60	2,57	-1,4	2,26	2,25	-0,4	1,90	1,90	0,0
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	50,58	53,62	3,0	52,94	56,25	3,3	49,90	54,59	4,7
	1201	Körnermais	% AF	0,67	0,91	0,2	0,41	0,56	0,2	0,46	0,74	0,3
	1235	Ölfrüchte	% AF	15,21	8,04	-7,2	16,91	8,15	-8,8	17,57	9,16	-8,4
	1237	dar. Winterraps	% AF	15,21	8,04	-7,2	16,91	7,98	-8,9	17,57	8,98	-8,6
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,08	2,18	0,1	1,44	1,09	-0,4	1,25	0,99	-0,3
	1250	Zuckerrüben	% AF	6,09	5,85	-0,2	5,24	5,17	-0,1	6,63	6,00	-0,6
	1271	Silomais	% AF	9,02	12,10	3,1	10,29	12,23	1,9	12,09	12,60	0,5
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	4,82	4,41	-0,4	3,22	3,20	0,0	1,57	1,60	0,0
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	53,5	57,1	6,8	53,2	55,7	4,8	53,7	48,5	-9,7
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	58,4	57,4	-1,7	57,1	56,2	-1,6	55,4	48,5	-12,4
	1433	Roggen	dt/ha	37,7	50,4	33,4	40,4	48,6	20,3	42,1	50,3	19,4
	1425	Gerste	dt/ha	53,1	63,4	19,5	55,1	61,2	11,0	58,1	49,6	-14,5
	1434	Triticale	dt/ha	33,0	33,0	0,1	41,8	46,6	11,5	31,5	36,3	15,0
	1441	Körnermais	dt/ha	52,3	97,7	86,8	48,2	58,0	20,3	48,4	15,6	-67,9
	1466	Winterraps	dt/ha	29,0	30,3	4,6	29,2	28,6	-1,9	29,4	23,5	-19,9
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	443,5	483,8	9,1	420,2	493,9	17,5	355,7	420,9	18,3
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	17,41	15,93	-8,5	16,98	16,11	-5,1	16,60	16,92	1,9
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	18,15	16,90	-6,9	18,00	16,96	-5,7	17,27	17,65	2,2
	1533	Roggen	€/dt	15,86	14,32	-9,7	13,78	14,69	6,6	16,65	16,14	-3,0
	1525	Gerste	€/dt	16,08	14,49	-9,9	15,30	14,62	-4,5	14,72	15,21	3,4
	1534	Triticale	€/dt	15,57	14,54	-6,6	16,12	15,37	-4,7	15,68	15,13	-3,5
	1541	Körnermais	€/dt	27,23	9,79	-64,0	23,54	10,69	-54,6	19,02	17,33	-8,9
	1566	Winterraps	€/dt	38,23	38,72	1,3	37,50	37,53	0,1	36,38	34,71	-4,6
	1573	Zuckerrüben	€/dt	3,08	2,83	-8,1	2,90	2,65	-8,7	2,58	2,35	-9,0

9. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Personengesellschaften (GbR) WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	36,10	33,30	-7,8	38,40	36,40	-5,2	44,40	42,90	-3,3
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	35,40	32,70	-7,8	36,80	34,80	-5,3	40,90	39,30	-3,7
	1335	dar. Milchkühe	Stück	91,30	82,00	-10,2	83,70	80,50	-3,8	114,60	111,70	-2,6
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,80	1,10	47,8	1,00	1,10	1,4	0,60	0,60	6,5
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,10	0,10	-2,0	0,60	0,60	-1,1	1,80	1,80	0,3
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	1,00	0,97	-2,2	0,99	1,00	1,1	1,00	0,99	-0,6
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	9.218	9.340	1,3	9.370	9.426	0,6	9.098	9.267	1,86
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	34,90	34,07	-2,4	34,55	33,20	-3,9	33,93	32,49	-4,2
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	3	2	-11,8	24	22	-5,0	85	81	-4,6
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	168	185	9,9	183	241	32,0	170	234	37,4
	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	4.717	4.701	-0,3	4.967	4.939	-0,6	5.442	5.419	-0,4
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	3.724	3.698	-0,7	3.901	3.910	0,2	4.136	4.162	0,6
	2111	dar. Boden	€/ha LF	2.238	2.265	1,2	2.389	2.456	2,8	2.513	2.608	3,8
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	286	269	-5,9	388	377	-3,0	460	428	-6,9
	2140	Techn. Anlagen/Maschinen u. and. Anlag.	€/ha LF	1.063	1.008	-5,2	908	865	-4,7	785	750	-4,5
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	40	46	15,7	118	118	-0,1	293	296	0,9
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	40	46	15,7	108	103	-4,1	281	262	-6,7
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	283	250	-12,0	263	248	-5,7	290	287	-0,8
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	280	246	-12,0	254	239	-5,6	269	268	-0,2
	2330	Schweine	€/ha LF	0	0	0,0	2	1	-23,5	5	4	-26,2
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	662	698	5,4	750	702	-6,4	932	823	-11,7
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	273	298	9,4	285	295	3,5	249	251	0,8
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	244	255	4,7	235	245	4,1	190	197	4,0
Bilanz Schlussbilanz Passiva	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	389	399	2,5	465	407	-12,5	683	572	-16,3
	9041	Eigenkapital	€/ha LF	2.591	2.627	1,4	2.336	2.267	-3,0	1.868	1.654	-11,4
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	67	66	-1,9	67	71	5,7	42	36	-16,1
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	2.099	2.042	-2,7	2.602	2.620	0,7	3.520	3.650	3,7
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	1.936	1.865	-3,7	2.460	2.464	0,2	3.396	3.519	3,6
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	1.612	1.569	-2,7	2.032	2.059	1,3	2.733	2.860	4,6
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	77	53	-30,8	135	159	17,2	257	335	30,8
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	256	213	-16,6	328	309	-6,0	564	538	-4,7
	3540	ggü. verb. Unterneh. sowie Gesellschaften	€/ha LF	2	10	440,5	23	18	-22,0	19	8	-58,4

9. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Personengesellschaften (GbR) WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	175	180	2,9	228	233	2,0	184	251	36,4
	8231	dar. Boden	€/ha LF	39	8	-80,1	55	51	-5,8	5	102	na
	8232	Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	3	0	-100,0	3	18	na	0	3	na
	8240	techn. Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	125	127	1,6	141	138	-1,7	139	144	3,6
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	8	-32	-498,7	-9	-16	-68,1	-18	-10	46,2
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	-92	-35	61,9	-22	17	177,9	-37	40	206,8
	9280	Anlagenintensität	%	31	30	-1,0	30	29	-1,0	29	28	-1,2
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1.547	1.465	-5,3	1.995	2.058	3,1	2.713	2.947	8,6
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	-28	-17	37,8	21	108	410,1	49	258	428,9
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	34	-34	-201,8	8	-58	na	-41	-68	-65,9
	7231	Zinsquote	%	2,40	2,36	0,0	2,37	2,32	-0,1	2,40	2,31	-0,1
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	2.024	1.926	-4,9	2.021	1.907	-5,7	2.125	1.955	-8,0
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	717	664	-7,4	693	650	-6,3	664	583	-12,2
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	392	387	-1,3	399	406	1,6	376	375	-0,3
	4111	Körnermais	€/ha LF	8	7	-12,5	4	3	-26,9	4	2	-54,2
	4120	Hülsenfrüchte., Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	165	96	-41,7	166	80	-51,7	166	70	-58,0
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	73	67	-7,3	55	57	3,4	52	50	-4,2
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	704	677	-3,8	783	735	-6,1	914	860	-5,9
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	111	151	36,4	111	108	-2,8	116	88	-23,7
	4230	Milch	€/ha LF	580	515	-11,3	648	601	-7,2	745	707	-5,1
	4240	Schweine	€/ha LF	1	1	0,4	10	13	24,5	31	40	29,8
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	191	208	8,5	114	121	6,0	101	105	3,7
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	21	27	26,1	22	25	17,3	21	25	14,9
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	-6	-9	-53,0	-21	-5	74,8	-31	-5	-83,6
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	416	384	-7,7	448	402	-10,4	474	411	-13,4
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	361	342	-5,3	387	343	-11,5	424	347	-18,1
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	24	25	2,5	26	27	0,9	33	29	-10,1
	4530	Invest.-Zulagen u.-Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	0	0	0,0	1	2	61,4	3	2	-47,4
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	4	3	-7,4	5	5	0,7	9	9	2,1
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	333	314	-5,8	356	311	-12,6	383	309	-19,3
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	268	261	-2,7	268	263	-1,8	266	262	-1,4
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	5	6	2,7	4	4	5,4	2	2	0,0
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung.	€/ha LF	22	19	-15,1	14	11	-19,3	8	6	-25,6
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	9	7	-14,9	20	22	8,8	20	30	46,2

9. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Personengesellschaften (GbR) WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	1.655	1.541	-6,9	1.755	1.695	-3,5	2.000	1.981	-1,0
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	840	762	-9,3	872	834	-4,4	966	962	-0,5
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	289	263	-9,0	291	280	-3,8	286	288	1,0
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	82	79	-3,9	82	75	-7,8	84	79	-6,0
	5112	Düngemittel	€/ha LF	105	92	-12,4	99	100	0,5	86	91	5,5
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	91	81	-10,8	95	89	-5,9	96	98	2,0
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	284	258	-9,1	305	280	-8,1	378	356	-5,9
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	16	17	8,0	13	14	3,2	17	19	9,9
	5280	Futtermittel	€/ha LF	195	174	-10,7	214	192	-10,2	260	236	-9,3
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	29	26	-10,8	38	37	-1,5	52	54	4,2
	5330	Handel, Dienstleistungen, Nebenbetriebe	€/ha LF	7	9	20,7	9	10	11,5	15	20	37,0
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	260	233	-10,6	266	262	-1,5	288	297	3,1
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	36	32	-9,2	33	34	1,0	41	42	1,9
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	117	104	-10,9	117	112	-4,7	126	128	2,0
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	107	94	-12,0	114	115	1,2	114	122	6,9
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	151	142	-5,9	212	210	-0,9	306	308	0,7
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	223	213	-4,4	216	207	-4,4	199	192	-3,6
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	25	20	-19,7	33	29	-12,2	34	31	-9,7
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	193	187	-2,9	180	174	-3,2	160	156	-2,3
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	112	119	5,7	114	110	-3,6	116	118	1,7
	5715	dar. Unterhaltung Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	20	14	-30,9	23	16	-30,8	23	25	9,5
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	92	105	14,0	91	94	3,8	93	93	-0,1
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	56	55	-1,3	53	54	2,8	53	56	5,9
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	262	248	-5,3	280	277	-1,0	350	341	-2,4
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	195	178	-8,6	197	192	-2,4	238	231	-3,1
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	11	2	-77,7	8	3	-65,8	11	5	-57,8
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	370	384	4,0	266	212	-20,2	125	-26	-120,5
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-45	-43	4,9	-52	-54	-3,5	-70	-75	-6,8
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	46	44	-5,4	58	57	-1,9	81	81	0,0
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	325	342	5,3	214	158	-26,0	55	-101	-283,5
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ha LF	19	19	0,1	18	18	0,3	17	18	2,3
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	152.167	161.803	6,3	80.766	58.227	-27,9	17.698	-56.155	-417,3
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	306	323	5,6	195	140	-28,5	38	-118	-414,5
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	305	315	3,4	179	116	-34,9	20	-151	na
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	40.761	42.891	5,2	30.761	26.811	-12,8	23.118	12.421	-46,3
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	40.660	42.166	3,7	29.503	25.015	-15,2	21.930	10.263	-53,2

9. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Personengesellschaften (GbR) WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	164	167	1,5	174	177	1,9	134	136	1,8
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	127	120	-5,2	125	119	-4,9	133	127	-4,3
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	333	298	-10,7	321	309	-3,9	359	346	-3,7
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	679	658	-3,1	626	559	-10,8	614	444	-27,7
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	34	34	0,6	31	30	-1,7	29	23	-6,1
	9031	Reinertrag	€/ha LF	187	192	3,0	63	-4	-106,4	-33	-207	na
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	364	350	-4,0	240	171	-28,6	175	0	-99,9
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	29.348	31.076	5,9	20.060	15.903	-20,7	12.982	1.912	-85,3
	9063	Arbeitsertrag	€/nAK	34.017	38.026	11,8	9.812	-478	-104,9	-27.842	-69.357	-149,1
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	1.220	2.595	112,7	-9.081	-13.781	-51,8	-16.626	-27.243	-63,9
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	14	28	105,7	-120	-180	-49,5	-247	-415	-68,1
	9102	Umsatzrentabilität	%	7,0	7,7	0,7	0,2	-3,2	-3,4	-5,4	-14,9	9,5
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	4,0	4,1	0,1	1,3	-0,1	-1,4	-0,6	-3,8	-3,2
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	5,7	5,8	0,1	-8,6	-11,2	-2,6	-28,4	-45,8	-17,4
	9141	Nettorentabilität	%	104,7	109,8	5,1	59,8	39,3	-20,5	7,5	-57,4	-64,9
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	558	530	-4,9	434	345	-20,5	263	99	-62,6
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	517	471	-8,9	402	315	-21,5	251	102	-59,3
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	306	223	-27,1	172	77	-55,3	-3	-131	na
	9200	Liquidität 1. Grades	%	39	51	11,9	20	19	-0,9	8	6	-1,6
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	257	291	13,2	289	296	2,5	335	314	-6,3
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	10	-1	-111,3	-9	-22	-131,3	-25	-64	-151,1
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	35	19	-46,0	23	7	-70,5	9	-33	-464,9
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	233	211	-9,4	207	185	-10,7	173	128	-26,3
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	70	71	1,4	60	58	-1,9	45	40	-5,5
	9270	Eigenkapitalquote	%	55	56	0,9	47	46	-1,1	34	31	-3,8
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	-61	1	-101,4	-38	-79	-107,3	-83	-220	-166,3
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0

10. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Juristische Personen (JP) WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	16	16	16	65	65	65	16	16	16
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	3.975	3.819	-3,9	2.868	2.735	-4,7	2.388	2.271	-4,9
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	54	53	-2,7	46	46	-0,2	43	43	0,0
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	1.720	1.722	0,1	1.473	1.464	-0,6	1.294	1.273	-1,6
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	90	90	-0,7	86	86	-0,1	84	84	0,2
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	68	74	9,8	78	85	9,0	78	89	14,5
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	72	72	-0,5	74	73	-0,5	77	77	-0,4
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	314	305	-2,7	243	244	0,4	204	205	0,1
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,56	1,49	-4,0	1,53	1,51	-1,6	1,54	1,54	-0,5
	1110	Arbeitskräfte	AK	26,77	25,73	-3,9	22,55	22,06	-2,2	19,98	19,56	-2,1
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	55,69	61,95	6,3	51,79	58,37	6,6	49,56	51,73	2,2
	1201	Körnermais	% AF	0,33	0,16	-0,2	0,65	0,47	-0,2	0,57	0,03	-0,5
	1235	Ölfrüchte	% AF	16,61	6,98	-9,6	17,37	8,55	-8,8	17,39	9,82	-7,6
	1237	dar. Winterraps	% AF	16,41	6,72	-9,7	16,72	7,81	-8,9	16,62	9,38	-7,2
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,18	2,73	0,6	2,74	2,19	-0,6	3,96	2,66	-1,3
	1250	Zuckerrüben	% AF	6,79	6,84	0,0	4,41	4,41	0,0	3,24	3,74	0,5
	1271	Silomais	% AF	9,92	12,59	2,7	12,94	14,90	2,0	13,68	17,05	3,4
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	1,66	1,51	-0,2	2,21	2,35	0,1	1,72	2,75	1,0
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	54,0	57,4	6,3	46,3	51,8	11,7	40,0	43,1	7,8
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	58,4	59,6	2,0	52,4	55,6	6,1	41,4	43,3	4,4
	1433	Roggen	dt/ha	33,9	44,2	30,6	29,3	40,4	37,9	31,1	39,3	26,5
	1425	Gerste	dt/ha	57,0	62,5	9,8	52,6	56,0	6,6	48,4	47,1	-2,8
	1434	Triticale	dt/ha	39,3	51,5	31,0	35,3	47,5	34,3	41,7	42,9	3,0
	1441	Körnermais	dt/ha	65,2	47,8	-26,6	39,2	42,2	7,9	34,5	35,5	2,9
	1466	Winterraps	dt/ha	26,8	34,7	29,3	25,7	26,7	3,7	24,8	19,3	-22,3
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	470,8	571,7	21,4	443,3	524,4	18,3	328,2	372,4	13,5
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	18,17	17,06	-6,1	17,73	16,47	-7,1	17,13	15,95	-6,9
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	18,76	17,88	-4,7	18,37	17,41	-5,2	17,34	16,79	-3,2
	1533	Roggen	€/dt	16,55	15,53	-6,2	16,66	14,92	-10,4	15,81	14,78	-6,5
	1525	Gerste	€/dt	16,45	15,48	-5,9	16,44	15,34	-6,7	17,49	15,50	-11,4
	1534	Triticale	€/dt	14,90	15,01	0,7	17,16	15,28	-11,0	17,78	15,23	-14,3
	1541	Körnermais	€/dt	19,66	17,10	-13,0	18,74	12,54	-33,1	22,39	22,07	-1,4
	1566	Winterraps	€/dt	38,11	38,70	1,5	37,59	37,60	0,0	36,88	36,08	-2,2
	1573	Zuckerrüben	€/dt	3,05	2,93	-4,0	2,96	2,78	-6,0	3,04	2,56	-15,7

10. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Juristische Personen (JP) WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	66,10	64,70	-2,1	56,40	54,50	-3,4	53,30	52,10	-2,4
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	32,30	31,90	-1,2	36,20	35,70	-1,3	40,50	41,50	2,4
	1335	dar. Milchkühe	Stück	295,60	293,50	-0,7	294,10	286,40	-2,6	320,20	306,50	-4,3
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,80	0,90	14,1	1,10	1,10	0,3	0,80	0,80	-0,9
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	33,80	32,80	-3,0	18,60	17,30	-7,0	6,00	4,20	-30,2
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	200,60	202,80	1,1	93,00	89,40	-3,9	17,70	17,10	-3,2
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	1,01	0,99	-1,7	0,99	1,00	0,4	1,00	1,00	0,0
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	9.166	9.203	0,4	9.378	9.509	1,4	9.183	9.309	1,37
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	33,94	33,11	-2,5	33,70	32,80	-2,7	33,61	33,00	-1,8
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	28,6	28,0	-2,0	27,7	27,7	0,0	28,7	31,9	11,2
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	46,0	68,0	47,3	47,0	67,0	42,5	47,0	62,0	33,7
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	1.946	1.962	0,8	1.027	936	-8,9	389	212	-45,5
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	132	163	24,0	135	164	21,4	131	160	22,1
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	6.390	6.356	-0,5	5.332	5.280	-1,0	5.143	4.987	-3,0
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	4.589	4.558	-0,7	3.828	3.850	0,6	3.756	3.780	0,6
	2111	dar. Boden	€/ha LF	2.608	2.712	4,0	1.999	2.099	5,0	1.729	1.779	2,9
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	611	640	4,9	608	593	-2,4	783	741	-5,4
	2140	Technische Anlag./Maschinen/and. Anlag.	€/ha LF	933	913	-2,1	940	914	-2,8	955	913	-4,3
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	262	176	-32,6	185	159	-14,0	215	222	3,4
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	161	90	-44,2	130	112	-14,0	186	196	5,3
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	263	278	5,8	276	274	-0,6	302	273	-9,8
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	186	193	3,5	234	230	-1,9	287	260	-9,5
	2330	Schweine	€/ha LF	76	85	11,2	40	43	9,0	10	11	9,7
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	1.496	1.479	-1,1	1.199	1.132	-5,6	1.068	918	-14,0
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	554	559	0,9	501	519	3,5	471	481	2,1
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	437	447	2,3	348	361	3,6	278	299	7,6
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	942	920	-2,3	697	613	-12,1	596	437	-26,8
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ha LF	4.203	4.265	1,5	3.266	3.188	-2,4	2.366	2.077	-12,2
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	100	113	12,2	99	98	-1,0	131	125	-4,3
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	2.188	2.090	-4,4	2.061	2.089	1,4	2.778	2.910	4,8
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	1.904	1.819	-4,5	1.827	1.849	1,2	2.524	2.627	4,1
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	1.632	1.589	-2,7	1.565	1.569	0,3	2.149	2.162	0,6
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	68	132	93,2	94	132	39,7	186	261	40,7
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	99	90	-9,1	127	123	-2,7	211	210	-0,7
	3540	ggü. verb. Unterneh. sowie Gesellschaften	€/ha LF	1	1	-36,6	40	66	67,2	101	182	80,9

10. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Juristische Personen (JP) WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	541	379	-30,0	394	333	-15,5	247	200	-19,0
	8231	dar. Boden	€/ha LF	165	95	-42,5	118	64	-45,4	46	18	-60,2
	8232	Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	3	22	na	8	9	18,4	23	7	-70,0
	8240	Technische Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	181	162	-10,4	172	146	-15,0	139	110	-21,2
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	-16	3	118,6	-11	-7	33,7	1	-35	na
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	233	7	-97,1	87	14	-83,8	-12	-71	-471,9
	9280	Anlagenintensität	%	31	29	-1,9	34	33	-1,1	39	40	0,7
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	962	899	-6,6	1.130	1.236	9,4	1.928	2.191	13,6
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	232	-60	-126,0	143	105	-27,0	74	234	216,6
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	-29	-25	15,5	-56	-100	-78,4	-37	-173	-362,9
	7231	Zinsquote	%	1,73	1,74	0,0	2,17	2,09	-0,1	2,50	2,44	-0,1
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	2.517	2.625	4,3	2.267	2.245	-1,0	2.303	2.088	-9,3
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	842	853	1,3	619	603	-2,6	496	407	-17,9
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	474	527	11,1	341	388	13,8	273	267	-2,0
	4111	Körnermais	€/ha LF	3	1	-61,9	4	2	-56,2	5	0	-96,4
	4120	Hülsenfrüchte, Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	168	113	-32,8	151	81	-46,2	133	59	-55,4
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	93	107	15,0	51	54	7,4	28	29	4,9
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	873	930	6,5	908	916	0,9	1.013	999	-1,5
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	74	76	3,1	101	101	-0,6	127	147	15,8
	4230	Milch	€/ha LF	523	508	-2,8	618	600	-3,0	754	731	-3,0
	4240	Schweine	€/ha LF	273	342	25,2	167	195	16,7	51	42	-16,1
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	328	363	10,7	251	268	6,8	253	267	5,8
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	63	69	9,6	38	42	11,4	24	39	65,1
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	-25	12	148,4	-28	8	129,1	-41	-29	28,1
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	491	460	-6,4	513	447	-12,9	578	442	-23,6
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	382	370	-3,1	398	351	-11,8	427	336	-21,2
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	27	49	77,9	28	33	19,3	27	30	10,8
	4530	Invest.-Zulagen u. -Zuschüsse, Zinszuschüsse.	€/ha LF	2	23	na	3	8	222,1	3	4	42,8
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	10	3	-67,6	8	4	-54,3	3	3	-1,0
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	344	318	-7,5	362	314	-13,3	397	304	-23,5
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	277	261	-5,9	270	262	-3,1	267	264	-1,0
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	6	6	-1,0	9	9	0,4	14	15	4,3
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung	€/ha LF	7	9	15,1	16	13	-19,2	30	17	-45,4
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	50	46	-6,8	34	46	34,4	33	49	46,7

10. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Juristische Personen (JP) WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	2.409	2.454	1,9	2.241	2.267	1,2	2.318	2.361	1,8
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	1.045	1.076	2,9	1.001	1.003	0,2	1.094	1.079	-1,4
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	314	321	2,2	280	282	0,8	263	269	2,5
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	75	80	7,4	72	74	2,3	72	74	2,3
	5112	Düngemittel	€/ha LF	93	100	7,7	94	98	4,6	95	106	11,9
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	98	89	-8,7	84	79	-6,3	79	72	-8,2
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	433	412	-5,0	439	425	-3,3	545	507	-7,0
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	7	10	35,7	43	38	-11,3	90	60	-33,2
	5280	Futtermittel	€/ha LF	306	288	-5,9	298	286	-4,0	366	348	-4,9
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	48	49	3,0	48	50	4,6	51	56	10,9
	5330	Handel, Dienstl. Nebenbetriebe	€/ha LF	80	121	51,8	51	67	31,7	51	66	28,7
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	220	226	2,8	232	233	0,5	234	235	0,6
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	51	47	-7,9	52	50	-4,1	54	52	-2,8
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	115	120	4,0	112	113	0,8	113	116	2,6
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	31	32	2,9	40	42	4,2	54	59	8,4
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	538	522	-3,0	503	501	-0,5	487	500	2,6
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	262	262	-0,2	250	252	0,8	248	254	2,5
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	57	58	2,0	56	56	-0,1	64	66	3,2
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	204	202	-0,9	193	195	1,0	183	188	2,3
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	146	158	8,7	153	157	2,8	171	186	8,3
	5715	dar. Unterhaltung Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	27	33	22,7	37	39	4,3	31	46	50,9
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	119	125	5,4	114	116	1,7	134	130	-2,9
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	63	68	8,9	55	57	4,5	59	59	-0,1
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	337	352	4,6	272	285	4,9	254	261	2,7
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	256	248	-3,2	195	193	-0,8	177	178	0,4
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	18	16	-10,1	9	13	48,4	4	22	423,5
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	108	171	57,9	26	-22	-186,2	-15	-272	na
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-14	-23	-70,4	-26	-29	-12,8	-42	-41	2,1
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	33	32	-4,0	40	39	-2,5	63	64	1,4
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	94	147	56,0	0	-52	na	-57	-313	-448,8
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ha LF	44	42	-5,2	28	23	-17,9	16	17	4,1
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	141.355	233.827	65,4	-19.227	-94.649	-392,3	-92.866	-418.032	-350,1
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	82	136	65,2	-13	-65	-395,2	-72	-328	-357,5
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	48	104	114,4	-41	-101	-144,7	-113	-366	-222,8
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	39.864	44.022	10,4	31.993	28.934	-9,6	26.899	11.158	-58,5
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	37.686	41.864	11,1	30.137	26.489	-12,1	24.211	8.731	-63,9

10. Entwicklung identischer Betriebe (2 Jahre) nach Rechtsform Juristische Personen (JP) WJ 2018/19 - WJ 2019/20				E			M			W		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	139	137	-1,1	105	109	3,2	71	64	-10,0
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	318	312	-2,1	245	270	10,3	207	207	0,2
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	803	842	4,9	653	595	-8,9	564	320	-43,3
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	33	33	0,2	29	27	-2,3	25	16	-9,2
	9031	Reinertrag	€/ha LF	81	135	66,6	-2	-63	na	-51	-302	-493,2
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	264	320	21,2	150	95	-37,0	77	-180	-334,5
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	28.781	32.688	13,6	23.248	19.266	-17,1	19.626	4.583	-76,7
	9063	Arbeitsertrag	€/hAK	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	-5.803	-2.247	61,3	-9.598	-13.958	-45,4	-11.920	-27.944	134,4
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	-90	-34	62,8	-147	-210	-43,1	-184	-429	-133,3
	9102	Umsatzrentabilität	%	-0,6	1,7	2,3	-3,2	-5,5	-2,3	-5,1	-17,9	-12,8
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	1,3	2,1	0,9	0,0	-1,2	-1,2	-1,0	-6,1	-5,1
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-1,3	1,6	2,9	-6,7	-10,9	-4,2	-17,2	-52,1	-34,9
	9141	Nettorentabilität	%	34,8	75,5	40,7	-39,3	-93,3	-53,9	-160,0	-573,7	-413,8
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	361	462	28,1	262	220	-15,9	237	-14	-106,1
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	361	462	28,1	262	220	-15,9	237	-14	-106,1
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	227	197	-13,0	43	-28	-165,7	-12	-307	na
	9200	Liquidität 1. Grades	%	71	122	51,3	65	70	4,5	37	24	-12,5
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	167	296	77,7	259	287	10,9	311	356	14,5
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha	52	107	107,5	-15	-70	-365,2	-40	-293	na
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha	109	165	52,2	41	-14	-135,1	24	-227	na
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha	314	369	17,6	235	181	-22,7	208	-39	-118,7
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	92	94	2,0	85	83	-2,5	63	55	-8,1
	9270	Eigenkapitalquote	%	66	67	1,3	61	60	-0,9	46	42	-4,4
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	3	76	na	-51	-88	-72,5	-82	-330	-301,3
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0

11. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				Nebenerwerb			EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	34	34	34	119	119	119	39	39	39	14	14	14
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	78	74	-5,4	355	346	-2,5	649	625	-3,7	2.562	2.522	-1,6
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	49	49	0,0	55	55	0,1	56	56	-0,2	61	59	-2,6
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	68	67	-1,1	283	286	1,0	487	487	-0,1	1.627	1.606	-1,3
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	87	87	-0,2	93	93	0,0	93	93	-0,2	93	93	-0,2
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	374	368	-1,5	336	369	9,7	332	385	15,9	273	325	18,9
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	56	55	-1,2	61	61	-0,3	65	63	-1,2	70	69	-0,9
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	258	236	-8,5	307	313	2,0	325	315	-3,1	308	314	1,9
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,10	1,09	-1,3	0,70	0,70	-0,3	0,83	0,81	-2,6	0,96	0,92	-4,3
	1110	Arbeitskräfte	AK	0,74	0,73	-2,4	1,99	2,01	0,6	4,04	3,94	-2,6	15,70	14,83	-5,6
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	0,74	0,72	-2,4	1,22	1,21	-0,9	2,15	2,15	0,0	0,00	0,00	0,0
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	61,84	66,23	4,4	59,29	65,27	6,0	56,42	62,19	5,8	58,61	65,68	7,1
	1201	Körnermais	% AF	2,86	1,58	-1,3	0,38	0,83	0,5	0,53	0,76	0,2	0,90	0,34	-0,6
	1235	Ölfrüchte	% AF	16,16	10,65	-5,5	20,01	11,44	-8,6	19,21	9,39	-9,8	18,52	9,29	-9,2
	1237	dar. Winterraps	% AF	14,86	9,98	-4,9	19,65	11,10	-8,6	19,21	9,12	-10,1	18,42	9,13	-9,3
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	1,09	1,42	0,3	2,09	2,24	0,2	1,92	1,67	-0,3	1,90	3,45	1,6
	1250	Zuckerrüben	% AF	2,22	1,95	-0,3	4,86	4,97	0,1	7,39	7,17	-0,2	7,05	6,90	-0,1
	1271	Silomais	% AF	3,20	3,76	0,6	1,62	2,42	0,8	2,23	3,34	1,1	4,01	3,85	-0,2
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	2,90	2,80	-0,1	3,38	3,12	-0,3	3,42	3,32	-0,1	1,78	1,85	0,1
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	51,4	54,8	6,5	55,0	59,9	8,9	57,9	57,6	-0,6	53,5	58,9	10,1
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	55,9	54,3	-2,9	59,0	60,5	2,6	59,5	57,5	-3,3	55,0	59,6	8,4
	1433	Roggen	dt/ha	38,2	47,4	24,2	33,5	47,5	41,8	54,2	47,7	-11,9	36,6	48,7	33,0
	1425	Gerste	dt/ha	54,3	61,2	12,8	54,7	66,2	21,0	60,0	62,7	4,5	55,6	61,4	10,5
	1434	Triticale	dt/ha	44,1	60,6	37,3	29,6	43,6	47,3	45,6	51,4	12,8	38,8	40,2	3,5
	1441	Körnermais	dt/ha	50,4	70,0	38,9	49,5	42,2	-14,8	50,8	61,8	21,8	61,6	47,8	-22,4
	1466	Winterraps	dt/ha	27,9	30,7	10,2	29,4	32,8	11,4	30,1	30,1	0,0	27,2	30,3	11,2
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	428,4	582,5	36,0	436,0	475,8	9,2	421,5	482,7	14,5	431,3	501,6	16,3
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	16,69	15,69	-6,0	17,50	16,21	-7,4	17,21	16,32	-5,2	18,11	17,02	-6,1
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	17,46	16,44	-5,9	18,17	16,92	-6,9	18,19	17,05	-6,3	18,57	17,60	-5,2
	1533	Roggen	€/dt	16,71	14,29	-14,5	15,97	14,88	-6,8	12,48	15,29	22,5	17,82	16,22	-9,0
	1525	Gerste	€/dt	14,77	15,04	1,9	15,74	15,05	-4,4	15,40	14,65	-4,8	15,27	15,22	-0,4
	1534	Triticale	€/dt	15,58	14,41	-7,5	15,88	14,50	-8,7	16,12	15,37	-4,6	15,75	14,18	-9,9
	1541	Körnermais	€/dt	16,50	12,08	-26,8	20,89	13,95	-33,3	24,16	10,62	-56,0	18,04	17,75	-1,6
	1566	Winterraps	€/dt	37,81	37,82	0,0	37,34	37,99	1,8	37,61	37,54	-0,2	37,70	38,09	1,0
	1573	Zuckerrüben	€/dt	3,02	2,47	-18,0	2,88	2,79	-3,0	2,90	2,65	-8,5	2,97	2,85	-4,0

11. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				Nebenerwerb			EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	4,60	4,90	5,0	3,20	3,10	-2,6	2,90	2,90	-0,8	7,80	6,70	-14,3
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	4,20	4,40	6,0	2,80	2,80	-0,8	2,80	2,80	-0,3	4,70	4,10	-11,8
	1335	dar. Milchkühe	Stück	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	2,80	2,90	5,0	1,60	1,60	-1,2	1,40	1,40	-0,6	1,60	1,50	-9,9
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,10	0,00	-35,9	0,20	0,10	-23,5	0,00	0,00	0,0	2,90	2,40	-18,4
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	0,20	0,20	2,5	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	1,01	0,92	-9,6	0,90	0,87	-3,4	0,88	1,01	13,6	0,89	1,01	12,4
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	0,0	0,0	0,0	12,3	22,0	79,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	0,0	0,0	0,0	24,0	21,0	-12,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0,0	2	2	-28,0	0	0	0,0	458	400	-12,8
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	0	0	0,0	120	157	31,0	0	0	0,0	161	177	9,4
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	4.417	4.569	3,5	4.362	4.364	0,0	4.414	4.440	0,6	5.694	5.773	1,4
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	3.602	3.657	1,6	3.686	3.698	0,3	3.708	3.754	1,3	4.376	4.402	0,6
	2111	dar. Boden	€/ha LF	2.571	2.709	5,4	2.671	2.756	3,2	2.784	2.870	3,1	3.242	3.422	5,5
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	141	130	-8,0	211	199	-6,0	152	139	-8,7	202	194	-4,2
	2140	techn. Anl./Maschinen/and. Anlagen	€/ha LF	656	575	-12,3	712	656	-7,9	567	545	-3,9	668	607	-9,0
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	22	24	11,3	48	48	-0,5	161	160	-1,2	259	156	-39,8
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	21	23	11,5	42	43	2,4	149	140	-6,3	208	123	-40,7
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	37	37	-0,3	21	21	0,4	22	22	-1,5	37	37	-0,7
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	31	31	-0,6	19	18	-0,9	21	21	-2,5	29	29	-2,8
	2330	Schweine	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	4	5	19,2
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	753	849	12,7	563	530	-5,9	652	622	-4,6	1.251	1.307	4,5
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	398	393	-1,2	290	290	-0,3	223	232	4,3	500	491	-1,9
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	380	384	0,9	275	274	-0,3	206	212	2,8	421	421	0,1
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	356	456	28,3	273	241	-11,8	430	390	-9,2	750	816	8,8
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ha LF	3.344	3.456	3,4	2.350	2.299	-2,2	2.601	2.581	-0,8	4.017	4.052	0,9
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	1	0	-46,0	48	40	-16,0	12	20	69,4	20	18	-11,8
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	1.065	1.102	3,5	1.942	1.970	1,4	1.805	1.844	2,2	1.677	1.721	2,6
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	996	1.039	4,4	1.814	1.843	1,6	1.717	1.738	1,2	1.497	1.545	3,2
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	736	748	1,7	1.541	1.579	2,5	1.439	1.466	1,9	1.249	1.315	5,3
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	75	87	15,9	102	116	13,1	75	116	55,9	58	73	24,8
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	112	114	2,1	186	168	-9,4	206	193	-6,2	77	67	-13,4
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	0	0,0	11	12	8,9	8	16	88,2	27	37	38,5

11. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				Nebenerwerb			EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	245	202	-17,6	238	219	-8,2	169	167	-1,2	474	271	-42,8
	8231	dar. Boden	€/ha LF	89	55	-37,8	64	60	-5,9	40	33	-16,2	340	99	-70,9
	8232	Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	15	0	-100,0	1	1	-26,7	1	1	-8,2	3	15	417,5
	8240	technische Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	86	86	-0,2	136	124	-8,9	87	113	29,7	112	112	0,4
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	1	0	-72,1	-1	0	49,2	0	0	0,0	-4	-1	85,1
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	27	-7	-125,5	29	18	-40,0	7	24	255,2	112	-52	-146,8
	9280	Anlagenintensität	%	20	17	-2,5	23	21	-1,7	21	20	-1,0	20	17	-2,9
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	640	583	-8,9	1.541	1.602	3,9	1.287	1.348	4,7	747	729	-2,5
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	22	-98	na	34	41	21,1	20	86	338,4	88	-30	-134,2
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	-29	97	431,6	-33	-20	-39,0	13	-26	-301,3	-49	55	213,1
	7231	Zinsquote	%	2,09	2,05	0,0	2,32	2,28	0,0	2,00	2,00	0,0	2,06	1,71	-0,4
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.285	1.292	0,6	1.372	1.352	-1,4	1.385	1.324	-4,4	1.708	1.740	1,9
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	754	739	-2,0	887	884	-0,3	932	861	-7,6	1.011	1.033	2,2
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	476	503	5,5	538	588	9,2	555	555	-0,1	576	672	16,6
	4111	Körnermais	€/ha LF	20	11	-43,7	3	4	24,8	6	5	-24,2	13	3	-79,8
	4120	Hülsenfrüchte, Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	151	112	-26,1	216	150	-30,7	218	111	-48,9	216	142	-34,5
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	24	25	1,4	57	61	8,1	85	86	1,1	92	102	11,1
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	20	20	1,3	21	23	6,5	21	21	2,3	78	76	-2,9
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	17	19	8,1	13	13	-0,1	17	18	8,7	31	30	-2,9
	4230	Milch	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
	4240	Schweine	€/ha LF	1	1	-25,0	1	1	-8,9	1	1	8,4	46	44	-3,3
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	92	99	7,5	59	62	4,3	63	68	6,8	216	252	16,5
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	28	16	-41,2	28	29	3,6	17	24	38,5	54	79	46,9
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	2	2	0,7	-6	3	147,8	-15	9	158,7	-40	-11	71,7
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	412	428	4,0	406	375	-7,7	383	364	-5,0	443	391	-11,7
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	344	337	-1,9	337	303	-10,1	334	305	-8,6	341	310	-9,0
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	14	15	7,6	18	18	-0,7	19	18	-3,2	21	20	-1,4
	4530	Invest.-Zulagen u.- Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	0	0	0,0	1	1	18,4	0	0	0,0	0	1	na
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	330	322	-2,4	318	284	-10,6	315	287	-9,1	320	288	-9,9
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	310	292	-5,9	274	266	-2,9	268	265	-1,1	278	264	-5,0
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	1	1	3,9	1	2	9,6	4	4	4,0	3	4	18,9
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung	€/ha LF	7	8	15,7	8	9	9,3	8	9	3,2	14	10	-28,5
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	15	53	245,1	35	37	5,5	16	22	38,1	60	54	-10,1

11. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				Nebenerwerb			EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	1.097	1.040	-5,2	1.144	1.142	-0,1	1.133	1.138	0,4	1.594	1.674	5,0
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	494	498	0,9	502	494	-1,7	510	511	0,2	611	680	11,2
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	283	286	1,0	334	328	-2,0	318	309	-2,7	319	328	2,7
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	58	66	13,9	73	73	0,6	76	75	-0,4	68	71	3,5
	5112	Düngemittel	€/ha LF	122	133	9,0	118	120	2,0	107	105	-1,6	99	108	9,6
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	93	76	-17,8	123	111	-9,1	122	115	-5,4	116	112	-3,9
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	4	5	37,0	8	9	9,9	8	8	1,2	44	41	-6,7
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	0	2	na	1	2	91,0	4	4	9,4	30	29	-4,7
	5280	Futtermittel	€/ha LF	0	0	0,0	4	3	-28,1	2	2	-3,4	8	7	-15,4
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	1	1	-8,6	1	1	16,8	1	1	-15,3	2	2	-14,7
	5330	Handel, Dienstleistungen, Nebenbetriebe	€/ha LF	2	5	128,8	1	2	36,1	2	2	-37,4	79	130	64,4
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	201	201	0,1	158	155	-2,3	183	191	4,5	171	183	6,6
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	9	7	-18,5	8	7	-8,4	7	7	6,1	16	15	-6,4
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	67	77	14,5	87	83	-4,5	87	86	-0,4	97	101	5,0
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	125	117	-6,3	64	65	1,2	89	97	9,6	38	38	2,3
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	2	1	-54,5	79	79	-0,6	108	104	-3,9	346	348	0,5
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	195	178	-8,8	186	179	-3,7	136	132	-2,6	183	181	-1,2
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	12	12	1,9	20	19	-7,1	13	12	-11,9	21	21	-1,4
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	182	164	-9,7	165	160	-3,3	121	119	-1,9	162	159	-1,5
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	85	63	-25,7	77	82	6,8	55	69	26,8	78	78	-0,3
	5715	dar. Unterhalt. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	5	12	154,3	12	13	12,5	8	17	95,0	12	12	-1,5
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	79	51	-35,5	65	69	6,6	46	53	15,7	66	66	-0,1
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	54	53	-1,7	45	44	-0,5	41	44	5,4	45	44	-0,2
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	260	245	-6,0	251	260	3,7	278	274	-1,6	317	329	3,7
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	173	158	-8,7	196	201	2,4	215	207	-3,5	242	245	1,3
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	6	1	-77,6	3	4	14,8	4	3	-27,0	13	14	4,8
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	188	252	34,5	228	210	-8,1	251	187	-25,7	114	67	-41,8
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-17	-21	-19,2	-37	-41	-11,1	-27	-32	-17,1	2	-10	na
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	21	21	2,3	42	42	-0,3	34	35	1,2	31	26	-14,3
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	170	231	36,0	191	169	-11,8	225	155	-30,9	116	57	-51,3
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ha LF	23	23	2,5	20	20	0,0	21	21	-0,3	47	36	-23,8
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	9.978	13.929	39,6	48.513	42.533	-12,3	99.145	65.298	-34,1	162.158	62.930	-61,2
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	147	208	41,2	171	149	-13,2	203	134	-34,1	100	39	-60,7
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	138	156	13,1	139	115	-17,3	187	111	-40,9	36	-13	-134,9
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	13.615	19.263	41,5	35.558	32.402	-8,9	37.563	29.450	-21,6	46.233	41.921	-9,3
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	12.770	14.484	13,4	30.946	27.560	-10,9	35.570	26.538	-25,4	39.674	36.306	-8,5

11. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				Nebenerwerb			EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	370	376	1,7	150	152	1,3	142	146	3,2	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	121	147	21,7	159	143	-10,0	149	141	-5,6	130	131	1,0
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	199	251	25,8	382	342	-10,4	383	349	-8,8	328	335	2,1
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	285	276	-3,2	442	426	-3,6	525	438	-16,5	587	553	-5,9
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	23	22	-0,2	33	32	-0,7	38	34	-4,7	36	33	-2,8
	9031	Reinertrag	€/ha LF	-211	-199	5,8	31	4	-86,1	79	-1	-101,6	67	14	-79,6
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	-87	-101	-16,2	213	195	-8,2	275	188	-31,6	241	205	-15,1
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	1.764	922	-47,7	8.295	7.110	-14,3	17.591	9.113	-48,2	26.238	22.134	-15,6
	9063	Arbeitsertrag	€/nAK	1.571	835	-46,9	-4.792	-6.783	-41,6	8.577	-6.869	-180,1	0	0	0,0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	-32.087	-33.839	-5,5	-24.292	-25.805	-6,2	-12.529	-21.848	-74,4	-9.668	-15.544	-60,8
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	-353	-367	-4,1	-171	-181	-5,9	-104	-177	-69,9	-93	-144	-53,9
	9102	Umsatzrentabilität	%	-18,2	-17,8	0,4	-0,9	-2,9	-2,0	3,3	-2,7	-6,0	-1,5	-3,0	-1,5
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	-4,8	-4,4	0,4	0,7	0,1	-0,6	1,8	0,0	-1,8	1,2	0,2	-0,9
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-15,8	-18,7	-3,0	-14,0	-14,9	-0,9	-7,5	-10,5	-3,1	-2,5	-8,6	-6,2
	9141	Nettorentabilität	%	28,1	29,8	1,7	44,8	38,8	-6,0	64,3	38,5	-25,8	28,0	-9,7	-37,7
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	344	403	16,9	373	326	-12,6	345	261	-24,2	308	331	7,2
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	218	322	47,4	222	177	-20,4	291	208	-28,6	308	331	7,2
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	103	203	97,6	18	-84	n.a.	135	61	-54,9	168	125	-25,7
	9200	Liquidität 1. Grades	%	74	66	-7,9	34	29	-5,1	32	29	-3,3	131	174	43,7
	9240	Kapitaldienst (Zinsen +Tilgung)	€/ha LF	136	140	2,8	247	302	22,6	190	181	-4,7	171	232	35,6
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	-75	11	114,1	-7	-18	-154,8	-17	-29	-69,3	52	6	-87,9
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	-63	23	136,5	13	1	-95,6	-4	-18	-333,4	73	27	-63,0
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	120	188	57,1	179	161	-10,0	119	103	-13,3	235	188	-20,3
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	93	95	1,7	64	62	-1,5	70	69	-1,4	92	92	0,2
	9270	Eigenkapitalquote	%	76	76	-0,1	54	53	-1,2	59	58	-0,8	71	70	-0,4
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	9	102	n.a.	-4	-17	-355,4	-9	-58	na	23	-20	-188,1
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	-96	-11	88,9	-52	-64	-24,1	0	0	0,0	0	0	0,0

12. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	5	5	5	22	22	22	17	17	17
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	576	560	-2,9	1.021	1.005	-1,6	3.047	2.837	-6,9
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	44	44	0,0	42	42	0,1	33	33	0,1
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	296	289	-2,2	357	370	3,5	1.382	1.375	-0,5
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	65	63	-1,7	70	70	0,3	77	77	-0,1
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	117	144	22,9	50	55	9,7	63	68	8,9
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	75	74	-0,9	72	76	3,7	72	72	-0,6
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	158	158	0,5	209	214	2,5	170	175	3,4
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,09	1,11	1,7	2,23	2,11	-5,3	1,96	1,93	-1,7
	1110	Arbeitskräfte	AK	3,21	3,20	-0,6	7,96	7,80	-2,0	27,15	26,56	-2,2
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,44	1,44	0,6	2,44	2,36	-3,2	0,00	0,00	0,0
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	51,77	36,90	-14,9	48,17	43,13	-5,0	45,06	50,07	5,0
	1201	Körnermais	% AF	0,37	0,00	-0,4	0,00	0,00	0,0	1,01	0,00	-1,0
	1235	Ölfrüchte	% AF	3,54	1,56	-2,0	11,54	5,03	-6,5	14,72	5,38	-9,3
	1237	dar. Winterraps	% AF	3,54	1,11	-2,4	11,54	5,03	-6,5	13,77	5,15	-8,6
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	0,00	0,00	0,0	0,33	0,00	-0,3	3,23	1,28	-2,0
	1250	Zuckerrüben	% AF	1,90	1,99	0,1	0,88	0,88	0,0	1,19	1,00	-0,2
	1271	Silomais	% AF	38,34	52,95	14,6	30,15	35,03	4,9	23,63	28,38	4,8
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	1,89	0,94	-1,0	1,80	1,99	0,2	1,76	3,36	1,6
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	26,9	47,7	77,4	41,4	49,7	20,0	38,4	44,8	16,8
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	37,4	40,6	8,4	44,9	49,9	11,1	45,8	49,2	7,5
	1433	Roggen	dt/ha	23,1	54,2	135,1	32,8	47,0	43,2	28,4	39,4	38,6
	1425	Gerste	dt/ha	19,8	46,2	133,4	47,4	54,3	14,6	46,2	48,8	5,6
	1434	Triticale	dt/ha	32,0	31,4	-1,9	32,5	47,2	45,2	38,4	52,8	37,5
	1441	Körnermais	dt/ha	39,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	13,4	0,0	-100,0
	1466	Winterraps	dt/ha	15,6	5,0	-67,7	26,4	22,5	-14,7	22,4	22,3	-0,5
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	335,9	753,3	124,2	452,7	534,0	18,0	411,0	537,6	30,8
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	16,31	15,40	-5,6	16,01	15,68	-2,1	16,26	15,72	-3,3
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	17,91	16,30	-9,0	16,80	16,76	-0,2	17,33	16,96	-2,1
	1533	Roggen	€/dt	15,34	15,39	0,3	15,53	14,40	-7,2	15,65	14,59	-6,8
	1525	Gerste	€/dt	12,09	13,88	14,9	14,74	14,65	-0,6	15,39	15,53	0,9
	1534	Triticale	€/dt	16,46	14,27	-13,3	16,44	15,06	-8,4	15,36	15,43	0,4
	1541	Körnermais	€/dt	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	16,66	0,00	-100,0
	1566	Winterraps	€/dt	32,76	35,83	9,4	36,88	37,30	1,2	37,08	37,75	1,8
	1573	Zuckerrüben	€/dt	2,17	2,30	6,3	2,98	2,72	-8,7	3,20	2,78	-13,1

12. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	52,30	52,00	-0,6	109,50	104,50	-4,5	75,90	73,30	-3,5
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	52,30	52,00	-0,6	107,40	102,50	-4,6	74,60	73,30	-1,8
	1335	dar. Milchkühe	Stück	121,30	116,70	-3,9	236,00	235,20	-0,4	603,30	583,60	-3,3
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,40	0,60	50,3	0,10	0,40	159,4	1,30	1,50	9,8
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,0
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,73	0,81	11,6	0,99	0,99	0,6	1,00	1,01	0,6
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	7.569	7.991	5,6	9.409	9.431	0,2	9.260	9.538	3,0
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	36,04	33,92	-5,9	34,32	32,99	-3,9	33,83	32,81	-3,0
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	3.983	3.823	-4,0	6.307	6.162	-2,3	5.735	5.658	-1,4
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	2.845	2.907	2,2	4.542	4.459	-1,8	4.083	4.150	1,7
	2111	dar. Boden	€/ha LF	1.264	1.322	4,5	1.651	1.730	4,8	1.487	1.549	4,2
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	172	207	20,4	1.056	1.029	-2,6	894	893	0,0
	2140	technische Anl./Maschinen/and. Anlagen.	€/ha LF	1.315	1.292	-1,8	1.543	1.458	-5,5	1.147	1.244	8,5
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	52	53	2,7	72	76	6,1	263	262	-0,3
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	52	53	2,7	69	73	5,6	201	204	1,3
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	339	351	3,4	758	730	-3,6	479	463	-3,3
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	339	351	3,4	741	714	-3,6	478	463	-3,3
	2330	Schweine	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	775	543	-30,0	909	802	-11,7	1.155	1.027	-11,1
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	468	378	-19,1	408	417	2,1	521	545	4,7
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	354	344	-2,8	260	281	7,8	299	325	9,0
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	307	165	-46,5	501	385	-23,0	634	482	-24,1
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ha LF	1.219	904	-25,9	1.837	1.646	-10,4	2.820	2.683	-4,9
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	30	24	-20,9	211	208	-1,5	197	207	5,0
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	2.763	2.919	5,6	4.400	4.376	-0,6	2.916	2.975	2,0
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	2.671	2.838	6,3	4.171	4.127	-1,1	2.563	2.604	1,6
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	1.894	1.943	2,6	3.525	3.523	-0,1	2.200	2.175	-1,1
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	167	165	-1,1	269	263	-2,2	147	159	8,0
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	735	838	14,0	530	499	-6,0	189	203	7,2
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	0	0,0	54	34	-35,9	88	146	66,5

12. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	259	181	-30,2	320	415	29,7	582	407	-30,1
	8231	dar. Boden	€/ha LF	1	9	na	13	116	na	56	43	-23,2
	8232	Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	0	0	0,0	8	67	na	19	9	-53,3
	8240	technische Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	254	205	-19,4	266	183	-31,5	234	209	-10,7
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	-17	3	117,5	-14	-14	0,0	-9	-18	-102,7
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	-35	-101	-184,9	-94	72	176,1	273	61	-77,8
	9280	Anlagenintensität	%	39	41	1,7	45	43	-1,5	45	46	0,7
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	2.363	2.673	13,1	3.670	3.741	2,0	1.928	2.123	10,1
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	311	373	20,1	20	237	na	304	188	-38,4
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	-29	-94	-228,9	33	-126	-476,2	-67	-166	-148,7
	7231	Zinsquote	%	4,06	3,17	-0,9	2,73	2,63	-0,1	2,27	2,29	0,0
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.998	1.968	-1,5	3.382	3.082	-8,9	2.719	2.666	-2,0
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	179	182	2,1	269	235	-12,7	348	311	-10,7
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	126	154	21,9	153	151	-1,2	181	218	20,7
	4111	Körnermais	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	2	0	-100,0
	4120	Hülsenfrüchte, Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	12	2	-82,9	78	28	-64,1	91	34	-62,8
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	9	23	153,6	8	8	2,4	12	10	-14,5
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	1.231	1.200	-2,6	2.379	2.204	-7,3	1.533	1.479	-3,5
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	127	115	-9,0	242	207	-14,6	175	173	-1,2
	4230	Milch	€/ha LF	1.105	1.084	-1,9	2.110	1.967	-6,8	1.336	1.299	-2,8
	4240	Schweine	€/ha LF	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0,0
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	206	195	-5,6	174	170	-2,3	322	348	8,2
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	55	33	-39,1	24	21	-12,4	28	28	2,8
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	-15	-15	0,2	-19	5	123,8	-28	11	140,0
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	396	407	2,7	578	462	-20,0	542	515	-5,0
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	366	367	0,2	491	400	-18,4	444	418	-5,8
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	28	28	-1,6	43	45	5,9	32	54	68,8
	4530	Invest.-Zulagen u.-Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	0	0	0,0	3	6	104,6	4	25	na
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	5	6	11,8	14	13	-6,4	15	6	-61,3
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	332	333	0,2	434	342	-21,2	397	358	-9,7
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	273	276	1,1	263	256	-2,5	270	263	-2,6
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	22	23	2,4	5	5	9,2	19	19	0,5
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung	€/ha LF	20	34	66,6	14	10	-30,2	23	23	-3,1
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	7	10	36,7	21	17	-18,5	29	49	68,0

12. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	1.975	2.134	8,1	3.054	2.862	-6,3	2.673	2.730	2,1
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	1.123	1.268	12,9	1.659	1.540	-7,2	1.248	1.198	-4,0
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	179	205	14,4	255	234	-8,1	234	242	3,6
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	76	87	15,1	90	70	-21,8	72	75	4,4
	5112	Düngemittel	€/ha LF	55	65	17,8	87	86	-0,5	86	93	7,7
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	36	38	4,2	55	54	-1,2	58	53	-8,2
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	598	652	9,0	956	865	-9,5	689	639	-7,2
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	94	104	10,6	10	9	-12,1	40	24	-41,6
	5280	Futtermittel	€/ha LF	402	449	11,5	699	617	-11,7	475	453	-4,8
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	60	52	-14,6	116	116	-0,3	87	85	-2,4
	5330	Handel, Dienstl. Nebenbetriebe	€/ha LF	6	38	na	15	19	26,6	53	58	9,7
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	339	372	9,7	430	422	-1,9	273	258	-5,4
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	72	75	4,1	86	87	1,9	70	62	-10,7
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	145	155	6,6	178	168	-5,3	133	134	1,1
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	122	142	16,7	158	158	0,1	49	47	-3,8
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	180	202	11,7	426	430	0,9	613	610	-0,4
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	287	278	-3,3	365	339	-7,3	296	314	6,1
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	28	25	-10,6	83	71	-14,4	73	73	1,2
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	258	252	-2,3	272	258	-5,4	222	239	7,7
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	151	151	0,3	233	184	-21,0	223	250	12,1
	5715	dar. Unterhaltung Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	3	4	7,9	51	17	-67,2	47	60	28,6
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ha LF	147	147	0,2	181	168	-7,6	170	182	6,7
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	60	58	-3,7	76	76	-0,3	61	66	8,3
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	174	179	2,5	280	290	3,7	227	272	19,9
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	122	123	1,2	156	168	7,6	144	144	0,3
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	0	0	0,0	14	3	-76,5	5	20	318,2
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	22	-166	na	329	220	-33,1	46	-64	-239,3
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-105	-87	17,2	-108	-104	3,2	-48	-46	-2,7
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	108	90	-17,1	114	108	-4,9	58	60	2,3
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	-82	-253	-206,9	221	116	-47,7	-2	-111	n.a.
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ha LF	14	9	-34,9	15	14	-1,3	20	21	5,0
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	-27.282	-75.941	-178,4	73.613	37.374	-49,2	-17.019	-166.440	n.a.
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	-92	-263	-184,6	206	101	-50,9	-12	-121	n.a.
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	-100	-273	-173,8	197	85	-56,6	-40	-153	-280,5
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	8.110	-5.531	-168,2	28.366	25.164	-11,3	30.588	25.341	-17,2
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	7.438	-6.434	-186,5	27.949	24.417	-12,6	29.168	23.686	-18,8

12. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	164	173	5,5	216	209	-3,2	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	48	46	-4,5	72	65	-10,6	89	114	27,9
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	157	151	-4,1	196	210	7,2	168	267	58,8
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	303	133	-56,3	878	786	-10,6	731	628	-14,0
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	15	7	-8,4	26	26	-0,5	27	24	-3,4
	9031	Reinertrag	€/ha LF	-156	-356	-128,6	95	-15	-115,9	18	-94	n.a.
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	-41	-242	-485,5	237	147	-37,9	118	18	-84,9
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	3.013	-10.588	-451,4	24.700	21.351	-13,6	24.617	17.770	-27,8
	9063	Arbeitsertrag	€/nAK	-30.405	-63.783	-109,8	18.244	3.240	-82,2	0	0	0,0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	-28.690	-44.485	-55,1	-4.088	-8.909	117,9	-6.598	-13.837	-109,7
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	-312	-492	-57,7	-91	-188	-106,3	-130	-267	-106,2
	9102	Umsatzrentabilität	%	-13,6	-22,6	-9,0	-0,6	-4,0	-3,4	-2,2	-6,7	-4,5
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	-3,9	-9,3	-5,4	1,5	-0,2	-1,7	0,3	-1,7	-2,0
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-3,8	-14,7	-10,9	-5,6	-14,0	-8,4	-5,0	-9,7	-4,7
Liquidität	9141	Nettorentabilität	%	-46,9	-124,4	-77,5	68,4	31,2	-37,1	-45,0	-133,9	-88,9
	9221	Cash Flow I	€/ha LF	194	46	-76,4	618	409	-33,8	307	205	-33,3
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	-43	-156	-266,8	622	405	-35,0	307	205	-33,3
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	-321	-386	-20,4	242	33	-86,3	-72	-90	-24,7
	9200	Liquidität 1. Grades	%	7	2	-4,8	9	5	-3,8	48	37	-11,1
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	386	320	-17,2	493	480	-2,8	438	355	-19,0
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	-232	-468	-102,1	12	-27	-332,5	12	-102	n.a.
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	-203	-443	-117,7	94	44	-53,8	85	-28	-133,2
Stabilität	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	55	-190	-443,0	377	312	-17,4	308	212	-31,0
	9290	Anlagendeckung	%	43	31	-11,8	40	37	-3,5	69	65	-4,5
	9270	Eigenkapitalquote	%	31	24	-7,0	29	27	-2,4	49	47	-1,7
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	-346	-479	-38,3	-118	-137	-15,8	-43	-130	-204,0
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	-341	-559	-64,0	0	0	0,0	0	0	0,0

13. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
		Anzahl Betriebe	n	16	16	16	15	15	15	31	31	31
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	309	296	-4,0	690	615	-10,8	2.822	2.713	-3,9
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	42	42	0,0	47	47	0,0	45	45	0,8
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	212	211	-0,3	347	346	-0,3	1.510	1.506	-0,3
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	71	70	-0,8	80	80	0,0	87	87	-0,1
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	85	94	9,6	70	87	24,2	77	84	8,5
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	68	68	-0,1	63	62	-0,6	76	75	-0,4
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	168	243	44,7	266	261	-2,0	249	244	-1,8
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,13	1,07	-5,1	1,76	1,86	5,3	1,55	1,53	-1,0
	1110	Arbeitskräfte	AK	2,40	2,27	-5,5	6,11	6,42	5,0	23,39	23,10	-1,3
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,33	1,32	-0,8	2,33	2,40	3,1	0,00	0,00	0,0
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	58,13	65,41	7,3	45,26	48,51	3,3	51,33	57,93	6,6
	1201	Körnermais	% AF	0,00	0,00	0,0	0,42	0,45	0,0	0,39	0,79	0,4
	1235	Ölfrüchte	% AF	18,86	5,41	-13,5	14,25	7,24	-7,0	17,82	9,91	-7,9
	1237	dar. Winterraps	% AF	18,53	5,07	-13,5	14,25	7,24	-7,0	16,96	8,56	-8,4
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,04	2,68	0,6	0,95	0,07	-0,9	3,08	1,90	-1,2
	1250	Zuckerrüben	% AF	1,56	1,74	0,2	2,19	2,48	0,3	4,22	4,34	0,1
	1271	Silomais	% AF	9,68	15,06	5,4	17,61	19,74	2,1	13,29	15,34	2,1
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	3,49	2,16	-1,3	4,13	4,23	0,1	2,76	2,32	-0,4
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	44,9	45,9	2,3	45,0	52,5	16,8	44,6	49,5	11,1
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	46,8	48,9	4,5	50,1	51,7	3,2	51,5	52,6	2,0
	1433	Roggen	dt/ha	28,9	42,7	47,5	34,3	51,2	49,5	28,0	39,8	42,1
	1425	Gerste	dt/ha	54,6	44,6	-18,5	47,7	61,1	28,1	53,5	55,5	3,8
	1434	Triticale	dt/ha	38,6	43,8	13,5	41,5	33,4	-19,6	33,8	47,2	39,3
	1441	Körnermais	dt/ha	0,0	0,0	0,0	35,3	30,7	-12,8	39,7	40,8	2,7
	1466	Winterraps	dt/ha	26,8	25,9	-3,2	26,6	25,9	-2,7	26,5	25,7	-3,3
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	265,8	419,0	57,6	386,5	610,8	58,0	474,9	554,5	16,8
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	17,04	15,38	-9,7	16,12	15,16	-5,9	17,92	16,19	-9,6
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	18,11	16,22	-10,5	16,95	16,33	-3,7	18,40	17,27	-6,1
	1533	Roggen	€/dt	15,72	14,56	-7,3	15,17	14,10	-7,1	17,10	14,69	-14,1
	1525	Gerste	€/dt	14,73	14,34	-2,7	15,28	14,37	-5,9	17,28	15,41	-10,8
	1534	Triticale	€/dt	15,18	14,35	-5,5	16,01	16,11	0,6	18,52	15,50	-16,3
	1541	Körnermais	€/dt	0,00	0,00	0,0	19,00	11,71	-38,4	23,58	10,99	-53,4
	1566	Winterraps	€/dt	36,87	38,38	4,1	37,43	37,63	0,5	37,73	37,21	-1,4
	1573	Zuckerrüben	€/dt	2,78	2,58	-7,3	2,87	2,57	-10,5	2,94	2,72	-7,2

13. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	45,90	47,50	3,4	56,70	47,50	-16,2	58,10	56,30	-3,1
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	42,40	44,40	4,5	52,50	43,40	-17,3	34,20	34,10	-0,4
	1335	dar. Milchkühe	Stück	28,00	26,10	-6,8	94,60	79,30	-16,2	285,80	280,50	-1,9
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	11,20	10,80	-2,7	1,10	0,90	-15,8	0,80	0,80	2,6
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	3,40	3,10	-10,1	3,40	3,40	0,7	21,50	19,40	-9,6
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,60	0,50	-5,6	0,00	0,00	0,0	95,30	89,40	-6,2
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,89	0,97	9,2	1,02	1,03	1,3	0,99	0,99	-0,3
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	8.543	8.420	-1,4	9.227	9.402	1,9	9.514	9.475	-0,4
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	34,93	34,00	-2,7	35,40	34,08	-3,7	33,56	32,78	-2,3
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	n.a.	n.a.	-68,2	0,0	0,0	0,0	25,0	27,3	9,2
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	69,0	85,0	23,1	0,0	0,0	0,0	49,0	70,0	42,6
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	69	60	-12,9	120	115	-4,6	1.501	1.298	-13,6
	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	152	190	25,0	181	241	32,7	135	167	23,9
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	3.853	3.746	-2,8	4.956	4.858	-2,0	4.942	4.852	-1,8
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	3.046	2.982	-2,1	3.647	3.649	0,1	3.459	3.474	0,4
	2111	dar. Boden	€/ha LF	1.692	1.713	1,3	2.011	2.038	1,4	1.672	1.765	5,5
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	392	361	-7,9	265	241	-9,0	650	627	-3,5
	2140	techn. Anlagen./Maschinen/and. Anlagen.	€/ha LF	782	709	-9,3	1.226	1.148	-6,4	972	905	-6,8
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	36	39	9,8	40	42	4,6	118	116	-2,3
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	23	23	0,5	23	26	11,1	63	66	4,1
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	303	308	1,8	369	294	-20,3	270	268	-0,4
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	288	293	1,8	353	282	-20,2	225	223	-0,8
	2330	Schweine	€/ha LF	14	15	1,5	10	8	-22,5	42	44	5,1
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	488	429	-12,2	875	838	-4,3	1.190	1.090	-8,4
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	279	241	-13,8	339	346	2,3	490	518	5,6
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	257	230	-10,6	311	317	1,8	334	345	3,3
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	209	188	-10,0	537	492	-8,4	699	573	-18,1
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ha LF	2.273	2.232	-1,8	2.064	2.011	-2,5	3.164	3.045	-3,8
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	97	89	-7,9	55	47	-14,4	90	84	-6,1
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	1.580	1.514	-4,2	2.847	2.792	-1,9	1.778	1.808	1,7
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	1.391	1.337	-3,9	2.640	2.599	-1,6	1.584	1.605	1,3
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	1.124	1.090	-3,0	1.960	1.975	0,8	1.386	1.395	0,6
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	62	79	27,3	172	169	-1,4	86	145	67,6
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	199	199	-0,3	495	464	-6,1	106	96	-9,1
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	0	0,0	35	4	-88,3	14	34	142,7

13. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	142	103	-27,4	273	210	-23,0	259	332	28,1
	8231	dar. Boden	€/ha LF	0	0	0,0	142	23	-83,6	42	58	37,6
	8232	Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	0	0	0,0	0	1	0,0	5	7	48,4
	8240	techn. Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	102	114	12,3	151	174	15,0	164	134	-18,0
	2800	Veränderung Tierversmögen	€/ha LF	-5	-2	60,7	-39	-76	-91,6	-10	-9	5,3
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	-100	-136	-35,7	-62	-77	-23,7	-19	35	285,3
	9280	Anlagenintensität	%	32	30	-1,6	32	32	0,2	36	35	-0,8
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1.182	1.149	-2,8	2.104	2.107	0,2	885	1.033	16,7
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	-45	-32	28,7	-26	22	182,3	67	155	130,1
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	-53	-30	42,4	-28	-75	-165,5	-50	-146	-192,6
	7231	Zinsquote	%	2,56	2,75	0,2	2,47	2,39	-0,1	2,17	2,10	-0,1
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.532	1.407	-8,2	2.359	2.236	-5,2	2.230	2.162	-3,1
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	440	388	-11,9	529	582	10,0	559	530	-5,2
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	273	297	8,6	245	298	21,6	306	330	7,8
	4111	Körnermais	€/ha LF	0	0	0,0	2	1	-45,7	2	3	52,7
	4120	Hülsenfrüchte., Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	133	38	-71,7	122	58	-52,5	151	80	-47,2
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	8	14	63,2	21	32	51,6	50	53	6,0
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	585	580	-0,9	1.159	1.027	-11,4	922	936	1,5
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	149	171	14,7	196	203	3,4	104	104	0,0
	4230	Milch	€/ha LF	385	353	-8,2	882	731	-17,1	593	571	-3,7
	4240	Schweine	€/ha LF	50	55	9,2	63	80	26,9	193	223	15,8
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	24	34	40,8	213	242	13,8	239	246	3,2
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	11	12	4,2	35	39	9,3	32	32	-2,4
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	27	-23	-183,0	-51	-73	-41,4	-19	11	159,3
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	450	427	-5,2	493	445	-9,9	527	437	-17,1
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	387	340	-12,2	423	385	-9,0	399	338	-15,4
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	24	21	-13,1	30	29	-3,8	28	29	3,2
	4530	Invest.-Zulagen u. -Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	0	0	0,0	2	0	-74,2	3	4	66,6
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	2	2	0,1	7	7	1,9	9	4	-57,3
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	361	317	-12,2	385	348	-9,6	362	305	-15,8
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	276	272	-1,5	277	269	-2,9	267	260	-2,5
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	4	4	-1,0	2	2	1,5	8	8	-3,6
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung.	€/ha LF	20	16	-19,4	25	17	-34,1	13	9	-30,1
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	33	31	-5,5	34	28	-17,0	25	39	56,3

13. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	1.301	1.255	-3,5	2.142	1.969	-8,1	2.237	2.225	-0,5
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	567	542	-4,4	1.041	938	-9,9	991	988	-0,3
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	193	192	-0,5	267	266	-0,3	279	274	-1,6
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	49	53	8,3	95	87	-9,1	74	74	0,5
	5112	Düngemittel	€/ha LF	66	65	-0,6	96	107	11,9	97	97	0,6
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	52	45	-14,4	64	57	-11,9	83	77	-7,1
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	200	185	-7,4	415	362	-12,8	434	431	-0,8
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	19	35	77,4	37	38	1,7	53	52	-1,8
	5280	Futtermittel	€/ha LF	121	101	-16,8	274	238	-13,0	293	283	-3,5
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	29	22	-21,8	54	47	-12,6	43	48	12,0
	5330	Handel, Dienstleistungen, Nebenbetriebe	€/ha LF	0	0	0,0	26	29	13,7	38	45	17,3
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	174	165	-5,4	335	281	-16,1	241	245	1,4
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	31	27	-12,3	51	47	-8,6	55	55	0,1
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	105	103	-1,8	139	116	-16,0	110	108	-1,6
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	38	34	-9,7	144	117	-18,8	39	43	10,4
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	114	108	-5,4	282	268	-5,1	511	505	-1,1
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	242	238	-1,6	290	275	-5,1	254	251	-1,2
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	34	32	-5,5	29	25	-13,4	63	62	-0,9
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	207	205	-1,0	256	246	-4,1	191	188	-1,3
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	96	81	-15,4	153	141	-7,7	150	148	-1,3
	5715	dar. Unterhaltung Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	9	8	-8,5	33	11	-66,5	41	42	2,7
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ha LF	87	73	-16,0	120	130	8,3	109	106	-3,0
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	50	50	-1,0	58	57	-0,9	56	58	4,3
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	231	231	-0,4	305	289	-5,3	269	268	-0,3
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	119	172	44,6	209	190	-8,8	195	191	-2,2
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	0	5	na	14	1	-93,1	7	8	12,0
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	231	152	-34,3	216	267	23,6	-7	-64	na
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-33	-37	-9,3	-63	-60	5,3	-28	-29	-5,2
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	36	37	3,4	65	62	-4,8	34	34	-2,1
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	197	115	-41,7	153	207	35,6	-34	-93	-171,7
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insgesamt)	€/ha LF	15	15	-3,0	12	14	14,8	23	18	-24,5
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	38.489	21.110	-45,2	48.679	66.723	37,1	-70.682	-158.245	-123,9
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	182	100	-45,0	140	193	37,4	-47	-105	-124,5
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	150	74	-50,4	111	158	41,7	-61	-136	-124,9
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	26.150	19.383	-25,9	23.979	24.827	3,5	29.958	26.094	-12,9
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	23.299	16.972	-27,2	22.319	22.920	2,7	29.067	24.057	-17,2

13. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (2 Jahre) nach Rechtsform WJ 2018/19 - WJ 2019/20				EU			GbR			JP		
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %	18/19	19/20	Abw. %
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	210	216	2,6	211	223	5,8	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	76	89	17,9	119	126	6,0	102	96	-6,0
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	171	215	25,4	263	279	6,2	238	234	-1,7
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	463	373	-19,4	636	647	1,8	648	564	-13,1
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	31	27	-3,8	27	29	2,0	29	26	-2,8
	9031	Reinertrag	€/ha LF	-25	-105	-318,0	-35	-4	87,8	-27	-103	-284,4
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	139	49	-64,4	142	156	9,4	137	58	-57,5
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	16.618	8.670	-47,8	15.590	16.144	3,6	22.465	17.789	-20,8
	9063	Arbeitsertrag	€/nAK	11.755	-2.401	-120,4	-1.109	4.578	na	0	0	0,0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	-12.036	-21.480	-78,5	-12.402	-10.322	16,8	-10.515	-15.157	-44,2
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	-136	-231	-69,3	-219	-192	12,4	-163	-232	-42,7
	9102	Umsatzrentabilität	%	-4,0	-10,3	-6,3	-4,3	-3,0	1,3	-3,7	-6,9	-3,2
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	-0,7	-2,8	-2,2	-0,7	-0,1	0,6	-0,5	-2,1	-1,6
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-14,5	-15,9	-1,4	-14,2	-9,6	4,5	-7,9	-13,6	-5,7
	9141	Nettorentabilität	%	52,3	24,3	-28,0	33,7	45,1	11,4	-59,3	-141,8	-82,6
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	365	318	-12,8	489	531	8,5	233	157	-32,5
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	153	164	6,6	493	547	10,9	233	157	-32,5
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	-12	-3	74,9	208	173	-16,7	46	-81	-274,7
	9200	Liquidität 1. Grades	%	34	30	-3,8	17	20	3,3	59	62	2,8
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	201	203	1,2	350	435	24,5	221	272	23,2
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	6	-28	na	-6	11	281,5	-42	-109	-158,5
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	40	4	-90,0	23	37	56,7	20	-47	-332,1
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	247	209	-15,3	284	286	0,8	212	142	-33,1
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	75	75	0,3	57	55	-1,5	92	88	-3,8
	9270	Eigenkapitalquote	%	59	60	0,6	42	41	-0,2	64	63	-1,3
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	-48	-71	-47,2	-18	-87	-390,1	-70	-117	-66,7
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	-36	-70	-95,7	0	0	0,0	0	0	0,0

14. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 – WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
		Anzahl Betriebe	n	111	111	111	111	35	35	35	35	11	11	11	11
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	352	363	356	348	622	641	647	623	2.557	2.313	2.283	2.253
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	55	55	55	55	57	57	57	57	58	58	57	58
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	286	286	285	286	482	482	485	484	1.517	1.498	1.492	1.468
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	93	93	93	93	93	93	93	93	93	92	93	93
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	244	275	325	356	333	391	376	436	219	285	326	386
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	63	62	62	61	62	62	64	62	74	73	72	72
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	292	301	306	313	331	337	335	326	277	270	264	274
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	0,77	0,74	0,71	0,71	0,83	0,87	0,84	0,83	1,01	0,98	0,91	0,89
	1110	Arbeitskräfte	AK	2,20	2,12	2,01	2,03	4,02	4,21	4,10	4,01	15,31	14,64	13,52	13,03
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,27	1,23	1,23	1,22	2,10	2,12	2,09	2,09	0,00	0,00	0,00	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	60,94	61,06	59,76	65,4	57,64	56,50	56,23	62,63	55,93	59,07	55,90	62,0
	1201	Körnermais	% AF	0,86	0,76	0,35	0,79	1,50	1,13	0,60	0,86	1,18	0,95	0,87	0,24
	1235	Ölfrüchte	% AF	21,82	20,11	19,75	11,48	21,37	19,40	19,15	8,54	20,10	16,61	18,39	10,43
	1237	dar. Winterraps	% AF	21,33	19,84	19,36	11,11	21,37	19,40	19,15	8,25	19,87	15,95	18,25	10,18
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	3,95	3,98	2,15	2,19	3,84	3,41	2,13	1,88	2,50	2,29	1,02	1,67
	1250	Zuckerrüben	% AF	3,18	4,86	5,04	5,13	4,36	6,35	7,17	6,89	4,56	6,05	6,13	6,49
	1271	Silomais	% AF	1,11	1,05	1,54	2,30	2,68	2,09	2,02	3,28	4,63	4,65	5,94	5,74
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	2,57	2,57	3,50	3,22	1,73	1,91	3,20	3,14	1,91	1,99	2,00	2,27
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	78,8	68,5	54,7	59,8	78,6	66,1	58,5	57,8	77,4	62,8	51,5	58,9
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	84,1	72,1	58,7	60,4	81,9	68,7	60,4	58,3	82,3	67,2	53,3	60,6
	1433	Roggen	dt/ha	58,1	52,7	33,5	47,8	57,4	47,3	54,2	47,7	61,7	41,0	34,5	50,5
	1425	Gerste	dt/ha	76,0	66,3	53,8	66,3	78,3	64,9	59,3	61,5	72,0	57,4	53,0	58,8
	1434	Triticale	dt/ha	53,8	52,0	29,6	43,6	66,1	58,6	52,6	55,8	59,8	41,9	52,7	38,9
	1441	Körnermais	dt/ha	73,5	87,5	51,7	42,2	66,2	68,2	50,8	61,8	90,1	111,6	61,4	47,8
	1466	Winterraps	dt/ha	38,0	30,3	29,4	32,7	37,6	30,4	31,0	30,3	37,5	25,6	27,0	29,6
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	624,7	740,2	430,3	473,3	662,5	783,9	450,1	487,8	690,2	714,3	458,0	525,8
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	14,62	15,02	17,55	16,20	14,71	15,34	17,22	16,30	14,66	15,45	17,81	16,71
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	15,44	15,59	18,22	16,89	15,52	15,94	18,20	16,99	15,39	15,88	18,34	17,28
	1533	Roggen	€/dt	12,63	13,36	16,00	14,94	12,40	13,61	12,48	15,25	13,01	13,67	16,91	15,22
	1525	Gerste	€/dt	12,52	13,62	15,80	15,03	12,68	13,73	15,33	14,61	12,47	13,89	15,22	15,00
	1534	Triticale	€/dt	14,11	13,72	15,88	14,50	12,98	14,22	16,31	15,50	12,99	14,53	16,56	14,33
	1541	Körnermais	€/dt	14,18	11,43	20,89	13,95	16,01	15,64	24,16	10,62	15,72	16,64	17,51	18,65
	1566	Winterraps	€/dt	37,55	36,80	37,45	38,04	37,91	36,82	37,59	37,19	36,82	37,72	37,20	36,97
	1573	Zuckerrüben	€/dt	3,53	2,73	2,88	2,81	3,39	2,80	2,90	2,70	3,35	2,99	2,85	2,77

14. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 – WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	4,10	3,80	3,30	3,30	3,30	2,70	2,60	2,60	11,20	9,30	9,30	8,00
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	3,60	3,30	2,90	2,90	3,10	2,50	2,50	2,50	6,90	4,90	5,00	4,40
	1335	dar. Milchkühe	Stück	0,70	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,60	0,00	0,00	0,00
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	1,80	1,70	1,70	1,70	0,90	1,00	1,10	1,10	1,90	2,00	2,00	1,80
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,40	0,40	0,20	0,20	0,10	0,00	0,00	0,00	4,00	4,10	4,10	3,30
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,40	0,40	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,95	0,94	0,90	0,87	1,09	1,08	0,93	1,13	1,03	1,02	0,89	1,00
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	n.a.	n.a.	0	0,00	0	0	0	0,00	na	0	0	0,00
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	33,75	39,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,16	0,00	0,00	0,00
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	13,1	16,3	12,3	22,0	0,0	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	25,0	23,0	24,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	6	5	3	2	2	0	0	0	585	585	583	509
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	159	128	120	157	248	0	0	0	174	165	161	177
	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	4.209	4.284	4.358	4.379	4.716	4.636	4.535	4.564	4.703	4.843	4.811	4.908
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	3.562	3.584	3.679	3.710	3.925	3.858	3.810	3.871	3.502	3.653	3.696	3.799
	2111	dar. Boden	€/ha LF	2.437	2.540	2.686	2.788	2.925	2.872	2.884	2.973	2.481	2.663	2.797	2.926
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	222	207	193	183	173	154	144	131	217	200	185	182
	2140	techn. Anl./Maschinen/and. Anlagen	€/ha LF	816	755	712	654	587	584	556	544	718	679	601	552
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	48	46	45	45	198	211	180	178	83	108	109	111
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	38	38	38	39	180	177	166	156	75	102	102	104
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	25	22	22	22	19	20	20	20	44	44	41	39
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	23	19	19	19	18	19	19	19	34	33	31	28
	2330	Schweine	€/ha LF	1	1	0	0	0	0	0	0	5	6	6	7
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	545	597	561	525	750	730	673	631	1.135	1.125	1.054	1.049
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	286	282	280	279	253	245	239	250	521	517	483	476
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	268	263	264	262	237	231	224	230	403	395	400	403
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	259	315	281	247	496	485	434	381	615	608	571	573
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ha LF	2.238	2.293	2.333	2.290	2.807	2.649	2.567	2.555	3.236	3.301	3.322	3.350
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	54	52	51	43	13	15	13	22	11	10	9	9
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	1.917	1.932	1.950	1.987	1.908	1.981	1.960	1.992	1.467	1.542	1.489	1.558
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	1.796	1.806	1.818	1.855	1.815	1.882	1.863	1.875	1.292	1.362	1.301	1.359
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	1.563	1.518	1.546	1.598	1.533	1.604	1.559	1.580	1.033	1.087	1.094	1.148
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	29	13	108	123	50	48	83	129	117	149	81	60
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	180	195	185	161	144	171	226	209	65	115	93	83
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	9	15	12	13	12	13	9	17	80	78	38	52

14. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 – WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	298	215	234	218	188	236	188	169	458	293	381	218
	8231	dar. Boden	€/ha LF	42	68	68	64	21	45	44	30	316	155	283	41
	8232	Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	3	1	0	1	2	0	2	1	0	1	4	20
	8240	techn. Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	189	120	136	119	151	152	93	120	164	116	99	99
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	-2	-3	-1	0	-7	0	0	0	-19	0	-4	-3
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	117	-7	26	18	40	50	32	32	263	96	-12	21
	9280	Anlagenintensität	%	26	24	22	21	21	21	20	19	22	20	19	18
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1.537	1.491	1.537	1.608	1.319	1.397	1.429	1.494	677	754	730	785
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	-1	-34	23	42	-15	99	39	91	267	76	-17	41
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	15	40	-25	-22	41	25	10	-37	-21	-26	-47	-8
	7231	Zinsquote	%	2,6	2,5	2,3	2,3	2,3	2,0	2,0	2,0	2,3	2,2	2,4	1,9
Betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.599	1.484	1.372	1.352	1.601	1.541	1.412	1.332	1.754	1.685	1.558	1.559
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	1.109	999	886	884	1.135	1.036	945	861	1.140	990	931	927
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	647	583	541	589	627	544	559	559	600	544	493	578
	4111	Körnermais	€/ha LF	8	7	3	4	15	11	7	5	16	17	13	2
	4120	Hülsenfrüchte., Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	314	232	213	150	314	227	219	102	280	160	197	119
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	65	92	58	64	91	131	88	85	98	123	77	91
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	30	31	21	23	37	24	20	21	147	89	92	93
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	16	18	14	14	24	16	16	17	36	24	27	30
	4230	Milch	€/ha LF	6	6	0	0	0	0	0	0	43	0	0	0
	4240	Schweine	€/ha LF	4	3	1	1	1	1	1	1	67	64	63	61
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	54	57	60	63	72	69	69	73	145	156	143	164
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	29	30	29	30	19	22	18	25	10	16	12	33
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	-1	-2	-7	1	-10	-7	-12	9	-30	-16	-32	-10
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	398	394	407	375	365	414	389	367	352	466	424	385
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	314	311	338	304	310	313	338	307	316	319	331	316
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	20	21	18	18	23	22	19	18	22	23	21	22
	4530	Invest.-Zulagen u. -Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	1	1	1	1	0	0	0	1	0	3	0	2
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	293	290	320	286	287	291	319	288	293	292	310	293
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	279	275	274	267	274	271	267	265	275	270	263	265
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	2	2	2	1	5	5	5	5	3	3	3	4
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung.	€/ha LF	11	11	9	9	8	15	9	9	14	18	17	11
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	48	37	37	36	21	22	18	22	17	52	49	47

14. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 – WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	1.215	1.193	1.139	1.143	1.200	1.219	1.146	1.146	1.619	1.579	1.486	1.518
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	556	536	502	496	572	558	512	508	677	648	583	595
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	388	363	336	330	359	335	315	303	360	332	334	346
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	70	73	73	73	72	73	76	75	75	72	70	73
	5112	Düngemittel	€/ha LF	146	128	117	120	127	112	103	100	138	116	102	113
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	143	137	124	113	145	135	122	115	136	136	115	111
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	8	8	8	8	10	7	8	8	68	56	56	52
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	1	1	1	2	3	3	4	5	36	41	40	37
	5280	Futtermittel	€/ha LF	4	4	4	2	4	2	2	2	22	8	10	10
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	2	1	1	2	2	1	1	1	6	2	2	1
	5330	Handel, Dienstleistungen, Nebenbetriebe	€/ha LF	1	1	1	2	3	3	2	1	82	81	32	35
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	156	164	156	155	200	211	187	194	165	178	161	164
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	7	8	7	7	8	8	7	7	25	21	20	19
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	82	89	86	82	90	98	86	86	89	100	91	92
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	66	67	63	65	102	105	93	100	44	50	47	49
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	85	88	79	79	113	115	115	113	349	337	321	326
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	182	189	184	178	129	133	131	129	178	170	164	160
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	22	21	19	18	16	15	13	11	30	21	20	20
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	160	168	164	159	113	117	117	115	148	149	143	140
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	85	86	77	83	63	71	57	68	103	103	95	97
	5715	dar. Unterhalt. Gebäude, baul. Anlagen insg.	€/ha LF	11	14	12	13	8	19	9	18	14	25	14	15
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ha LF	74	71	65	70	55	52	47	50	89	78	81	82
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	41	43	44	45	38	39	41	44	36	37	38	40
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	242	248	249	259	273	285	284	280	272	283	276	295
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	189	195	196	201	209	216	219	211	214	206	199	205
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	22	4	4	4	12	16	5	4	5	3	8	6
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	384	291	233	209	404	322	266	187	135	106	72	41
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-43	-41	-37	-41	-32	-27	-29	-34	-7	-12	4	-6
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	46	46	42	42	42	37	37	38	30	31	31	25
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	341	250	196	168	372	295	237	152	129	93	77	35
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insg.)	€/ha LF	19	20	20	20	21	22	21	21	14	45	41	30
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	91.990	65.931	50.140	42.197	169.245	131.667	104.821	63.299	99.680	115.446	89.614	25.157
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	322	230	176	147	351	273	216	131	66	77	60	17
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	296	196	143	114	339	264	198	107	48	23	-3	-40
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	53.017	42.927	36.007	31.999	55.558	44.439	39.196	29.425	41.119	42.342	42.101	38.595
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	49.627	38.302	31.282	27.356	54.154	43.364	37.080	26.589	39.409	36.828	35.097	32.155

14. Entwicklung identischer Ackerbaubetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 – WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	145	145	150	152,5	133	138	139	143,6	0	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	129	130	161	145,0	153	156	155	147,0	100	103	101	104,0
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	311	312	388	346,0	365	383	395	359,0	287	288	279	291,0
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	608	511	444	425	683	611	547	448	588	561	497	487
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	39	35	33	32	43	40	39	34	34	34	33	32
	9031	Reinertrag	€/ha LF	197	97	34	4	248	163	97	1	77	53	27	-15
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	378	278	215	194	437	358	293	192	239	224	175	161
	9022	Gesamtarbeitssertrag	€/AK	32.853	20.707	8.567	6.925	35.868	25.479	18.699	8.832	29.477	26.319	23.956	20.400
	9063	Arbeitsertrag	€/nAK	37.624	15.279	-4.177	-7.072	42.853	24.359	10.009	-9.202	0	0	0	0
	9051	Unternehmensgewinn (ordentlich)	€/AK	2.864	-10.725	-23.757	-25.802	6.445	-3.474	-11.363	-22.151	-5.132	-8.126	-11.514	-16.265
	9051	Unternehmensgewinn (ordentlich)	€/ha LF	22	-79	-168	-183	54	-30	-96	-183	-52	-79	-104	-144
	9102	Umsatzrentabilität	%	9,7	3,5	-0,6	-2,9	13,0	8,2	4,2	-2,8	2,8	-2,1	-3,4	-4,2
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	4,7	2,3	0,8	0,1	5,3	3,5	2,1	0,0	1,7	1,1	0,6	-0,3
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	5,5	-5,4	-13,8	-15,4	11,7	9,9	-5,2	-10,0	-2,0	-0,4	-5,2	-10,4
	9141	Nettorentabilität	%	108,0	71,2	45,9	38,5	118,8	89,7	67,4	36,9	48,3	22,6	-3,4	-38,4
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	532	439	376	327	508	456	345	252	286	236	252	218
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	339	255	230	177	469	404	303	217	286	236	252	218
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	119	43	22	-77	321	186	139	61	133	63	81	21
	9200	Liquidität 1. Grades	%	39	42	34	30	34	28	24	17	138	112	113	131
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	265	258	251	296	190	255	201	194	182	202	201	223
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	167	19	-1	-19	21	-14	-13	-25	82	29	25	-11
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	188	40	18	-1	37	2	0	-14	112	50	45	9
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	3.612	3.609	183	159	3.895	3.785	118	103	3.285	3.575	188	149
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	63	64	63	62	72	69	67	66	92	90	90	88
	9270	Eigenkapitalquote	%	53	54	54	52	60	57	57	56	69	68	69	68
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	112	24	5	-18	54	-43	-3	-55	22	27	8	-29
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	128	-29	-45	-65	0	0	0	0	0	0	0	0

15. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 - WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
		Anzahl Betriebe	n	5	5	5	5	21	21	21	21	16	16	16	16
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	616	603	576	560	984	1.007	1.015	997	3.047	3.150	2.990	2.770
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	44	44	44	44	42	42	42	42	33	33	33	33
	1030	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	285	296	296	289	353	349	358	369	1.423	1.383	1.353	1.347
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	65	65	65	63	69	69	70	70	77	77	77	77
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	106	123	117	144	53	51	51	56	64	65	64	70
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	74	75	75	74	74	73	73	77	74	72	71	71
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	156	144	158	158	197	217	206	211	160	167	168	175
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,25	1,24	1,09	1,11	2,15	2,10	2,18	2,07	1,94	2,00	1,99	1,95
	1110	Arbeitskräfte	AK	3,57	3,66	3,21	3,20	7,59	7,33	7,79	7,64	27,63	27,59	26,89	26,22
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,39	1,50	1,44	1,44	2,42	2,36	2,41	2,33	0,00	0,00	0,00	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	40,91	35,77	51,77	36,9	45,20	47,31	48,13	43,09	46,18	47,76	44,68	49,4
	1201	Körnermais	% AF	0,00	0,00	0,37	0,00	0,63	0,32	0,00	0,00	2,09	2,11	1,09	0,00
	1235	Ölfrüchte	% AF	10,87	7,17	3,54	1,56	11,92	12,68	11,79	4,91	14,20	14,59	14,88	5,51
	1237	dar. Winterraps	% AF	10,85	7,17	3,54	1,11	11,92	12,68	11,79	4,91	13,41	13,55	13,86	5,32
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	1,03	0,25	0,00	0,00	0,66	0,62	0,34	0,00	3,25	3,05	3,13	1,39
	1250	Zuckerrüben	% AF	1,57	1,65	1,90	1,99	0,96	0,61	0,77	0,77	1,06	1,16	1,08	0,88
	1271	Silomais	% AF	44,33	52,30	38,34	52,95	30,19	30,76	29,80	34,90	20,40	19,07	23,41	28,09
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	0,67	0,89	1,89	0,94	2,10	1,74	1,87	2,08	2,41	2,27	1,66	3,50
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	58,3	53,1	26,9	47,7	64,6	57,6	41,1	49,3	59,8	52,8	38,5	44,5
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	68,1	52,2	37,4	40,6	69,9	59,9	45,2	49,7	71,0	61,2	46,0	49,7
	1433	Roggen	dt/ha	55,5	56,2	23,1	54,2	56,6	51,7	31,8	47,0	49,4	43,2	27,6	38,6
	1425	Gerste	dt/ha	49,0	42,7	19,8	46,2	64,0	60,1	47,0	53,4	65,8	56,7	47,3	48,6
	1434	Triticale	dt/ha	48,4	46,5	32,0	31,4	67,1	60,0	32,5	47,2	57,1	52,3	39,2	52,8
	1441	Körnermais	dt/ha	0,0	0,0	39,0	0,0	78,6	108,1	0,0	0,0	78,9	99,4	13,4	0,0
	1466	Winterraps	dt/ha	16,9	9,0	15,6	5,0	30,8	31,1	26,4	21,8	30,1	29,6	22,1	21,9
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	398,5	563,1	335,9	753,3	726,8	702,6	426,8	537,8	581,4	585,3	360,7	540,3
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	12,77	13,72	16,31	15,40	13,85	14,31	16,01	15,70	13,37	14,31	16,31	15,72
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	14,11	14,27	17,91	16,30	15,21	15,43	16,80	16,76	15,11	15,61	17,37	16,96
	1533	Roggen	€/dt	12,02	13,37	15,34	15,39	12,36	13,24	15,53	14,40	12,22	13,29	15,79	14,51
	1525	Gerste	€/dt	0,00	14,08	12,09	13,88	12,16	13,70	14,74	14,69	12,41	13,93	15,40	15,58
	1534	Triticale	€/dt	12,48	13,50	16,46	14,27	12,41	13,51	16,44	15,06	12,89	13,69	15,36	15,43
	1541	Körnermais	€/dt	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	9,93	0,00	0,00	11,74	9,39	16,66	0,00
	1566	Winterraps	€/dt	34,58	31,92	32,76	35,83	36,90	37,08	36,87	37,24	36,65	37,34	37,13	37,68
	1573	Zuckerrüben	€/dt	2,89	3,18	2,17	2,30	3,23	2,93	2,96	2,73	3,25	2,88	3,33	2,82

15. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 - WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	63,10	55,10	52,30	52,00	107,00	111,50	107,90	103,50	74,30	74,80	74,10	70,90
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	63,10	55,10	52,30	52,00	105,20	109,40	105,80	101,40	70,00	71,70	72,70	70,90
	1335	dar. Milchkühe	Stück	133,60	129,80	121,30	116,70	226,40	231,20	233,20	232,90	586,00	596,70	596,10	575,20
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	0,00	0,40	0,40	0,60	0,20	0,20	0,10	0,40	1,30	1,10	1,00	1,00
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,84	0,88	0,73	0,81	0,99	1,03	1,00	0,99	1,01	1,00	0,99	1,00
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	7.824	7.945	7.569	7.991	9.073	9.233	9.362	9.410	8.902	9.272	9.291	9.586
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	31,85	35,62	36,04	33,92	30,95	35,96	34,28	32,92	29,80	35,69	33,80	32,77
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,0	0,0
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	4.156	4.084	3.983	3.823	6.254	6.245	6.200	6.042	5.190	5.461	5.743	5.664
	2020	dar. Anlagevermögen ohne Tiere insges.	€/ha LF	3.015	2.846	2.845	2.907	4.518	4.488	4.441	4.324	3.593	3.725	4.086	4.149
	2111	dar. Boden	€/ha LF	1.258	1.234	1.264	1.322	1.460	1.544	1.622	1.714	1.306	1.456	1.537	1.597
	2115	Bauliche Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	235	199	172	207	1.229	1.149	1.051	967	912	887	871	874
	2140	techn. Anl./Maschinen/and. Anlagen	€/ha LF	1.419	1.320	1.315	1.292	1.552	1.564	1.479	1.405	1.098	1.095	1.129	1.180
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	57	55	52	53	82	78	72	77	262	272	283	282
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	57	55	52	53	82	78	72	76	206	212	216	219
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	394	357	339	351	757	785	755	728	457	470	472	456
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	394	357	339	351	740	767	737	710	454	468	472	456
	2330	Schweine	€/ha LF	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	735	856	775	543	882	836	905	816	1.123	1.250	1.167	1.041
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	459	452	468	378	442	397	412	428	554	543	517	543
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	364	351	354	344	293	282	272	294	321	283	291	322
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	277	404	307	165	441	440	493	389	568	707	650	498
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ha LF	1.543	1.445	1.219	904	1.760	1.816	1.783	1.604	2.647	2.859	2.841	2.692
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	44	36	30	24	214	212	201	185	192	186	176	188
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	2.613	2.639	2.763	2.919	4.426	4.320	4.344	4.292	2.543	2.602	2.902	2.972
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	2.509	2.546	2.671	2.838	4.208	4.098	4.115	4.048	2.256	2.305	2.564	2.617
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	1.832	1.849	1.894	1.943	3.698	3.603	3.478	3.454	1.939	1.944	2.182	2.162
	3513	dar. Verbindlichkeiten <=1Jahr	€/ha LF	0	9	167	165	142	149	207	265	279	263	160	145
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	635	673	735	838	442	440	537	508	150	189	195	212
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	0	0	0	25	0	56	35	95	91	95	158

15. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 - WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	243	264	259	181	423	305	315	350	257	306	547	408
	8231	dar. Boden	€/ha LF	109	1	1	9	8	25	13	122	74	98	44	42
	8232	Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	0	0	0	0	2	4	8	5	9	13	21	10
	8240	techn. Anlagen, Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	125	166	254	205	204	207	254	179	151	194	238	201
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	-11	-20	-17	3	33	10	-12	-16	-8	-1	-9	-18
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	-115	-76	-35	-101	37	-85	-96	12	-31	-3	240	64
	9280	Anlagenintensität	%	42	39	39	41	48	46	44	42	44	42	44	45
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	2.233	2.142	2.363	2.673	3.767	3.658	3.622	3.659	1.688	1.598	1.914	2.119
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	-104	176	311	373	-12	-143	38	191	-22	-129	284	197
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	118	112	-29	-94	97	-15	21	-119	25	106	-78	-159
	7231	Zinsquote	%	3,0	3,1	4,1	3,2	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,6	2,3	2,3
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	2.339	2.305	1.998	1.968	3.091	3.402	3.342	3.059	2.490	2.843	2.737	2.695
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	282	279	179	182	386	382	277	239	477	491	356	315
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	182	152	126	154	209	215	160	156	253	257	185	219
	4111	Körnermais	€/ha LF	0	0	0	0	3	2	0	0	10	12	2	0
	4120	Hülsenfrüchte., Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	41	13	12	2	93	105	80	27	122	134	92	34
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	12	19	9	23	15	9	7	8	16	17	10	9
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	1.306	1.349	1.231	1.200	1.991	2.434	2.330	2.179	1.269	1.590	1.544	1.488
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	146	124	127	115	184	229	237	208	144	153	166	167
	4230	Milch	€/ha LF	1.159	1.225	1.105	1.084	1.784	2.174	2.065	1.940	1.070	1.398	1.354	1.314
	4240	Schweine	€/ha LF	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4360	Nebenbetrieb/Handel/Dienstleistungen	€/ha LF	180	220	206	195	137	168	172	169	308	290	329	354
	4368	dar. Lohnarbeit/Maschinenmiete	€/ha LF	11	47	55	33	16	19	25	22	33	34	30	31
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	-8	-19	-15	-15	42	-44	-15	-1	-21	-35	-39	15
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	579	472	396	407	532	458	575	466	456	498	544	521
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	372	364	366	367	455	366	486	402	386	407	443	423
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	30	30	28	28	133	50	43	46	30	40	31	55
	4530	Invest.-Zulagen u. -Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	4	3	0	0	93	7	3	6	1	6	3	27
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	8	13	5	6	25	14	13	13	10	12	6	6
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	333	321	332	333	297	302	430	344	346	355	406	362
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	287	266	273	276	274	275	263	257	283	284	270	262
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	23	18	22	23	7	7	5	5	22	22	20	20
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung.	€/ha LF	23	35	20	34	13	19	15	10	35	42	25	25
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	138	25	7	10	23	38	21	18	24	34	31	49

15. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 - WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	2.079	2.212	1.975	2.134	2.831	2.913	3.022	2.840	2.460	2.629	2.709	2.775
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	1.196	1.246	1.123	1.268	1.457	1.539	1.648	1.535	1.171	1.193	1.268	1.225
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	269	179	179	205	273	245	250	225	280	282	235	244
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	78	68	76	87	73	71	91	69	70	74	72	75
	5112	Düngemittel	€/ha LF	119	63	55	65	110	85	87	85	110	103	87	94
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	54	33	36	38	74	71	54	53	77	77	58	53
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	506	613	598	652	757	806	946	860	571	586	703	651
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	98	101	94	104	28	13	11	9	39	39	43	25
	5280	Futtermittel	€/ha LF	307	390	402	449	502	548	692	615	389	390	485	462
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	59	69	60	52	109	121	115	114	81	87	89	87
	5330	Handel, Dienstleistung, Nebenbetriebe	€/ha LF	16	22	6	38	22	26	15	19	52	44	52	63
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	405	432	339	372	405	460	437	429	270	286	278	265
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	74	73	72	75	87	96	87	88	72	71	72	67
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	125	160	145	155	154	177	178	169	132	138	134	134
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	206	199	122	142	156	179	164	164	46	57	50	49
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	158	209	180	202	362	376	412	419	557	614	624	619
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	325	374	287	278	355	361	360	333	273	289	296	309
	5635	dar. Afa Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	44	39	28	25	96	91	83	71	75	77	74	75
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	269	255	258	252	252	263	265	251	193	211	221	233
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	148	151	151	151	201	210	236	184	182	230	228	256
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	5	16	3	4	37	28	53	17	21	30	49	63
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ha LF	144	135	147	147	164	182	181	166	146	177	172	185
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	70	57	60	58	69	74	75	75	58	60	63	67
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	182	173	174	179	367	293	277	290	211	229	228	278
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	120	112	122	123	145	161	154	167	132	139	143	144
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	0	0	0	0	20	60	15	3	9	15	3	21
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	259	93	22	-166	260	488	319	219	30	214	28	-80
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-73	-74	-105	-87	-113	-110	-108	-104	-45	-41	-48	-46
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	76	78	108	90	116	115	113	108	59	59	59	60
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	187	19	-82	-253	147	378	212	115	-15	172	-20	-125
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insg.)	€/ha LF	10	16	14	9	13	14	15	15	10	28	20	22
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	50.666	2.872	-27.282	-75.941	47.098	127.273	70.654	37.251	-49.263	224.747	-42.091	-183.561
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	178	10	-92	-263	134	364	197	101	-35	163	-31	-136
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	39	-15	-100	-273	127	384	189	85	-56	133	-63	-168
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	26.791	17.682	8.110	-5.531	23.024	35.293	27.990	25.118	26.892	38.909	29.818	24.784
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	15.748	15.659	7.438	-6.434	22.724	36.234	27.591	24.346	25.797	37.407	28.220	23.168

15. Entwicklung identischer Milchviehbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 - WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	157	165	164	173,2	205	209	213	206,4	0	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	57	49	48	46	68	94	68	59	82	90	90	117
	9012	Pachtausatz für eigenen Boden	€/ha LF	176	150	157	151	187	272	187	197	158	166	167	271
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	390	378	303	133	747	1.021	853	771	654	897	716	620
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	18	17	15	7	24	30	26	25	27	32	26	23
	9031	Reinertrag	€/ha LF	-46	-106	-156	-356	38	290	89	-14	2	191	-4	-108
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	75	3	-41	-242	180	436	228	146	97	283	92	1
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	11.187	11.720	3.013	-10.588	19.550	31.743	24.479	21.515	21.573	32.891	23.687	17.141
	9063	Arbeitsertrag	€/nAK	-3.637	-12.617	-30.405	-63.783	8.565	42.878	17.973	4.178	0	0	0	0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	-13.951	-18.542	-28.690	-44.485	-6.773	3.872	-4.227	-8.704	-7.102	2.129	-7.697	-14.644
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	-175	-229	-312	-492	-146	81	-92	-180	-138	42	-153	-285
	9102	Umsatzrentabilität	%	-5,3	-8,5	-13,6	-22,6	-2,6	5,2	-0,7	-4,0	-2,3	3,4	-3,0	-7,2
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	-1,1	-2,6	-3,9	-9,3	0,6	4,6	1,4	-0,2	0,0	3,5	-0,1	-1,9
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	0,4	25,0	-3,8	-14,7	-3,9	13,7	-5,5	-11,2	-5,4	6,9	-6,7	-10,7
	9141	Nettorentabilität	%	18,4	-7,2	-46,9	-124,4	46,6	126,8	67,2	32,1	-68,1	147,1	-69,8	-143,0
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	530	416	194	46	549	782	600	412	247	441	301	188
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	354	189	-43	-156	557	789	607	419	247	441	301	188
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	125	-135	-321	-386	113	439	234	52	-44	186	-112	-102
	9200	Liquidität 1. Grades	%	6	9	7	2	8	17	10	5	52	71	48	37
	9240	Kapitaldienst (Zinsen+Tilgung)	€/ha LF	303	401	386	320	559	465	486	475	348	314	471	349
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	-78	-180	-232	-468	7	8	-1	-21	8	184	-9	-116
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	-34	-142	-203	-443	103	100	82	50	84	261	65	-42
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	3.044	2.721	55	-190	4.532	4.540	358	312	3.613	3.882	287	193
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	51	51	43	31	39	41	40	37	74	77	70	65
	9270	Eigenkapitalquote	%	37	35	31	24	28	29	29	27	51	52	49	48
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	-15	-244	-346	-479	-8	60	-137	-143	-4	133	-58	-141
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	-152	-257	-341	-559	0	0	0	0	0	0	0	0

16. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 –WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
		Anzahl Betriebe	n	15	15	15	15	15	15	15	15	28	28	28	28
Flächen	1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße in SO	TEUR	306	312	297	288	694	693	690	615	2.743	2.811	2.703	2.593
	1056	Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	42	42	42	42	47	47	47	47	44	44	44	44
	1030	Landwirt. genutzte Fläche	ha	216	207	208	207	347	356	347	346	1.472	1.474	1.450	1.441
	1150	dar. Ackerfläche	% der LF	71	70	70	70	82	82	80	80	86	86	86	86
	1182	Hauptfutterfläche je RGV	Ar/RGV	85	81	85	95	69	65	70	87	72	74	80	86
	1033	Nettopachtfläche	% der LF	68	66	66	66	69	66	63	62	76	76	75	74
	5765	Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	242	254	158	245	244	264	266	261	223	229	234	232
Arbeitskräfte	1114	Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,11	1,13	1,15	1,07	1,68	1,66	1,76	1,86	1,59	1,55	1,53	1,51
	1110	Arbeitskräfte	AK	2,40	2,34	2,39	2,22	5,85	5,90	6,11	6,42	23,43	22,84	22,15	21,77
	1120	dar. nicht entlohnte AK	nAK	1,33	1,33	1,33	1,34	2,47	2,35	2,33	2,40	0,00	0,00	0,00	0,00
Anbau- verhältnisse	1210	Getreide ohne Körnermais	% AF	54,08	55,96	58,00	67,1	47,31	50,18	45,26	48,51	55,19	55,22	50,82	58,8
	1201	Körnermais	% AF	0,00	0,17	0,00	0,00	0,00	1,46	0,42	0,45	1,42	2,34	0,41	0,92
	1235	Ölfrüchte	% AF	20,08	17,63	19,27	4,28	17,34	14,08	14,25	7,24	17,62	17,01	17,82	9,03
	1237	dar. Winterraps	% AF	19,78	17,29	18,91	3,92	17,34	14,08	14,25	7,24	17,17	16,00	16,87	7,94
	1231	Hülsenfrüchte	% AF	2,92	2,79	2,24	2,90	0,61	0,47	0,95	0,07	3,74	3,70	3,33	1,96
	1250	Zuckerrüben	% AF	1,72	1,19	1,08	1,25	1,49	2,56	2,19	2,48	2,82	3,37	3,45	3,69
	1271	Silomais	% AF	9,56	8,04	9,49	15,53	19,13	18,43	17,61	19,74	10,90	11,24	13,86	15,92
	1280	Stilllegung einschl. NaWaRo	% AF	3,73	4,60	3,83	1,99	3,41	2,46	4,13	4,23	2,67	2,78	3,08	2,56
Erträge (Erntefläche)	1411	Getreide ohne Körnermais	dt/ha	67,0	62,9	44,3	46,5	64,8	58,7	45,0	52,5	65,3	56,3	41,7	48,6
	1420	dar. Winterweizen	dt/ha	72,7	63,5	46,4	50,1	72,8	68,0	50,1	51,7	76,3	67,1	49,0	51,9
	1433	Roggen	dt/ha	62,3	37,7	28,9	42,7	52,4	54,5	34,3	51,2	48,5	40,2	28,0	39,8
	1425	Gerste	dt/ha	64,2	63,6	54,9	44,6	63,8	60,4	47,7	61,1	70,3	58,9	49,7	54,1
	1434	Triticale	dt/ha	44,0	47,8	37,1	45,2	65,2	72,2	41,5	33,4	59,0	48,3	33,7	46,5
	1441	Körnermais	dt/ha	0,0	34,2	0,0	0,0	0,0	116,0	35,3	30,7	93,0	89,9	35,4	40,8
	1466	Winterraps	dt/ha	29,7	29,2	27,1	28,6	34,8	31,2	26,6	25,9	33,8	30,2	26,3	23,1
	1473	Zuckerrüben	dt/ha	567,4	686,6	278,3	415,7	715,9	826,0	386,5	610,8	667,9	774,0	439,9	498,0
Erlöse (pflanzl.)	1511	Getreide ohne Körnermais	€/dt	13,80	14,83	17,32	15,37	13,52	13,99	16,12	15,16	14,05	14,69	17,71	16,09
	1520	dar. Winterweizen	€/dt	15,06	15,34	18,36	16,25	14,72	14,59	16,95	16,33	15,17	15,52	18,21	17,11
	1533	Roggen	€/dt	12,22	12,97	15,72	14,56	12,08	13,07	15,17	14,10	12,61	13,46	17,12	14,68
	1525	Gerste	€/dt	11,85	14,60	14,86	14,34	11,62	13,59	15,28	14,37	13,02	14,00	16,98	15,51
	1534	Triticale	€/dt	11,50	13,55	15,53	14,37	12,94	13,81	16,01	16,11	13,98	14,56	18,05	15,34
	1541	Körnermais	€/dt	0,00	15,20	0,00	0,00	0,00	9,50	19,00	11,71	11,65	11,30	23,56	10,99
	1566	Winterraps	€/dt	37,92	36,62	36,98	39,26	36,02	37,03	37,43	37,63	37,52	37,32	37,53	36,96
	1573	Zuckerrüben	€/dt	3,28	2,42	3,20	2,29	3,67	2,39	2,87	2,57	3,36	2,81	2,93	2,57

16. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 - WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
Viehbestand	1300	Viehbesatz	VE/100 ha LF	46,00	47,40	45,70	47,60	59,60	59,50	56,70	47,50	59,90	61,60	60,00	58,60
	1330	dar. Rindvieh insges.	VE/100 ha LF	42,20	44,50	41,90	44,20	54,70	54,50	52,50	43,40	34,60	34,00	34,10	34,30
	1335	dar. Milchkühe	Stück	23,90	25,80	25,80	23,90	95,00	95,10	94,60	79,30	286,40	283,60	280,90	274,80
	1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE/100 ha LF	10,50	11,80	12,10	11,80	1,60	1,40	1,10	0,90	0,80	0,90	0,80	0,80
	1350	Schweine insges.	VE/100 ha LF	3,70	2,80	3,70	3,30	3,90	3,90	3,40	3,40	20,50	23,00	23,10	21,00
	1352	dar. Zuchtsauen	Stück	0,20	0,50	0,60	0,60	0,10	0,00	0,00	0,00	101,10	101,30	99,50	93,40
Leistungen/ Erlöse (tierisch)	1601	geborene Kälber je Kuh	Stück/Kuh	0,89	0,93	0,87	0,97	1,10	1,11	1,02	1,03	1,00	1,00	1,00	0,99
	1631	Milchleistung	kg/Kuh	8.722	8.538	8.638	8.703	9.266	9.371	9.227	9.402	9.337	9.496	9.570	9.552
	6631	Milchverkaufserlös	Ct/kg	32,12	37,04	35,26	34,45	31,14	36,75	35,40	34,08	29,42	35,51	33,51	32,88
	1612	Aufzuchtleistung je Zuchtsau	Stück/Sau	10,6	n.a.	n.a.	n.a.	11,0	0,0	0,0	0,00	27,1	26,9	25,2	27,3
	6641	Verkaufserlös Ferkel und Läufer	€/Stück	62,0	67,0	69,0	85,0	109,0	0,0	0,0	0,0	60,0	54,0	49,0	70,0
	1751	Verkaufte Mastschweine (über 50 kg)	Stück	73	57	74	64	141	132	120	115	1.474	1.554	1.533	1.330
Bilanz Schlussbilanz Aktiva	6651	Verkaufserlös Mastschweine	€/Stück	157	151	152	190	175	167	181	241	144	142	133	165
	2000	Bilanzvermögen Aktiva Schlussbilanz	€/ha LF	4.040	4.213	4.013	3.930	4.817	4.927	4.956	4.858	4.755	4.877	4.856	4.779
	2020	dar. Anlagevermögen o. Tiere insges.	€/ha LF	3.233	3.337	3.190	3.149	3.545	3.584	3.647	3.649	3.330	3.400	3.430	3.470
	2111	dar. Boden	€/ha LF	1.664	1.761	1.770	1.803	1.656	1.832	2.011	2.038	1.502	1.606	1.690	1.793
	2115	Baul. Anlagen, Gebäude insg.	€/ha LF	456	446	409	382	310	272	265	241	700	666	629	601
	2140	techn. Anl./Masch./and. Anlagen.	€/ha LF	864	942	821	754	1.411	1.321	1.226	1.148	994	989	958	898
	2200	Finanzanlagen	€/ha LF	25	30	34	38	89	42	40	42	98	103	110	110
	2210	Anteile/Ausleihen/Beteiligungen	€/ha LF	25	21	20	20	27	25	23	26	54	62	69	72
	2300	Tiervermögen	€/ha LF	295	307	298	302	396	396	369	294	287	289	284	272
	2320	dar. Rindvieh	€/ha LF	280	286	281	286	373	379	353	282	237	237	237	224
	2330	Schweine	€/ha LF	15	20	16	16	14	11	10	8	50	52	45	46
	2400	Umlaufvermögen ohne Vieh	€/ha LF	487	553	507	448	790	883	875	838	1.120	1.169	1.122	1.023
	2410	dar. Vorräte	€/ha LF	319	308	302	262	336	330	339	346	494	488	482	511
	2412	dar. Feldinventar	€/ha LF	276	255	278	251	316	312	311	317	328	294	327	335
	2420	Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	168	244	205	186	454	553	537	492	626	682	639	513
Bilanz Schlussbilanz Passiva	9041	Eigenkapital	€/ha LF	2.412	2.508	2.411	2.380	2.195	2.102	2.064	2.011	3.078	3.135	3.102	2.979
	3140	Sonderposten m. Rücklagenanteil	€/ha LF	123	117	105	97	54	58	55	47	114	108	100	93
	9042	Fremdkapital	€/ha LF	1.622	1.705	1.602	1.550	2.558	2.781	2.847	2.792	1.677	1.741	1.754	1.800
	3500	dar. Verbindlichkeiten insges.	€/ha LF	1.445	1.508	1.412	1.372	2.368	2.585	2.640	2.599	1.473	1.526	1.552	1.581
	3510	dar. gegenüber Kreditinstituten	€/ha LF	1.154	1.265	1.175	1.137	1.880	2.056	1.960	1.975	1.306	1.336	1.354	1.365
	3513	dar. Verbindlichkeiten<=1Jahr	€/ha LF	21	21	63	71	28	18	172	169	222	272	93	161
	3521	aus Lieferungen und Leistungen	€/ha LF	236	212	211	208	356	391	495	464	95	109	105	99
	3540	ggü. verb. Untern. sowie Gesellschaften	€/ha LF	0	0	0	0	28	34	35	4	6	6	15	37

16. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 - WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
Investitionen	8300	Bruttoinvestitionen	€/ha LF	297	195	152	110	377	484	273	210	259	385	230	322
	8231	dar. Boden	€/ha LF	9	10	0	0	20	208	142	23	75	88	32	58
	8232	Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	14	5	0	0	1	5	0	1	5	17	4	8
	8240	techn. Anl., Maschinen u.a. Anlagen	€/ha LF	202	184	108	124	234	197	151	174	136	189	149	122
	2800	Veränderung Tiervermögen	€/ha LF	-7	-12	-5	-5	-6	7	-39	-76	-6	2	-10	-15
	8400	Nettoinvestitionen	€/ha LF	52	-69	-98	-139	35	122	-62	-77	-22	71	-42	28
	9280	Anlagenintensität	%	35	34	32	30	38	35	32	32	38	37	36	35
Finanzierung	9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1.278	1.264	1.207	1.185	1.914	2.032	2.104	2.107	847	845	912	1.068
	3880	Veränderung Nettoverbindlichkeiten insgesamt	€/ha LF	14	-69	-29	-49	-28	225	-26	22	-31	31	58	161
	2920	Veränderung Finanzumlaufvermögen	€/ha LF	13	39	-63	-34	-7	33	-28	-75	-5	24	-53	-151
	7231	Zinsquote	%	2,5	2,1	2,7	2,8	2,6	2,4	2,5	2,4	2,7	2,4	2,3	2,2
betriebliche Erträge	4000	Betriebliche Erträge insg.	€/ha LF	1.559	1.629	1.527	1.430	2.434	2.515	2.359	2.236	2.250	2.359	2.206	2.145
	4100	dar. Umsatzerlöse ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	598	570	436	394	697	674	529	582	706	672	511	494
	4112	dar. Getreide ohne Körnermais	€/ha LF	352	345	264	308	313	292	245	298	381	343	283	330
	4111	Körnermais	€/ha LF	0	1	0	0	0	13	2	1	11	17	2	3
	4120	Hülsenfrüchte., Öl-, Faserpflanzen	€/ha LF	167	153	136	33	181	132	122	58	195	175	145	64
	4140	Zuckerrüben	€/ha LF	24	15	7	9	32	40	21	32	53	63	37	38
	4200	Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	500	612	587	592	1.038	1.156	1.159	1.027	893	1.010	955	982
	4220	dar. Rinder	€/ha LF	137	178	157	185	171	166	196	203	98	102	101	105
	4230	Milch	€/ha LF	309	392	375	346	781	908	882	731	527	636	611	592
	4240	Schweine	€/ha LF	54	42	55	60	71	62	63	80	231	223	207	243
	4360	Nebenbetrieb/ Handel/ Dienstleistungen	€/ha LF	17	23	26	37	223	233	213	242	191	212	218	227
	4368	dar. Lohnarbeit/Masch.-Miete	€/ha LF	13	11	12	13	29	32	35	39	29	33	35	35
	4400	Bestandsveränderungen	€/ha LF	-11	-21	29	-28	-11	15	-51	-73	-16	-9	-19	5
	4500	sonst. betriebliche Erträge	€/ha LF	451	438	443	434	474	417	493	445	475	471	538	435
	4510	dar. Zulagen/Zuschüsse	€/ha LF	374	348	377	341	383	349	423	385	360	352	404	339
	4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ha LF	59	28	24	21	47	32	30	29	27	34	26	28
	4530	Invest.-Zulagen u.-Zuschüsse, Zinszuschüsse	€/ha LF	38	6	0	0	14	1	2	0	3	8	2	4
	4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ha LF	2	3	2	2	14	10	7	7	4	7	10	3
	4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ha LF	313	318	352	319	322	307	385	348	328	312	368	308
	4655	Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	285	293	276	275	279	268	277	269	276	274	267	261
	4680	Ausgleichszulage	€/ha LF	6	7	4	4	8	8	2	2	8	8	9	9
	4690	Prämien umweltgerechte Agrarerzeugung	€/ha LF	14	17	19	15	32	31	25	17	22	24	14	10
	4900	Zeitraumfremder Ertrag	€/ha LF	47	44	35	33	63	28	34	28	48	27	22	38

16. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 - WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwerte	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
betriebliche Aufwendungen	5000	Betriebliche Aufwendungen insges.	€/ha LF	1.293	1.381	1.297	1.255	2.096	2.125	2.142	1.969	2.161	2.249	2.221	2.221
	5100	dar. Materialaufwand	€/ha LF	560	583	570	544	1.015	1.017	1.041	938	1.010	1.037	1.004	1.004
	5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	234	235	187	187	299	278	267	266	323	314	274	270
	5111	dar. Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	43	47	48	52	89	89	95	87	67	70	73	71
	5112	Düngemittel	€/ha LF	96	86	67	67	112	89	96	107	125	111	97	100
	5113	Pflanzenschutz	€/ha LF	72	73	51	43	83	79	64	57	99	96	80	74
	5210	dar. Tierproduktion	€/ha LF	156	169	204	185	394	400	415	362	427	449	464	465
	5211	dar. Tierzukäufe	€/ha LF	30	25	21	38	62	60	37	38	66	66	61	61
	5280	Futtermittel	€/ha LF	82	97	124	98	233	238	274	238	275	292	310	303
	5291	Tierarzt, Besamung	€/ha LF	26	27	28	22	58	61	54	47	42	44	43	49
	5330	Handel, Dienstl. Nebenbetriebe	€/ha LF	1	1	0	0	20	15	26	29	29	31	31	38
	5350	Sonstiger Materialaufwand	€/ha LF	169	178	179	171	300	323	335	281	226	248	238	240
	5351	dar. Heizmaterial, Strom, Wasser	€/ha LF	27	29	33	30	54	54	51	47	49	53	52	53
	5355	Treib- und Schmierstoffe	€/ha LF	95	105	105	105	110	123	139	116	102	112	108	107
	5357	Lohnarbeit, Maschinenmiete	€/ha LF	46	45	40	37	135	146	144	117	34	41	35	36
	5500	Personalaufwand	€/ha LF	105	116	112	102	266	277	282	268	483	511	507	505
	5600	Abschreibungen insges.	€/ha LF	210	243	249	247	287	287	290	275	240	242	252	252
	5635	dar. Afa Gebäude, baul. Anlagen	€/ha LF	35	37	33	31	41	36	29	25	63	62	63	62
	5660	Afa techn. Anlagen, Maschinen, PKW	€/ha LF	175	206	216	216	243	248	256	246	176	179	188	189
	5710	Unterhaltung insgesamt	€/ha LF	112	130	95	82	146	158	153	141	127	149	147	143
	5715	dar. Unterh. Gebäude, baul. Anlagen insges.	€/ha LF	27	44	7	9	23	27	33	11	25	35	40	40
	5720	Unterh. techn. Anlagen, Masch., PKW	€/ha LF	85	86	88	73	122	130	120	130	99	110	106	103
	5730	Betriebsversicherungen	€/ha LF	43	51	49	49	54	55	58	57	46	48	53	55
	5740	Sonst. Betriebsaufwand	€/ha LF	231	228	222	225	318	312	305	289	250	253	252	256
	5742	dar. Pacht für LuF	€/ha LF	165	176	110	170	208	215	209	190	176	178	182	179
	5770	Zeitraumfremder Aufwand	€/ha LF	31	29	0	6	11	19	14	1	5	8	6	6
Ergebnis	6000	Betriebsergebnis	€/ha LF	266	248	229	175	338	390	216	267	90	109	-15	-76
	7000	Finanzergebnis	€/ha LF	-35	-31	-36	-38	-56	-60	-63	-60	-33	-25	-29	-31
	7230	dar. Zinsaufwand	€/ha LF	36	32	38	38	62	61	65	62	40	37	35	34
	7500	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/ha LF	231	218	193	137	282	331	153	207	57	84	-45	-107
	7700	Steuerergebnis (Betriebliche Steuern insg.)	€/ha LF	16	18	15	15	12	15	12	14	11	27	23	18
Gewinn	9000	Gewinn/Jahresüberschuss	€	46.275	41.345	37.103	25.212	93.684	112.433	48.679	66.723	40.445	105.171	-82.873	-172.185
	9001	Gewinn/Jahresüberschuss	€/ha LF	215	200	178	122	270	316	140	193	27	71	-57	-119
	9004	Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	198	185	143	94	208	298	111	158	-14	49	-67	-150
	9006	Gewinn u. Personalaufwand	€/AK	28.678	27.888	25.281	20.888	31.810	35.765	23.979	24.827	32.081	37.618	29.453	25.497
	9009	Ordentliches Ergebnis u. Personalaufwand	€/AK	27.202	26.594	22.231	18.259	28.128	34.684	22.319	22.920	29.480	36.193	28.813	23.479

16. Entwicklung identischer Verbundbetriebe (4 Jahre) nach Rechtsform WJ 2016/17 - WJ 2019/20				EU				GbR				JP			
Rubrik	KZ	Kennwert	Einheit	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20	16/17	17/18	18/19	19/20
Ergänzende Kennwerte	1130	Lohnansatz	€/ha LF	195	209	214	223,1	210	202	211	223,4	0	0	0	0,0
	9010	Zinsansatz für das Eigenkapital	€/ha LF	92	107	79	94	102	116	119	126	100	100	99	94
	9012	Pachtansatz für eigenen Boden	€/ha LF	210	241	168	214	236	264	263	279	223	223	226	225
Rentabilität (ordentlich)	9071	Betriebseinkommen	€/ha LF	502	496	451	384	690	812	636	647	667	749	629	541
	9072	Betriebseinkommensrate (Wertschöpfung des Betriebes in v.H.)	%	33	31	30	28	29	33	27	29	30	32	29	26
	9031	Reinertrag	€/ha LF	39	8	-33	-91	60	157	-35	-4	25	85	-33	-116
	9032	Reinertrag des pacht- und schuldenfreien Betriebes	€/ha LF	202	171	125	59	215	334	142	156	184	238	123	37
	9022	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	18.909	17.179	15.363	9.463	22.050	27.686	15.590	16.144	23.208	29.746	22.304	17.276
	9063	Arbeitsertrag	€/nAK	17.188	12.195	10.055	-90	14.855	27.600	-1.109	4.578	0	0	0	0
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/AK	-7.961	-11.514	-13.023	-20.844	-6.174	-1.187	-12.402	-10.322	-7.147	-3.267	-10.891	-16.130
	9051	Unternehmergewinn (ordentlich)	€/ha LF	-89	-131	-149	-224	-104	-20	-219	-192	-114	-51	-166	-244
	9102	Umsatzrentabilität	%	0,2	-1,5	-4,7	-9,3	-0,1	3,9	-4,3	-3,0	-0,6	0,8	-4,1	-7,6
	9120	Gesamtkapitalrendite	%	1,0	0,2	-0,8	-2,3	1,3	3,2	-0,7	-0,1	0,5	1,7	-0,7	-2,4
	9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-6,8	-11,6	-14,5	-15,9	0,7	4,5	-14,2	-9,6	-4,2	-0,3	-8,8	-15,6
	9141	Nettorentabilität	%	69,1	58,7	48,9	29,6	66,7	93,8	33,7	45,1	-13,9	49,3	-67,3	-160,0
Liquidität	9221	Cash Flow I	€/ha LF	442	456	366	353	648	649	489	531	280	312	204	147
	9222	Cash Flow II	€/ha LF	271	270	145	192	654	655	493	547	280	312	204	147
	9223	Cash Flow III	€/ha LF	96	140	-32	12	398	361	208	173	-28	98	18	-89
	9200	Liquidität 1. Grades	%	18	36	40	35	22	23	17	20	87	82	67	53
	9240	Kapitaldienst (Zinsen + Tilgung)	€/ha LF	210	162	215	218	318	354	350	435	347	250	220	271
	9231	Kapitaldienstgrenze langfristig	€/ha LF	57	41	0	-6	-2	1	-6	11	23	73	-49	-122
	9232	Kapitaldienstgrenze mittelfristig	€/ha LF	93	78	33	26	39	38	23	37	86	135	14	-60
	9233	Kapitaldienstgrenze kurzfristig	€/ha LF	3.227	3.425	249	242	3.497	3.473	284	286	3.354	3.400	203	130
Stabilität	9290	Anlagendeckung	%	75	75	76	76	62	59	57	55	92	92	90	86
	9270	Eigenkapitalquote	%	60	60	60	61	46	43	42	41	65	64	64	62
	9230	Veränderung Eigenkapital (lt. Bilanz)	€/ha LF	33	-2	-61	-55	36	-99	-18	-87	19	49	-82	-132
	9236	ber. Eigenkapitalveränderung (lt. Bilanz)	€/ha LF	20	1	-45	-50	0	0	0	0	0	0	0	0